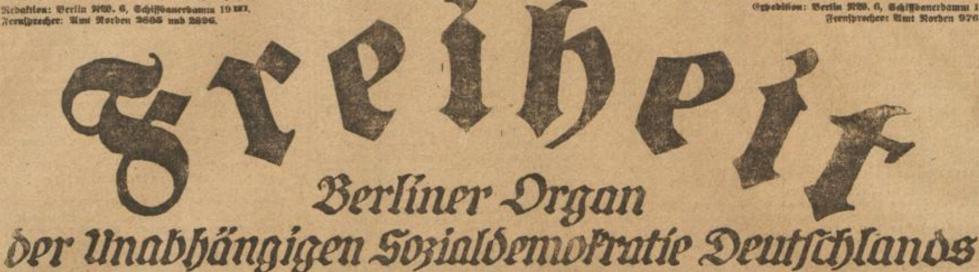
"Speibeit" arfebeint nicogens und nochmölidige, an Some und Joffengen nur mergen. Bezugepreis bestägt bei ferler Fusfallung im Bane für Goog-Bertin ober bei dereitem ibrzug siene Bestägebilder momant. 2,50 ML, bei Joshillung mater Streitfand 6,50 ML, "berihait" ift in den erfam Lindstag der Poppinnungslifte jär 1919 eingefragen

In einer deften bie achtgespall. Nemparrifezeile oder beren imme 1,20 filt., Wortungeiger ist seifzedeuche West 20 Of., jedes weltere Wort 20 Of. Teiserungszeichlag do Orcz-innilien- und Derfamunkungsvorgeigen fallt der Anfolieg jost. Indvente für den dennerfeligenden Ein Einfolieg bei der Egyphillen entgegeben fein

(Spedition: Bertin 9288, 6, Gebigoanerbamm 19 Gerniprochee: Eint Rorben 9764



Das Spiel mit dem Frieden.

Der Biererrat und die deutschen Gegenvorichläge.

Baris, 31. Mai.

In bem bon Habas beröffentlichien diplomatifcen Situationsacticht Beift es:

Das Sefretariat ber Konfereng beendete Freitag die Ueberfegung ber Gegenborichlage, bie bier Regierungscheis Segannen nochmittags mit ber Ginfichtnahme ber Gegenvorfclage und des Wegleitschreibent. Es wäre mäglich, daß die Allierten fich zur Beröffenklichung der sehr intereffanten Bo-tumente entschliehen. Was die Antwort betrifft, so ist wan fer frangofifden bistomatifden und politifden Recifen einftrmmig ber Meinung, bag die meiften Entwürfe icon in ben Conbernoten, Die bon ben Allijerten beantwortet worben finb, erhoben feien. Der Gefichespunft ber Affisetten ift ber beutiden Regierung befennt und fann nicht gefinbert werben. Gs liegt feine Rotmenbigfrit vor, munbliche Berbandlungen einguleiten, mogu bie Megierung in Berlin brangen niechte. Die territorialen Bebingungen fonnen weber far bas Sanrbeden nach für Oberfafeffen gefinbert werben. Die virr Regierungschefs ficeinen aber biefen Glefichiopunit einen gu fein Mar barf baber gewiffen Informationen aus emeritanischen Omellen leinen Glauben priolge die alliierien und affogilerien Regierungen bereit maren, wichtige Rongeffionen Beutichland gu mochen, bejonders beguntich Oberichteftens und ber unbergogliden Rulaffung Deutschlands gum Bollerbund. Diefe Informa-tionen bruden nur Die perfonliche Meinung ferer Berfaffer aus, fir find nicht der Ausbrud ber Meinung ber Regierungen ober ontorifierber Berfonlichferben. Enblich bleibt gu miffen übrig, nb Dontidland untergeichnet ober nicht. Reitisalen Berfonlich. Leiten gufolge, bie fürglich nach Deutschland gesannen find, will bud buntiche Buff um jeden Beeis Frieden goben. Die Regierung beefangt nicht anberes, nis gur Unterfdrift gegwungen gu werben, wobei gugleich ber Gefein gewahrt werben foll, benn bie tommuniftifchen Glemente gewinnen an Boben und bie Regierung befürchtet Birrer. Da bie Brift fur bie beutiche Delegation gur Henerreichung von Bemertungen an Die Aonjereng feit 15 Stunden abgelaufen fil haben Die Milierteen nichtetell bog fie feine neuen Roten mehr enigegennohmen murbon.

Die Beratung der Gegenvorschläge.

Berfailles, M. Mai.

Bie "Petit Beriffen" und "Matia" mitteilen, finb ein gelne Mofdnitte bes Wegenboridings bereits an bie guftan. bigen Andidutfe verwiefen. Die Breffe recinet bamit, baf Die Untwort allerfdnefftens, mabrideinlich Mitte nadfter Woche,

Tin Manifeft der frangofifchen Sogialiffen.

Sigener Drahtbericht ber Breibeit"

Berfeiffes, 31, Dict.

Die faginliftifde Nammerivaltion befolof beute bie Ber-Mientlichtung eines Mantjejees an bie Acociser der Groe, bas ein afunomifches, politifches nut Stenerprogramm entfait, fowie wichtiges über Bebenenterm fagt. Das Manifejt follieft bamit, bag nur ber Geginlimmts beinbigt fin, der Welt Gerechtigieft. Aref beit um Frieden ge fichern.

"Cel Boll" ju ben Gegenvorichlägen.

Berfin, 31. Mai.

In ben beutichen Gegenborfclogen in Berfaiffes führt bas bellandifte SogiafiftenWatt - Det Voll' aus, die Benbeng und ber Inhait ber beutiden Gegenberichlage ftimme gang mit ber Aritif fiberein, die won ber Mebeiterprofie in ben Ententelanbern unb in ben neutralen Sieglen em Barifer Enmurf geubt worben fot. oberhemter Beffenropee und Arrbameritas fich audfalliebiich bon

geben. Mit ber Unbietung ber Begenvorfchläge broche eine neue Beriode an, bon berfelben Bebeutung wie die burch bas biterwichifde Mitimatum an Serbien eröffnete. Das Blatt begrift bie Rachricht über eine bevorftebenbe Bufommenarbeit ber frangöfischen und englischen Gewertichoften gegen eine Intervention in Rugiand mit großer Freude als eine Ericheinung, bie in ber gangen jegialiftifchen Arbeitermelt als Beginn großer Dinge angefeben merbe.

Der große Unbefannte.

Amfliche Mitteilungen über Bogels Flucht.

Berlin, 31, mal.

Bolffe Bureau berichtet: In ber Muchtangelogenheit bes Doerlentnaute Bogel ift, wie ben maggebenber Geite mitgeteilt mirb, bis jest folgenbos feftgeftellt morben:

Mm 21. Januar b. 3. wurbe in ber Waffenftill. ftanbotommiffien für einen ale Burier reifenben Gurt Belfen ein fogenannter Drei. Ebrachen. Anomele ansgefielt Diefer tragt foine Photographte und berochtigt lebiglich gur Einreife nach Span. Mit bieje mAulweis nub einem vom Polityciprofibium Bresto am B Rei 1919 and Brusidinal 181 Hallind desgeftellen Bağ erjojek am 13. Muldujuet Coş felle bes Musmartigen Mmtes ein Doer, ber angeblich im Auftrage ber Bate um Mubliellung eines Rudreifofichimer. vermerts nach bon Nieberlandon für bon Beauftragten Balls horen Amet Belfen bat. Ber Bas war parfchriftenuthig mit Berfemathefdereibung und mit einer Bhotagoaphie bes Baffinhabers mit eigenhanbiger Muterfcheift porfoben; Die Boligei hette unter ber Motographie beidelnigt, bag ber Dag. inhaber mefächlich bie burch bie Photogunphie bergeftoffte Perfon fei und die Anderschrift eigenhöndig vollzogen habe. Ferner war die Bhotographie nuch vorschriftsmäbig abgestempett. Buf Grund bor vongelegien Bolumente murbe ban Nebenfeinger ber Bermert jur Gelnubnis ber Gin- nus Radrrife gogoben. Dor bellinbifche Sichivermert, ofine ben bie Genroife und hoffanb unmöglich in. erfolgte burd bas follenbifde Boneraltonfulnt, ofine sine Bise ober Ompfehlung viner bentiden Beburbe. Go ift feftgoftell, bad bas Beligeipraffblum tueber auf Belfen noch nut Bogel je einen Bağ aubgejiellt bat. Derch bue febr gefchielt mogeftellte Bulfeneng bat fich alfo faborhi ber Benmte bas Muswartigen Mintes wie bad hollanbifche Weneraltunfulut guniden loffen.

Wenn in ber Dreffe gogen bie Babibefie bes Unemartigen Amted ber Barmurf erhoben worden ift, bag fie bie 3bentitat bes anf bem Burean Griffienenen mit bor auf ber Bhotographie bargeffefften Berfünlichfeit nicht nachgeprüft babe, To ift bes burchaus unbegranbet. Die Brufung ift allein Gode ber Bollgeibehorbe und batte nach ben Angaben des gefälfchten Baffes bereits fattmartigen Amtes ericien, bette par nicht behamtet, Baffinhaber gu fein. Dağ auf ber Bagftelle bas berfonliche Erfcheinen bes Belfen nicht verlangt wurben ift, entfpricht ben in folden Gallen febt gilltigen Borichriften. Der Bericht beg beutiden Gefanbten Im Sang, ber eingefarbert murben ift, befagt, bag bie Rachrichten fiber ben Aufenthalt Bogels unter bem Schute ober bei ber Gefanbifdaft frei erfunden find. Ingwifden geben bie Rad. forfoungen in Golfenb weiter. Sebald genngenb Unterlagen vorbanben finb, wirb bas Muslieferungeber. fahren bei ber hollanbifden Regierung beantrogt merben. Brgen Galfcung bes Saffes ift ein Berfahren negen Unbefannt erbifurt und bei bem Stollgericht anbangig gemocht merben. Much baraber Anb bie Radforfdungen im Bange, wie bie Capiere bes Belfen an Bogel getommen finb.

Die holländische Presse zur Flucht Vorels.

Brivottelegramm ber "Freiheit".

Am fterbam, 31. Mai.

Das "Danbeleblinb" teite begligfich ber filudt bes Dher. Die internationale fogialiftifde Arbeiter. Teninante Bogel und bes Dementie bes Wolffichen Tele-bemegung marbire einelbweilung ber beurichen Genemarichlage graphenbureaus mit, bag bas Rriegeminifterium ben Bas wohl als einen lehten übergeugenden Beweis betrachten, bag bie Staats. faum ansgeffellt babe, wohl aber ber Berliner Gene'ral. ftab, ber aum Swede ber Spionage alles technifche Da-Befühlen leiten luffen, Die ben Beltfrieben groberen terial sur Berfügung babe und beutide Baffe nicht erft pifferen gu Befahren ausfehen benn je gubor. Die Mimeifung laffen brauche. Der Berliner Rorrefbondent bes "Telegraaf" ber beutiden Boridinge wurde besbalb bie Opposition gegen bie verfichert, bag im Romplott Bogel eine Ber fon t'o mbromit. Megierungen und das herrichende Birichaftsisstem im Gesolge der tiert fei, deren Neunnug befonders in Polland velulichen ficher zu orwarienden Beltrevolution, die allein die Anfliehen erregen wilde und bas Berlangen nach Aufliärung wieder vor einem neuen Beltfrieg zeiten Bunte, neue Kraft durch beutsche Aniveitüren begreifilch mache.

Die weiße Garde vor die Front!

Die Reichstegierung bat am Freitag die Barole aus-geben, daß jeut an Berbandlungen, nicht an Kampf gedacht werben milite. Ginen Tag darauf haben die Weifen Garban eine Gogenparole ausgegeben. Um Connakend, ben 21. Mai, versammelten fich in Berlin Bertreter ber gesamben beutichen Reichs webr, der Reichswehrtruppen des Ditidunes, von Bapern, Sadien, Bürttenberg, Baben uns Preugen, um ju dem bon der Entente vorgelegten Frieden sentwurf Stellung zu nehmen. Man erlennt dar-eus, dah die deutschen Militärs ichnell umgelernt haben Bisher murbe von ihnen ber Grundiab vertreten, daßt die Goldaten niebts mit Bolitif au tun haben follten. In Wirflichfeit war ja bon jeber ber bentiche Militarismus ein bol tijdes Werkeng in der Sand der bereichenden Gewalten unter der Fernhaltung der politifchen Betätigung verftom nion dos Streben, den im Radavergeboriam erzogenen "st meinen Mann" nicht in Berührung mit Auffoliunge kommen zu lassen, die der Macht des alten Neximed und der Einflun des Militars gefährlich werden konnten. Der Keie bat die Dinge gewondelt; es waren nicht mehr junge Leuk College L. en latin brenket boaren, bie la de Ros ortieste wurveen, londella gint granten Zeil I. der militärische Eriak aus den Kreisen, die bolifische Er sabrung mitbrochten und sich ein eigenes Urteil bilder konnten. Als die Weisen Garden gebildet wurden, brinde man wieber ben Ruf boren: Reine Bolitif beim Militar fondern nur bedingungslofe Unterftühung ber Regierun Ebert-Scheidemann, Aber auch das war Sumbug. In Mittelickfeit treiben auch die Führer der Meglerungstrubvon Bolitif; Re wiffen gang genon, daß fie nicht für Ebert-Scheidemann orbeiten, jondern für die bon ihnen berbeiaciehnie offene Gegenrevolution.

Bare es wahr, daß die Reichswebe nur die Regierung Gert-Scheidemann unterstützen wolle, jo batte fie fich nicht mit dem Friedensentwurf beschäftigen dürsen, sondern ge-terulich abwarten millien, was in den aberiten Regionen des Reiches beichloffen werden würde. Aber die Militärs befürchten, dog die Entwicklung nicht nach ihren Wünschen verlaufen tonnte, insbefondere bat ihnen die Forderung der Entente einen beiffolen Schreden eingefoat, baf bie beutliche Seeresstärfe nicht mehr als 100 000 Mann betragen folle Und das bat fie auf den Blon gerufen. Im inniger Gemein-ichaft mit dem konservativen Bolitiker Profesior Hoevil bat ihnen der Necktsionialist Deilmann am Sonnabend vor Angen geführt, welche Gesabr ihnen brobe, wenn ber Entwerf engenommen werden follte. Er legte ben Bertrefern der Reichsmehr eine Refolntion bor, in der die Bekauptung von Deutschlands alleiniger Schuld am Krioge als ein geichicht erfundenes und propagiertes Mörchen bemet wird: in der weiter ausgeführt wird, daß Deutsch land nur einen Berteidigungofrien geführt babe und jeht einen Frieden der Gerechtigseit erwarte. Die Reiolution Micht felgendermoken:

Alle bie wir braufen gestriefen und gelitten haben, fühlen und bem Andenfen unferer Bater und Batfabren, bem Anbenten unfever swei Millionen gefolienen Rameraden fchuldig zu verbaten, bog mun burch fom Thliden Bertragsbruch bennoch imfer Vaterland ber Bernichtung anbeimfällt, gegen bir wie 416 Jahre angefämpfe haben. Am barteften findet bie Armee die Bedingungen, die und reinbeutschen Seimotfoben entreißen wollen. Die ehemaligen Ungehörigen ber Schuhtruppe protefiteren entidfict gegen den beabfichtigten Maub unferer Rolonien, bie wir Deutsche in langen Jehren in ber Friedensarbeit zu Wohlftend geführt und im Reiege Schulter an Schulter mit den und eng verbfindelen Bingebonengu perfeibigt haben. Die ous bem alten Bece neuentfrandene Reichstwehr erhebt febarfen Biberfpruch bonegen, bah fic bis auf einen tleinen Zeil aufgelaß werben foll. gu einem Beitpunft, in dem im Innern und bom Often noch ichtvere Gefahren die Gickerheit des Baterkindes bedraffen. Rein beutider Golbat finn es mit jeiner Gore wereinbauen, guguftimmen, bag feine alten Gubrer bem geinbe ausgeliefert und bon ibm abgenrieift merben. Sie find Dentiche wie wir und haben ihr bested bergegeben, im ehelichen Millen, ihrem Bolle und bem Bnterlande gu bienen. Die Reicholoche besidht fich banauf, ban bie Megierung feinen Frieben untergeichnen wird. ber Deutschand bie wirtschaftliche Eriftungmöglichfeit nimmt, benische Boltogenoffen von ber

Das ist eine offene Drohung mit dem Widerstand der ichliegen wolle, der nicht ihren Wünghen entspricht. gerufen. Und indem bon ber Berfammlung beichloffen murde, diefe Resolution herrn Roste überreichen gu laffen, bat fie gu erfennen gegebon, wen fie gu ihrem Cafar auszurufen gebenft.

Freilich, in ber Deffentlichfeit butet man fich borlaufig noch, offen gum neuen Griege aufgurufen, porläufig will man mit berftedten Drohungen und Proiesten gu wirfen berfuchen. Dagegen wird insgebeim um fo eifriger an ber Borbereitung bes neuen Rrieges georbeitet.

Bor und liegt folgende Berfügung: 9. Infanterie-Brigabe,

Mbidnitt Bullichau. 3. Rr. 160. Berfonfid. Bortranlia!

Bullhau, ben 26, 5. 10.

Die Oberfte Deeresteitung will ein Hares Bilb grwinnen, wie bie Beurteilung an einer etmaigen 29 ieber. aufnahme bes Arieges ficht.

Um gu erfahren, wie bie Stimmung im Bereich bes Abidnitts Billichan ift, wende ich mich unter anderen nam-haften Berfonlichfeiten an Gie mit ber Bitte, ben anliegenben Bragebogen ausgefüllt mir balbigft unter Benugung bes anliegenben Briefumichlugs gurudaufenben.

Dütrid, Generalmajor und Rommanbour ber 9. Jufanterie-Brigabe.

1. 3ft bie Bevolferung in überwiegenber Bahl für Bieber. aufnahme bes Arieges cher nicht?

Wenn bie Frage 1 bejaht wirb, ift bie Bevolferung bann nur gur Bertelbigung bim. Wiebernahme ihrer engeren Deimat ober auch gu weitergebenben Rampfen bereit, felbft wenn fie auberhalb Deutschlanbe, g. B. in Bolen sber Rugland geführt werben müßten?

Dat bie Ginberufung gu ben Gabuen Ausficht auf Erfolg?

Rann mit einem großen Buftrom bon Freiwil. ligen gerechnet werben?

Bft ble Bevollerung bereit und entidloffen, gegenfiber porfontlichem, wirifchaftlichem und politifchem Deud, ben eine feinbliche Befehung bes Lanbes mit fich bringt, finnbhaft gu bleiben?

Sinb bei Bieberaufnahme bes Rambfes innere Unruhen zu befärchten, und in welchom Um-

Bedarf es noch eines neuen Beweifes daffir, bag nicht nur in Grandens, in Bromberg und in anderen entlegenen Orien gum Rampfe mit ben Baffen aufgerufen wird, fonbern daß die höchsten Stellen des Reichs mit bem Gedanken eines neuen Rrieges nicht nur fpielen, sondern alle Bor-bereitungen für die Wiederaufnahme des Krieges treffen?

Und inswischen wird fieberhaft an ber Berftartung des neuen Beeres gearbeitet, unabläffig wird geworben, werden nene Truppenteile aufgestellt, wird Munition und Beeres. gerät angesertigt. Die Werbungen beschränken sich aber nicht nur auf Deutschland, sie greisen auch auf Dester-reich iber. Wie die "Neue Berliner Zeitung" am Sonn-abend berichtet, veröffentlicht das Wiener sozialistische Organ "Der Abend" Mitteilungen über die Thirg feit deutder Berber in Defterreich. Gin Berbeburean in Bien verteift an bie Angeworbenen "Bebn Gebote für Deutsch-Oesterreicher", von benen bie erften fünf fo lauten:

Du fahrst als deutscher Deimkehrer weg um die Pahidtrieriokeilen zu übergehen. Detholb muht du dich auf der Fahrt auch so verbolten. L. Ju Passau wirk du durch herrn Leuina ni Grager in Empfang genommen, ber bie Bermittlungoftelle leitet. S. In Baffan erbalt jeber Mann geine Gebühren und Verpflegung. 4. Dabonfdwinbeln bon ber gabrt wird gerichtlich verfolgt und un-Barmberg'g bestraft. 5. Du fahut nach Interbog zum Freiloeps v. Weidmann. Und hoft bich borthin gu

Bor einigen Tagen wurde offizios mitgeteilt, bag auf Bunich der öfterreichischen Regierung die deutsche Regierung die Berbeiäligfeit in Cesterreich eingestellt hobe. Durch die Mitteilung des Wiener Blottes erfährt mon jeht den Bu-fammenhang. Mit Lug und Trug wird nicht nur in Deutschland gearbeitet, um unerfahrene Burichen gum Beeresbienft gu preifen, man überichreitet die Landesgrenze und verjucht auch nichtbeutiche Bevollerungefreife mit bem Beift bes

neuerwachten deutschen Militarismus su ersullen. Die weiße Gorde tritt vor die Front! Sie ift des Wartens müde. Es drängt sie zur Betätigung im Innern wie noch außen. Die Arbeiterschaft wird mit immer neuen Gewaltmofregeln gereigt, den "Feinden" ftredt man bie gebollte Bauft entgegen. Aber bie Militare und ibre reditelogialiftifden Beifer follen fich nicht taulden. Die "Geinbe" lachen über die drobenden Goften, fie find ibnen bocht ns ein willfommener Anlag, um die Rotwendigfeit eines Ge-walifriedens gegen Dereichland von neuem gu begrinden. Und bie Arbeiterichaft mirb fich meber in einen neuen Rrieg heben noch bor die Dafdinengewehre und Ranonen der weißen Gorben treiben laffen. Das Profetariat weift, daß feine Stunde tommen wird, die Stunde, in der die Gewaltherrichaft der weißen Garde wie ein Sput ericheinen wird.

Wie die Regierung die Berichiebung ber Vermogen ins Ausland ferbert.

Beit den ersten Togen ber Mevolution bat die N. G. P. D., und gang besonders der Finanzminister Simon, mit aller Kraft darauf binguwirken gesucht, daß energisch ieder Berichiebung der Bermogen ins Ausland borgebeugt werben folle, und daß vor allem fofort eine gename Bermogensaufnahme ftaltgufinden habe. Doch mor alles Bemilben an ber Solsftarrigfeit ber Rechtsisgialiften gescheitert. Enblid, ole es bereite breiviertel au foot mor, als bereits ungegablte Milliarden im Ausland in Sicherheit gebracht waren, stouete die Regierung die allgemeine Auf ob die fiellung ber Bermigensverzeichniffe an. Doch war ihr wehl würden. inswiichen vor ihrer eigenen Rurage bange asvorden und so berichob sie den Termin immer wieder von neuem von einige Tage vor dem Angreff auf Riga pe-Monat zu Monat, Jeht, um 31. Mat, sollte nun endgillig balten worden. Wir zweiseln nicht daren, daß sie auch nach die Frist zu Ende gehen. Da erläht, wie das "Berliner dieser Richtung bin "Ersolg" gehabt hat, ja, daß sie in erster

"Die Frift für die Aufstellung ber Bermogenoverzeichniffe Beifen Garben, wenn die Regierung einen Frieden ab- gemäß ber Berordnung bom is. Januar 1919 fann allgemein bis Meidewehr ftelit auf, die Beifie Garde wird vor die Front einschließlich ber Schuldbuchforberungen wird auf die Einschung

Es ift bas reinste Saidenspielerfunftfrud, mabrend bis. ber als ein giger Grund fur die Bergogerung immer wieber angegeben worden mar, daß die Rurfe noch nicht endgillig fefigeftellt feien, versichtet man jest über. hanpt vollftändig auf jede Aursangabe. Natürlich wird nun eine Begründung überhaupt nicht mehr

Selbst das "Berl. Tageblatt" findet biese erneute Dinausichiebung "bemertenswert". Bir finden fie durchaus ben Berbaltniffen entsprechend. Sie entspringt gang ber von Beren Schiffer bochgehaltenen und bon Beren Dernburg fortgefibrten Tradition, dem notleiden. den Rapifal die Möglichfeit gu geben, fich nach bem Muslande in Giderbeit au bringen und der Arbeiterflaffe die Ruinen der Bolfswirtichaft gu binterlaffen.

Die deutsche Truppenmasterade in Cettland.

Der Reichsminister Ergberger bat bereits einige Male ber Welt verfündet, baf die beutiche Regierung ibre gesamten Streitfrafte aus Lettland und Litauen gurudziehen werde. Die Entente dagegen besteht barauf, daß alle Beutiden Gireiterofte bis auf weiteres in Betfland beiaffen und der Raumungstermin von den Bertretern ber Alliterien befrimmt merben miffe. Gin feber, der mit ben ortliden Berbaliniffen vertraut ift, muß fich umwillfürlich fragen: "Woyu diefes diplomatifche Berftedipiel?" Denn was sich in Wirklichkeit in Lettland abspielt, kann sowohl bie "fogialistischen" Imperialisten Denischlands, als auch die Imperialisten ber Allierten befriedigen.

Comobl bie Entente, als auch die deutiche Regierung haben anscheinend in Lettland das eine Interesse: starke, bewaffnete Streitfrafte im Bande bu erbalten. Die Protefte Ergbergere find nicht im geringften ernft gu nehmen, benn in Wirklichfeit entipricht es burchaus ben Bunichen der alldeutschen Geheimräte in der Wisbelmstraße und der ihnen verbündeten kaltischen Junker in Lettkind, daß beutsche Soldaten — offen wer als "lettische Aruppen" vertleidet — den Bielen der ergreaftionaren deutsch-balti-ichen Großgrundbesitzer dienstbar gemacht werden. Diese Biele geben jest in erfter Binie barauf binaus, mit Silfe einer lettlanbiiden Scheinregierung beutide Rolonifation blane in Reltland durdunführen. Done beutiche Truppen fann bas aber nicht geicheben. Die Streitfrafte an ber rigatiden Front haben feit Dara immer an drei Bierteln aus reichsbeutiden Trupben bestanden und Sarmaworth war icheinbar folich informiert, als er im Unterbaufe behauptete, daß Riga von der baltischen Landeswehr eingenommen und fett besett mare. Der Sinweis auf die baltiiche Landes-wehr ist eine Täufchung, die durch eine geschickt in-fsenierte Masterade erzielt worden ift. Anfangs bestand diefe "Landemochr" allerdings aus beutschaftlichen Junferlöhnen, Korpsftudenten ufto. In allerlepter Beit wird aber baran gearbeitet, Die baltifche Landeswehr mit den beutiden Freiwilligenverbanden zu verschnielgen, wobei in ben amtliden Berichten die bereimigten Truppenteile als baltiide ober furlandiide Truppen figurieren. Dolich aufrieben fein. Das Breftige beider ift noch aufen gewahrt. Desbalb ift auch angunehmen, baft bie fungte Rolung der boltischen Barone in Lettiand: "Deutsche Freiwillige, tretet in die baltische Landes webrein!" von den "mangebenden Stellen" unterfüßt wird. Diefe Mufforderung deutider Coldaten aur Gabnenflucht geichieht nicht im gebeimen, bern in großen Berfammlungen. Taufenbe beutider Golbaten find biefer Aufforderung gefolgt, find aus ben Freiwilligenverbanden ausgeichieden und in die baltiiche Lanbesmehr eingetreten, fo dag bald in Rurland nur "ort. lich e" Truppenteile fieben werben, bie bon ber beutichen Regierung nicht mehr gurudgegogen zu werben brauchen.

Daft biefe Masterade in grobem Umfange por fich geht, wird aus ber folgenben Mitteilung eines beutichen Greiwilligen, bie uns aus Mitau augegangen ift.

in allen Ginaelheiten bestätigt: "Am 15. Mai b. I., heißt es in biefem Schreiben, wurden wir beutich e Solbaten in Milan aufgeforbert, uns zu einer Berfammlung eingufinden. aus Liben eingetroffene Offigier ber bultifchen Lanbesmehr Boron bon Manteuffel eine fenrige Rebe und forberte uns reidebentide Colbaten auf, nicht nach Deutschland gurudgutebren, fonbern in bie boltifche Lanbeervehr eingntreten und fpater ale Roloniften in Lettland gu bleiben. Baron von Manteuffel verlas auch ein Edweiben bes Minificeprafibenten Reebra, in bem bas Berfprechen bon Manleuffels gewiffermagen bestätigt murbe Um bie Berfammelten noch mehr für Das Berbieiben in Lettlanb ju begeiftern, wurden Ausgige aus berichebenen Berordmungen ber Mepietung verlefen, in benen beutilch ausgesprochen war, beit die Regierung mit allen ibr eu Bebote ftebenben Pfiffeln bie Kolonifierung unterfrühen werde. Derr bon Manteuffel hob mehrere Male in feiner Mebe bervor, bag er feine Wüter unter bie reichebentichen Golbaten verteilen werbe, fie mochten nur ibrerfeits bafür furgen, bag bie Letten vertilgt wurben. Diefe maren feine Geinbe gewesen, mit Denen er fein lebelang gut fampfen gehabt batte."

Die Birfung biefer Rede - beift es in bem Bericht weiter — so unerwartet groß gewesen, denn in den nächsten Togen batten fich etwa 6000 Mann in das er fre Rur. lanbifde Shubenregiment eingeldrieben. Rur über eine Frage berriche unter ben deutschen Soldaten Un-flarbeit: ob fie bas Recht butten, obne meiteres aus dem deutschen Gecresverbande auszuscheiben und zur beitischen Landeswehr überzugeben! Einige Reiselten auch daran, ob die Barone ihnen wirklich ihre Latifundien abtreten

Die Bogromrede bes herrn von Manteufel ift

Belmat tremet und die Wirde bes beutschen Bolles in ben Aogeblatt" berichtet, kurs vor Aoresichluß ber Reichs. Dinie von Erwägungen rein "ftrategischen" Chrratters die ben bei ben Borgeben gegen bei ben Borgeben gegen Riga die lettischen Truppenverbände im Hintergrunde gehalten - es fam den leitenden deutschen Militars bar-Die zum 30. Juli 1919 verlängert werden . . Bei den Wertpapieren auf an, sich Rigas zu bemäckligen, um einen festen Stüdernet einschließlich der Schuldduchsorderungen wird auf die Einschung punkt in militärischer wie in politischer Hinkat in die Cand punkt in militärischer wie in politischer Hinkat in die Cand punkt in militärischer wie in politischer Hinkat in die Cand punkt in militärischer wie in politischer Hinkat in die Cand punkt in militärischer wie in politischer Hinkat in die Cand punkt in militärischer wie in politischer Hinkat in die Cand punkt in militärischer wie in politischer Hinkat in die Cand in gedeinunisvolles Dunkel gedüllt und der Versehr nach in gedeinunisvolles Dunkel gedüllt und der Versehr mit ledig- Eist das reinste Tajdonspielerkunssischen die Kand in gedeinunisvolles Dunkel gedüllt und der Versehr lich, daß infolge des Auftretens der deutschen Militärs und ihrer als "Letten" verkleideten Söldnerscharen eine ungebeure Erregung unter ber lettischen Bewölkerung und bem lettischen Truppen Plat gegriffen hat. Ganze Truppen-teile, die sich der in Riga neugevildeten legaten lettischen Regierung zur Berfügung gestellt botten, sind zu den Golsche-wisten übergegangen. Es underliegt seinem Preisel, daß auch die gekante settische Bevölserung, vor allem die Bauernschaft gegen die Neugifrichtung der deutkhen Militarberrichaft Front machen und fich wie ein Mann gegen die in ihrem Gefolge auftretende deutich-baltische Junter diftio tur erbeben wird.

Diefer Brogeft wird von den mit Blindbeit geichlagenen beutschen Behörden in Lettland mit allen Mitteln gefordert, In allen Landgemeinden baben deutsche Kommandanten Berordnungen erlassen, worin bei strenger Strafe den Ge-meindeausichnissen verboten wird, die Aufteilung der Kronsgüter unter lettischen Bandlosen sortzuseten, da "eine neue Berfügung der Regierung (welcher?) gu erwarten ift". Ganze Lanbftriche bleiben auf diese Beile in Lettland in diesem Jahr wieden unbeftellt. Das lettifche Bolf wird burch diefe Musficht, wie burch die intenfiv betriebenen beutichen Rolons fationsarbeiten direft dur Bergweiflung getrieben. Die unausbleibliche Folge wird ber blutigste Burgertrieg, ber Kampf bis aufs Messer gegen das Deutschtum fein, das wiederum barunter leiden wird, daß sich eine Clique machtgieriger, eigennütiger Aunter bes militäriichen und politischen Apparates des Deutschen Reiches bedient, um ihren Billen der übergroßen Dehrheit ber Bepolferung aufzuzwingen.

Gibt fich bie Regiering Scheibemann bobon Rechenichaft, welch blutige Sant fie auch in Lettland ausstreut?

Der rechtsfogialiftifche Parfeivorsiand beröffentlicht im Bormaris" folgende Erffarung:

"Der Borftand ber Sozialbemofratischen Bartei Deutschlands hat fich in feiner Sigung bom 80, Rai 1919 mit ben Beröffentlichungen bes Borftands ber sozialbemofratischen Arbeiterpartei Lettlands und bes Genoffen B. Seja, bes lettischen Berlreters auf ben Ronferengen in Bern und Amfterbam befagt. Det Barreivorfland befchlog, Die Regierung um eine fchleunige Rach prüfung der in dem Schreiben der lettischen Bartei aufgestellten Behaupungen zu etjuchen und dringend zu sotdern, das schon vor Beendigung die fer Untersuchung die Ritglieder des Bollsvotes d. h. der lettischen Rogierung enthastet werden, solls das inzwischen noch nicht erschen in sollte Untersuchen Betrieben den Berhafteten befinden fich auch die lettischen Gonoffen Bufchewith. Mender und Andemit. Der Pariemorijand hat weiter die Abberufung des verantwortlichen Chefs des dortigen Williargou-vernemenis, des Erafen von der Esly, sowie all der Cfsiziere verlangt, die sich nachgewiesenetmaßen lledergriffe gegenüber der ceckunößigen lettischen Regierung ausdulden tommen ließen. End-lich sordert der Parieibarstand, das jede Berbindur der im Bal-tifum kiesenden vertschen Truppen mit der baltischen Landeswehr dem Organ der verklichen Truppen mit der baltischen Landeswehr dem Organ der verklichen Angliebe Leitsands fofort und ein jeder Begiebung geloft wird. Der Partemorfiand erwartet, das die deutsche Regierung der Entente gegenüber nachbrücklicht durauf besteht, das die beutschen Truppen mis den zu dem früheren ruffischen Reich gehörigen Gebieten gurückgegogon

Der Barteivorftand, ber bereits am 14. Mai bem Jifernationalen Cozialiftifden Bureau in Amfterbam feine Auffassung über diese Sozgänge dargelegt batte, bat sich jeht erneut borihin ge-wandt und dasselbe ersucht, bei den Ententergierungen vorauf dinzuwirken, das diese ihren Biderstand gegen die Zurüdziehung der beutschen Truppen aussedem Balissum aufgeben. Den leitischen Genosse gegenüber die nach einem teilweise in Rr. 264 der "Freiheit" verössentlichten Anfrus an das deutsche Profesariai behauptet haben, "daß alle von den Bertrebern allesen ver Kartei aus den Ansierenzen in Bern und Anvierdem allesen

rer Partei auf den Konferenzen in Bern und Amsterdam abgedenen Erlätungen unwahr und betwiesene Lüge sind", stellt der Barbeworstend sest, daß die am 30. Beril 1919 in Amsterdam dem Genossen P. Seja durch die Genossen Rüller und Wels gegebem Erlätung stiebe. Bern trohdem gegen die Genossen Rüller und Wels gegebem den besteht. Benn trohdem gegen die Genossen Rüller und Weld von lettischer Seite öffentlich der Borwurf verdreiten der die Konstellen Lieben berheitet und die Konstellen Lieben der Konstellen Reise absternationen der Anternationen bewiesene Ligen verbreitet und bas Bertrauen ber Internationale gewissenlos eifbrauch batten, fo verbitten fich biese in allen Freundschaft sonde unverschämten Redensarten.

Die Rundgebung bes rechtsfogialiftifchen Bartei vorstandes ist so recht bezeichnend für die politikhe Baralnie diefer werten Körperichaft. Angefichts des erdrudenden Ruflagematerials, bas von unfern lettischen Genoffen gegen die deutsche Megierung und ihre amtlichen Organe in Lett-land erbrucht worden ift, sieht fich der Parteivorstand endlich genotigt, die Abberufung des Grafen von der Goly und fofortige Rudnobme ber deutschen Truppen aus diefem Gebiete gu fordern. Er bricht aber gugleich biefen Forderungen die Spite ab, indem er den Schwerpunft der An-nelegenheit verlatiebt und die Berantwortung fur bas Berbleiben der deutiden Truppen den Ententeregie. rungen gumeift. Entweder ift der Barteivorftand politifch fo main, baf er das abgefartete Spiel zwijchen ben beutiden Militariften und den Imperialiften ber Entente, für bas wir in dem obenftebenden Artifel neues Beweisenaterial erbracht haben, nicht sicht, oder er stellt sich nur dunnn, um auf diese Weise das Spiel der deutschen Militaristen nicht stören zu mulfen.

Bejonders charafteriftifch ericeint bie Enfruftung, Die der Barteivorftand gegenitber ben Anflogen bes Bentraltomitees ber lettischen Sozialbemofratie mimt. Much Genoffe Ce ja , bellen Telegramm an hubsmans ber "Bor-warts" em 80. Dai wiedergeben murte, erffarte fipp und flar, folange den Forderungen der letti. iden Cogialdemofratie feitens Deutfa. lands nicht entiprochen werde, munten bie lettischen Genoffen annehmen, daß "Müller und Bels bas Bettrauen ber Internationale gewissenlos migbrancht hatten". Der "Borwarts" fand barauf fein Wort der Erwiderung. Aber gegen die abnlide Anflage des lettifden Bentralfomitees, bie wir om 27. Mai wiedergaben, labet ber Barteivorftanb feine befannte Entuftungefanone auf und erklärt frant und frei, daß ouch beute die von Müller und Wels am 30. April ds. 38. in Amsterdam ab-gegebene Erflärung "su Recht bestebe". Bon diefer Er-flärung ist durch den weiteren Gang der Ereianisse fein

Beijen niehr fibrig geblieben. Auch ber Blinbefte fonnte Ifdreitungen nach rechts und nach linte, bie ber proletarifchen Be- | erfennen, daß bas platonifde Liebesgestandnis ber regierenden techtsjogialiftischen Partei für das Selbstbestimmungsrecht des lettischen Bolfes keinen Bfifferling wert ift, ba es mit ber Saltung der deutschen Beborben in bentbar fraffesten Widerspruch fteht. Tropben findet ber Barteivorstand auch jest noch den bemerkenswerten Dut, hich auf diese Erflärung ju berufen, und diesenigen der "Unverschäntheit" su seifen, die den rechtsjogiolistischen Beuchlern die Maste vom Gesicht geriffen haben.

Wie bie Deutfde Baffenftillftanbstommif. fion in Berlin mitteilt, haben bie Alliferten in Span am 30. Mai aine neue Rote betreffend die beutschen Truppen in Lettland und Mitamen überreicht, in ber folgende Forberungen enthalten find:

1. Die beutichen Streitfrafte find in ben baltifchen Brobingen su befassen. Gs wird eine Binie festpelegt, bis su ber fie fich surudgiehen fonnen.

2. General Graf von ber Golf tann in feinom Moumand

unter folgenben Bebingungen belaffen werben:

a) Der Geperal erhalt deutscherfeits Befehle, bie gur Grrich bung einer Roalitionbregierung gegeignet find. In ihr follen familiche lettischen Parioien entsprechend ihrer Bedeutung bertreben fein.

b) Rudgabe ber Waffen an bie letrifchen Truppen.

e) Ungehinderte Durchführung ber Plobilifierung ber lettifden

4) Buficherung volliger Freiheit für bie mene lettifche Regierung in ihren Amtebanblungen.

Bur Annahme biefer Bebingemgen wirb ab 1. Juni eine Frift bon 15 Tagen gestellt, nach welcher bie Frage bes weiteren Berbleibens bes Generals von ber Goly geprüft mirb.

Paul Diltmann +.

Befiern erhielten wir bie erfchittermbe Runde, bag Genoffe Baul Ditimann, ber fcwer an Tuberlufofe erfrantt und feit Wochen in Samburg im Krankenhause wor, fich wegen ber Unheilbarkeit seines Beibens bas Leben genommen hat. Auf telephonifche Anfrage tonnten wir bisher nur erfahren, bof Gen. Dittmann geftern bas Krantenhaus verlieg und feinem Beben burch eine Rugel ein Enbe fehte.

Mit bem Gen. Dittmann verliert unfere Pariei, verffert namenilich die hamburger Barteigenoffenschaft, einen ihrer tichtigften und charaftervollften Fifcer, von bem man in ber Butunft noch biel batte erwarten bürfen. 1878 geboren, ftand Gen. Ditimann in ber bollften Reife feiner Rraft, vermochte er erft jest, nachdem bie geffeln bes Rriegeguftanbes gejallen, bie in faneiabriger praftifder Birtfamteit gefammelien Griabrungen und Rröfte gur Entfaltung gu bringen, ... ale ploblic ein tudi-

feles Gefchid biefem Leben ein Onbe feste.

Ursprünglich ftanb Genoffe Dittmann, ber als gelernter Rafchinenbauer in ben großen Damburger Berften tatig war, feit etwa gwei Jahrgefinten in ben erften Meiben ber Damburger Wewerficafisbewegung. Comobl im Metallarbeiterverband wie bei allen Rampfen ber Berfiarbeiter nahm er eine führenbe Stellung ein; er mar lange Beit im Borfrand bes Berbanbes und hatte bie geistige fführung ber gesamten Opposition in bont Deutschen Metallarbeiterverband. Ramentlich in ben letten Tagungen bes Berbandes in Breslau und Roin hatte er gemeinfam mit Digmann bie Suhrung in ber Oppofition. Diefes oppo-Ationelle Auftreien follte ihm gum Berbangnie werben. Rad be Rolner Berbanbetag 1917 murbe er benungiert und militarifc eingegogen, tropbem et als Spezialarbeiter für ben U-Boot-Bebarf rellamiert mar. Die Gingiebung murbe rudgangig gemacht, bann aber auf eine neue Denungiation bin laut Ber-Fügung bes Generalfommanbos bes 9. Armeeforps in Altona wieber verfügt. Genoffe Ditimann wurde als Lanbfturmmann ausgebilbet und an die Oftfront gefchidt, wo er in Binbau und Libau in Garnifon ftand. Dort bat er fich bas Beibn geholt, bas jest feinen Tob herbeigeführt bat. Schon im berfloffenen Commer hatte er fcwere Lungenbluten und erfrantie bann an Lungentuberfulofe, gu ber noch in ben lehten Bochen Rebilopf- unb Dermiuberfulofe bingutam. Auch Benoffe Ditimann fann fo als Opfer bes Rrieges gelien, gegen ben er mit aller Rraft angefampft batte.

In ber Barfei trat Gen. Dittmann in frifferen Jahren weniger bervor, well seine gange Kraft burch seine Lätigseit in der Gewerkschabewaung in Anspruch genommen war. Erst im Arlege trut er auch aftiver in ber Kartelbewegung bervor. Er war einer ber wenigen, bie gleich bei Beginn bes Rrieges bie Rabne ber Mebellion gegen die fogialpatriotische und nationalistische Bolitif bee Barteileining und nomentach bes "Combuger Chos erhob und bie Opposition gegen bie Barteimehrheit fammelte. In ber Gründungsversammlung unferer Bartei im Jahre 1917 in Gotha wurde er in ben Beirat gewählt und gum Borfibenben bes Begirts Bafferlante bestimmt. Much auf biefem Boiten bat er feine gange Kraft eingesest, um bas, was er für richtig erlannte, in die Lat umgulegen und ber Bartet, der er mit Uew und G

angeborte, gum Giege gu führen.

Als in den herbitmonaten bes vorigen Johres bie rebo lutionare Garung einseite, war auch Genoffe Ditimonn auf bem Boften. Auf feine Beranlaffung und unter feiner Beitung fond am 5. Rovember im hamburger Gewerfichaftshous jene Riefenbersammlung ftatt, bon ber die Revolution in Damburg ihren Ausgang nahmt. Bon biefer Berfammlung, in ber ber Bruber bes Berfforbenen, Genoffe 29:Theim Dittmann, bas Referat bitte, sogen Abteilungen bewaffneter Rafrofen und Arbeiter pu ben wichtigften Regierungsgebauben ber Stadt, bie noch in ber Nacht befeht murben, und ficherten daburch ben glangenden Sing ber Revolution in Camburg. Die Revolution krochen beachlen bem Gen. Dittmann eine Fulle neuer aufreiberber Arbeiten und Bflichten, die feine erfcutterte Gefunbheit bollends gugrunde richteten. Gen. Dittmann batte eine leitende Stellung im Dam-Burger Arbeiterrat inne und hielt bor allem bie Berbindung awifden Berlin und Damburg aufrecht. Er wurde auch als Der reierter Camburgs in ben erften Matelongreß entfanht, ber im gember in Bertin ftottfanb. Dann aber mar es mit feiner Rraft gu Ende. Rach Damburg gurudgelehrt, mußte er faft beine gefamte Adtigteit einftellen. - jum großen Schaben ber Damburger Freibenegung, bie in ihnt einen ber lieeften Ropie und dataftervollften Bilger einbufte. Roch mit bem letten Aufgebot ber Araft wirfte Gen. Ditt-

ninger bei bem Austrag unferes hamburger Porteiblottes, ber Damburger Bollsgeitung", mit, bas er gefchaftlich tonfelibisrt Deffen Berlog er biober geleitet hat. Wit Gifer widmete ut Mufgale feine leibe Deuft, benn michte log ibm je fehr am a als bie Schaffung eines Organs, bas bem Damburger tariat die Richtlinien einer felbftanbigen Bolitif geben follit, Tungend auf dem untjenschaftlichen Sozialismus wed dem Gesah- fofort gewerkt haben, das sie einen Lodie pel vor fich hatten. Sie Tungen der deutschen Pariesprichiche, fich freihielt von den Rus- hatten deshald dem Aollgund auf bei Mitteilung gewährt, der

wegung in der Revolution so ftarse Blumben geschlagen haben.

Mit tiefem Schmers feben mir biefen Monn aus unfern Mrifien berichwinden. Das beutiche Brofeforfat, mit bem ber Berftorbene organisch verwachsen war, batte feiner bedurft, namentfich in tiefen fdweren Monaten ber Summfring und bes Auf-Saues, in benen es um bas Gein ober Richtfeln ber proletaris den Revolution gelt.

Wie Candaner ermordel wurde.

Bon einer Genoffin, die in ben letten Lebenstagen Gustav Landouers mit ihm zusammen bei der Witwe Kurt Gisners toobnie, werden und die folgenden Mitteilungen gemacht, die zum erstennug einiges Bicht auf die Beteiligung bzw. Nichtbefeitigung Landauers an der Mündener Räter ragierung werfen. Selbswerständlich kann es sich nicht barum handeln, Landauer von irgendeiner ihm vorgeworfenen "Schuld" reinigen zu wollen. Es wird durch diese Mitteilungen nur nachgewiesen, doß, was jeder, der Landauer kannte, fich felber jagen konnte, die Weißgardiften in Minden, als sie Landauer erschossen, einen Wenschen er-mordet haben, dessen reiner Bealisams ihm jede auch nur entfernteiten verbrecherische Tat von vornherein ummöglich machte. Sie haben einen füllen Gelehrten und Menschenfreund aus seinem Studierzimmer geholt und ermorbet. Das ift der Tatbeffand.

In ben Ausführungen ber Genoffin beift es unter anberem: Bei ber Muscufung ber erften Munchener Raterepublit, bie befanntlich bon Unbangern aller bret fogialiftischen Barteien ausging, war ouch Guftav Landau r beteiligt. Ihm wurde bas Mufflarungstommiffariat übertragen. Rach bem Butsch bes baperischen Leibregiments in der Racht des 13. April, bei bem unter anderen Grich Dubfam und anbere Mitglieder bes Bentralrais berhaftet und nach Bamberg berichleppt wurden, hielt fich Landauer einige Tage auf bem Lande verborgen. Inmifchen hatten bie Rommuniften ben Butich bes 18. April benutzt, um bie Berrichaft in Münden an fich gu reigen. Gie loften ben borhandenen Bentrafrat auf und schalteien alle H. S. B. D. Mitglieber bon ber Regierung aus bis auf gang wenige, die bem revolutionaren Arbeiterrat angehörten. Als Banbauer fich ihnen für den Mufflarungsbienft gur Berfügung ftellte, lebnten bie Rommuniften feine Mitarbeit ab. Landouer nahm beshalb gang legal in dem Saufe Rurt Gienere in Groß. Sabern Wohnung (er war dort polizeilich gemelbet) und widmete fich wahrend der gangen geit ber Rommuniftenberrichaft ichriftftelle-

Mis durch bie Ungufriebenheit ber Befriebsrate ber fommuniftifche Bollzugsamsschuß in Der Racht bes 27. April genötigt murbe gurudgutreten, und ein aus ben Betrieberaten beraus gewählter Bollgugsausichuf an feine Stelle trat, ftellte Lan? baner fich nochmals gur Aufllarungsarbeit sur Verfügung. Der Bollgugsausichus nahm fein Ange-bot an unter bem Borbehalt, daß man ihn herangieben wolle, fobald man feiner bedürfe. Landenier war, wie aus dem allen hervorgeht, bei ben Rommuniften durchaus nicht beliebt. Eben beshalb nicht, weil er gegen iche gewaltsame und gewalttatige Taltit und Bolitit fich auflemite. Gr wurde nicht gur Regierung gugegogen und

blieb in Groß. Dabern.

rifchen Arbeiten.

Mis der Gingig ber Weihgarbiffen brobte, wurde Sandauer bon Beeunden die Beihilfe gur Flucht angeboien. Lan-dauer aber gob fich in feinem Optimisnus der hoffnung bin. bag ber Rampf den Weisgarbiften im Icklimmften Ralle ben Suberen ber gweiten Raierepublit gelten wittbe. Gr blieb im Bewußtfein feines völlig reinen Gemiffens, ba er als Gogner jeder Gewalt den roten Terror ebenso stark wie ben weißen belampft batte, rubig bort wo er war. Mis er verhaftet wurde (die Goldaten fanden ihn in der Biblioibet Gioners am Schreibtifch fibend), fagte er noch: "Es ift am besten fo, nun muß ja meine Sache geklärt werden." Die aufgerogien Weißigardisten wollten ihn bereits am Areuskof, nicht weit von Groß-Habern, erschießen. Sin Fround Gisners, der politisch ganz unbeteiligt war, wußte bas zu verhindern, indem er die Soldaten darauf hinvies, daß Landauer mahrend ber gangen zweiten Galfte ber Rateregierung ftill unb gurudgezogen in Geob-habern gelebt babe. Mufbiefe Beife entging Landauer ber guerft geplanten Erichiegung, bie auch nichts anderes als eine Gr-morbung gewesen ware. Er wurde nach Starnberg transportiert; bier erfannten ibn Breunde in einem Auto voller Beifgarbiften. Auf bem Bege bon Starnberg nach bem Stabibeimer Buchthaus muß er bann er-icoffen ober erichlagen worben fein. Er ift in einem Raffengrab in Stadlheim eingescharrt, ohne bag irgendeiner feiner Freunde und Belanuten ihn nochmal gefeben hat,

Als Grub für seine Erschießung wurde bas eine Ral ein Finchtversuch, das andere Ral eine aufreizende Rebe angegeben, die er an feine Bewachung gerichtet haben foll, Schon biefe abweichenben Darftellungen bewiefen ja, bag man fich nachtraglich einen Grund gurechtgelegt bat. Abgefeben bavon weiß jeber, ber Banbauer perfonlich fennt, bag fomobi bas eine wie bas anbere bei feinem ruhigen, freundlichen, überlogten Befen vollfommen ausgeschloffen war. Er ift ermorbet. barin ift tein 3weifel. Aber bie jehige baberifche Regie-

rung tut nichts, um bies Berbrechen aufgubeden."

Lodipifel an der Arbeit.

Des Caubernement Berlin teilt mit, boff em Dientfog voriger Bodje ein unbefonnter elogant gefielbeter herr bor ben Bertrauensleuten ber Berliner militarifden gahr. bereitichaften erichienen fei und ihnen mitgebeilt habe, bag Mitte Dai im Reichmoehrminitegium eine Gigung fattgefunden habe, in ber befchoffen worten fet, familiche Raftbereitichaften in Berlin gewolifam aufgulofen, weil bie Mannfcoften politifd unguberlaffig feien. Das Rorps Lüttwis werbe bam bie gesamten Barts übernehmen. Meichgeitig fei eine Offigiersverichmorung im Gange, bie am A Juni fosickopen werbe, um die Regiocung zu fürgen und sine Diftatur Bettom.Borbed gu errichten. Die Angefrellten ber gobebereitschaften muften biefen Blanen Gewolt entgegensehen. Doe herr erflorte fich beveil, gegen eine Entdabigung ben 20 000 Mart Rame gu veratielgen, bie eine wirfforne Begemebt ermoglichten.

Bie bos Convernement weiter mitteilt, follen bie Bufforer

ihre Auffaffung bestätigt und fie vor Dunmeheiten gewores haba Das Couvernement hofft, bes Spipels habhaft gu werden. We führt bie Spibelei auf ben "bollig unberechtigten Oaf gegen bie Angeborigen bes Rorps Lutimib" gurud umb fellt gang entichieben in Abrebe, bag bie fragliche Gigung im Reichworhrministerium ftatigefunden habe. Much bie Wefchichte mit bem geplanten Sturge ber Regierung und ber Grichtung dwer Diftotur Letimo. Borbed fei böllig unwöhr.

Bir muffen gefieben, bag wir aus ber Darftellung bes Combernements nicht recht flug geworben find. Der Rodfpipel, von bem das Gouvernement fpricht, muß boch ficher aus bem umgeheueren Spigelreserboir ber Beichbrogierung ftommen, alfe ein Mann fein, ber nicht gegen, fonbern für bie Regierung arbeitet. Biefo er donn bagu gefommen fein foll, ben "unberechtigten bah" gegen bas Rorps Luttwih gu einem Buifchplane ausgunüten, barüber muß bas Gouverneurent Berlin noch nabere Ausfunft geben. Der Blan bes Spipels mar boch lepten Enbes gegen bie revolutionäre Arbeiterschaft gerichtet. Wir erwarten, bag bie Intereffenten biefes Butiches ans Licht gegogen merben.

Im afrigen tonnen wir ber Arbeiterfchaft nur noch einmal bringenb raten, auf ber Ont gu fein. Die Lodfpipel antfalten gegenwärtig eine fo eifrige Tatigteit, bag beraus nur ber eine Schluf gu gieben ift: Gewiffe Stellen wollen einen Butid, um bie Gelegenheit gu einer neuen Gewolfeftion ju finben.

Die "Beranterung des Aalesystems."

Berlin, BC. Mer

Der Berfaffungsausichuft ber Rationalverfammung beabiichfigt, am Montag bormittag bie Beranterung bes Mate. bftems in ber Berfaffung in Angriff gu nehmen und damit die erfte Lejung gum Abichluß gu bringen. In Fraftionsihungen werben bie Barteien fofort gu ben Befdiliffen bes Uns. chuffes in erfter Lefung Stellung nehmen, fobaft am Diensteg de zweite Lefung beginnen tann, die nach ben bisberigen Dispoitionen bis gum Donnerstog bee tommenten Boche beenbei

Die "Breffreiheit".

Rert Schneibts "Flugblatter", Die ber Beronigeder ber "Tribune" nach beren Berbot ins Leben rief, find beim Ericheinen ber britten Rummer "auf Grund bes & 96 bes Gefebes über ben Belagerungszuftand" berboten worben.

Die beutiche Regierung beschwert fich aber immer noch über bie Unterbrudung ber Breffreiheit in ben befehten Gebieten!

Streit bei ber Berliner Ofibahn.

Die Angestellten ber Berliner Ofibabn Taben am Connabeno beichloffen, am Countog bie Mrbeitruben guleffen, und smar besbalb, weil bie Gefellichaft bie Lobite um 83% Brog. Miesen will. Der Gesellschaft ift bas bereits am 21. Mai angeffindigt worden, fie wollte aber nur noch für gwei Tage, für Conntag und Montag, den alten Lohn weitergahlen. Diefes Aufinnen baben bie Angestellten abgelehnt.

Der sozialdemokratische Wahlsteg in Holland.

Ans Amfterbam wird uns gefchrieben:

Die Gemeindemablen, Die erften unter dem allgemeinen Bablrecht, baben für die Sozialbemofentie eine Reibe von glangenben Siegen gebracht. Die Gefamtgahl ber fogialiftifchen Gemeindebertreter bat fich von ungeführ 800 auf weit über 1000 erhöht. Rur in Amfierdam haben die Wahlen unferer Pariei nicht gebracht, was ber Bofition ber Sozialbemofratie im Lande entpricht; obwobl fire Stimmengabl fic auf bas Dreifuce erhöbte. hat sie nur 13 von 45 Siben bekommen; 7 Sibe sind ferner ben Kommunisten gugefallen. In ber Phobing haben bie Rommunisten mir vereinzelt Manbale gewowien, im gangen ungefahr 80. In Rotterbam frebt unfere Bartei mit 19 bon 45 Giben noch ber Mehchelt, ebento auch in Saarlem. In allen Stabten und auch in gablreichen Bandgemeinden gieben ftarte fogialiftifche Fraftionen in die Rathaufer ein. Gebr gut fcneibet auch bie Sozialbemofratie in fatholifchen Stabien ab, gur großten Beftürgung ber reaftionaren Barteien. Go bet in Raftricht bie fatholifche Bartei nur noch 13 von 25 Manbaton. Unfere Stimmengahl hat fait überall micht nur bie Ginbufe bei ben Brovingialmablen vom Fribbiobr wieber wetigemacht, boch ift oft fogar über bie Barlameniswahlen bom Borjabe binausgegangen. Die wilde reaftiorare Deber die nach dem nuftlungenen Mebalitionsversuch im November einsetzte, bat ben wachsenden Ginflus ber fogialiftifchen Parteien nicht aufzuhalten vermacht

Mus der Bartei.

Eine neue Zeitschrift für bie Jugend.

Die fogialiftische Jugend, bie fich frei gemacht bat von ben verwaschenen Enschauungen ber Rationalfog aliften. bat feit langem ftfirmifc ein aufflarenbes Jugenborgan verlangt. Die Barteigenoffen haben fich auf bem Parteitag ber U. S. R. gum Dolinetich diefer Wünfche gemocht und die Gründung einer Jugendzeitschrift beschloffen. Roch bem Porteitag ift von allen Seiben bes Reiches aus jugunblichen Rreifen angefragt worben, weshalb biefes Blatt noch nicht ericheint. Radbem alle Edsvierigfeiten fibertounben fint, wird es am 1. Juli gur Musgabe gelangen. Genoffe Eng: Wert Graf, ber ftets in engfter Mills lung mit ber Jugend lebt umb wirft, bot fich bereit erfläct, Die Leitung unter felbständiger Mitarbeit ber Jugend gu Aber-

Die Beitschrife foll bagu bienen, die prolesartich filibleub: Angend, die bon revolutionarem Penergeift erfüllt ift, über bie Gebanentvelt bes Segiofismus gu unterrichten und auch Die polirijden und wirtichaftlichen Greignisse ber Wegenwart im In- und Munand unter bem Griditspuntt des vevolutionaren Cogiafis mus zu werien. Keinesfalls foll jedoch nit diefer Kongulndung ein Beil in die freie Jugendbavegung bineingetrieben werben vielnufr wird es als Auigabe der proletarischen Jugend beisachdet fich in ber autonomen "Freien Jugend" gu organifieren und gi bentigen. hierfin und für bie Gelbftarbigfeit und einbeitlide Weichloffenbeit ber Freien Jugenburmegun wird die neue Beitschrift fets eintreten. Gine panieipolitisch Bevormundung wird the jedoch völlig fern liegen. Der Jugent follen lediglich der Stoff und die Erkenntmis übermittelt werban die mit wochsender Reise ein eigenes sethfiandigen Urreis ermon Seben. Go boffen wir, baf biefes Blott, ohne Ronftrereng goger irgend ein anderes Organ gu fein, dem Achiromis der profesori feben Jugend entgegenfommen wirb.

Preiswerte Pfingst-Angebote

Damenkleider

Kittelkleid aus Stickerst 9800 stoff, Jugendliche Form . . . Kleid weißer, gestiekter 12500 Battst mit Tüllrüsche garniert 12500

Kittelkleid aus gesticktem 14500 Batist, jugendliche Machart 14500

Kleid aus glattem oder gepunktem Volte, reich mit 17500 Binsätzen,groß Metelotkreg. 17500

Kleid aus gutemVellveile. 19000 mit bunten Stieleureiss . . . 1900

Kittelkleid aus Vollvolle, Bluse reich gewalfeit, aparte 21000

Kleid aus well and furble 21008 gentrelft. Batist, aparte Form Nachmittagskleid aus wellem, gepunktem Voste, reich mit 24500 Blanktzer garm, Volagteodt 24500

Nachmittagskleid aus gutem Vollvoile, in verschiedenen ele- 29000 ganten Austübrungen ... 29000

Kinderkleider

Kittelkieid a. blaufarb. Leinen m helltarb Leinenstoff gar-4200-6200 miert, Or. 60-98 cm Kinderkleid a gopunkt od gustickt.
Batist mit Stickere spitze und
Band garniert, is 32^{50} – 56^{00} Orößen 48—95 cm Backfischkleid gemust Volle, liotte

Kragengarnitue, 14200-15600 Kinderkleid gestr Waschst, Krag.m. gepunkt. Stoffblende 4600-7000 Größen 60-100 om 4600-7000

Kostůmröcke

Waschrock Stiekereitstist, 5900 gazogene Form mit Ourtel. Waschrock and Pumberolle 6500

Waschrock schwarz-weiß u. biau-weiß gestreifter Batist. 6500 flotte, faltige Form mit Oficial 65

Waschrock teiner Stickerel 6700 batist, moderne faltige Porm

Leipziger Straffe;

Abteilung für elegante Maß-Antertigung

Kleider (Kostůme (Măntel

OroGe Auswahl in handgestickten weißen Kleidern a elegantes Ausführungen

Jacken und Mantelkleider aus tarbigen Leinenstoffen

Leinenröcke

in aparten neuen Ausjührungen, verschiedene Farben und Preise

Blusen

Bluse a weißem, gepunktem 39% Schleierstoff, 4eckig Ausschnitt 39%

Bluse weißer Batist, Vorder- 4900 tell und Aermel reich gestickt

Jabothluse aus wolfen ge-

Schosbluse am gerücktem 7500 Bluse ans genrustertom Voite, halafreie Form, reich 8000 mit Spitze garmiert 8000

Damen - Mäntel

Paletot % lang, in Sport- 13500 tarbe, teache lose Form. . 135

Seiden-Mantel impräg- 28500 niert, schwarz, blau u. grün 28500

Reise-Mantel to guiton bellen Stoffen, lose Porm 30500 mit Gürtel

Damen-Hüte

Weißer Seidenmatelot weicher Kopf und liotte 36

Langer Matelot Randaus Tagalborde, Kopl aus ge-flochtenum Band in feinen Parbenausaumenetellungen .

Kleiner Seidenloque weiß, Stangenreihergarnlinr

Jockeyform and Seide mit farb gent Unterrand sus Tagal-borde, gestecktem Kopf und Quastengarnitur.....4400

Kleine Schute Rand aus weißer Seide u. larbigem Kopf aus Tagaiborde, mit Margaritengarnitur,

WeißerSeidenmatelot lange Porm, mit Blenden- 4800 Zfarb.,weiß.Hahnenhalsbando 5800

Moderne Putzartikel in reicher Auswahl

Theater und Vergnügungen.

Opernhaus gehm. 2 Ukr: 13. Volksverst. Fra ermissigten Present or Harbier van Sevilla. Uhr: Ste Markenbell.

Schauspielhaus Washra, 2 Uhr: 18. Volksvonst. 20 semäligien Preisen: Plackemann die Ersieber, Mahr: Sonnenflusternis.

Folkshihme, Theorer am Direction Priodrick Engrader. I Uhr: Die Heitrat. Wur: Pentheslien.

E. Heinhard — R. Bernsuer.

Königgrätzer Straße Robing Stated And Delication of the States of Gessiconal forty of the Leimann of

Fünf Frankfurter.

Komödienhaus

ROMONICOHORS

an der Morachalbrheise.

Efter Der Vator.
Gudwig Hartan Maria Orska)
Montag: Erdesist.
Diensiag: Feidherruhögel.
Mittweck: Feidherruhögel.
Mittweck: Feidherruhögel.
Mittweck: Feidherruhögel.
Mittweck: Feidherruhögel.
Lusieniel von der Fintz.
Lusieniel von der Fintz.
Lusieniel von Undell Prescherund Lee Walther Stata.
Lusie Höftlich, Ledwig
Hartus, Leenhard Heakel,
Hraut Scherzer, Olga Engl.
Litted Scherzer, Heinz
Deeds, Hinsa Tillo).
Fre far: Liscleit v. d. PintzSoundend Lissbut v. d. PintzSoundend Lissbut v. d. PintzFüngatmontag: Lusiel z. f. PintzRoyllnop Thomas

Berliner Theater Wieder leuchten. Am Diensteg zum 200. Male.

Direktion MaxReinhardt Denisches Theuter M. Uhr: Letrie Auffiltrang. Wie ar duce gothit Seeming 7: Uar and Montag B Uhr Max Pattemberg in Familie Schumek.

Rammerspiele In Uhr: Leuts Aufführung. Der Stur-Boants ond Montag 7: Uhr: Leopoidine Konstanta in "Die Tätaria". Dienetag: Zam 1. Male: Elfersucht.

Kleines Schausplethaus

Lessing-Theater

Sommerspiciant
Leining: Hans Stormberg.

Unit: Reab der Sabinarinaan
6 Uhr zum erzien Male:
Cantievs Innie.
Gastspiel Guide Turelecher.
Maring a. Soig. Tage S Uhr:
Charleys Innie.

Deutsches Künstler-Theat. Sommarsoloizelt. Direktion:
Max Adalbacts Kurt Götz.
8 Uhrt Mois Nachhard Ameist.
71 Uhr: Zum etnien Main:
Die Rutzehbahrt.
Schwart in 3 Ahton von Heine Gerfen und Kart Götz.
Moring aud folg. Tage 7: Uhr:
Die Rutzehbahrt.

Heues Operettenhaus. Direktar; Jana Krem. Spiniplan v. L. bis 8. Juni 1919, Taglich: Abends 7 Uhr 15 Min. Die Dame vom Elrkus.

Residenz - Theater.

Rose-Theater
4 Unr: Cartenbahnet Kennert,
Verstettung, Squaintitätee.
7 Uhr: Elio-Urianib. Waltalia-Thouser

Casino-Theater. Letteris per Str. 37, Tagi. "15 Une:
Die Barliner Poese.
Der sellige Hollmebilinstal.
Dans erstitens. Specificial son.
Schutz 24: U.2 Du about en nicht

Wintergarten **Varietéversteilany**

Theater a. Kottboser Tor Or. Sections forth, No. 49 Abonds 71 , M. Senning nachmittags 2 Uhr: Elite-Sänger I steam. Big. to best per Sanger Sonat section armid Pr. Vorvarkant II-1 Uhr.

4-6 Freikonzert Praterleben Im Clou Mauerstr. 82

Berliner Proter Kastanlen-Alfee 7-9.

Spezialitäten

FORTUNA Lichtspiele, Mülllerstr. 12c-

arme

Sittengemälde.

Täglich 1/,5 und 8 Uhr. STATE OF THE PARTY OF THE PARTY.

Verdinalement and Voroncess MARTIN SMOL

Komödienhaus an der Marfchalibrade.

Sommerspielzeit

Donnerstag, den 5. Juni, 7 21hr: Bom erften Dale:

Liselott von der Staftspiel in drei Aften und einem Dorfpiel von Rudolf Docober und Les Walther Stein.

Saftipiel von

Lucie Böflichu. Ludw. Hartau,

Pharus-Säle, Millertt. 142.

Versalles?

Drei Vorträge zum Frieden. Letter: Hermana Keok.
L. Vertrag: Moorag, des 2 Juni, 8 the:
Das noue Europa.

Referent: Hermann Wilke. II. Vortrag: Mulwook den 4 Juni, 5 Uhr. Deutschlands Friedenswirtschaft. Referent: Rudolf Sternfeld-Stellkamp.

Ili. Vertrar: Donnessiag. 600 5. Juni. 2 Unr: Plane zum Völkerbund.

Referent: Dr. Ruthe. Eletrist frei ! Tellersamminng ser Dockung der Kosten

Zum Patzenhofer

Berlin SW., FidicInstrasse 2-3

Sonntag: Eröffnung

Sarien-Verstellung

Kenzert und Tanz Die 2000 Perseum messeden Sile werden im Versinigungen ir Versamminngen und Feschenkeiten sech im Sensongen vergeben. Reinsteld Benned zu.

Vergnügungs - Palast

"Groß-Berlin"

früher: Kliems Festsale

Hazenheide 13-15, Direktien: Karl Knoppe

Donnerstag, don 29. 8. (Blum dishrtstag) and Sonning, den 1. Juni:

mit verstärktem Orchester.

Aniang Sountage 4 Uhr Wochentage 7 Uhr

Wirtshare Oranke-See Max Korn.
Orankestr, 51 49 Berlin-Hobanachünhnusen, Orankastr, 41-29

Jeden Sonntag und Donnerstag

Konzert und Tanz

Jodes Monieg: Resistant witinger und Tune.
Jodes Dieseter: Minderfest (Onkel Pette),
Jodes Mitwesh a. Freiteg: Unterfest 1 mederes Tines.

2. Pfingsteiestage: Frührhemmert und Tanes.

3. Pfingsteiestage nachm.: Honzort im Tunes.

Die eisgenten Sale und Sommertheater sied an sellschaften und Versine anter balenten Hedengungen

Weld-Blau-Krousfuchs Zahlungsbedingung. Briefe erbeten, Pelekau:

abucos Borlin SW 10

Facharzt

nge Haut-Harn-Frausn-leiden, Salvaraankuren, Salumetarsuchung, Sehneitate Hafreiung v-mitsekunden Krank-heiten der Harnorgans in pr. Eliters Hel sestalt Potsdamer Str. 27b 11-1, 5-7. Sonntag 11-1.

Spezialitäten-Theater NO.

Landsberger Allee 76,77 TXGLICH VORSTELLUNG

Gewehrfabrik Spandau! Dienstag, den 3. Juni

Familienausflug Trelipunkt 81/, - 9 Uhr Bahnhol Grünau.

Rege Betolligung wird erwartet.

Der Arbeiterrut. Die Vertrauensleute. U. S. P. für Teltow-Beeskew-Charlottenburg.

Lest Bosobini der Kraisgoveralversamming soeben für meerie net zu errichtenden Buronna 3 Sekretäre.

Bis Bureau wird im Sudosten Berline resp. le Necktin arrichtet mit 2 Angestallien, davon hat einer die Kansongeschalte zu fähren.

Dan zweise Bureau wird in Sterkow errichtet mit eisen Angestallien. Derseibe nuß neben der Parteitätigkeit auch der ländighein Berseibe nuß neben der Parteitätigkeit auch der ländighein Berseibeng Auskundt geben können.

Anseellungsbedingnegne nied darch die Generalversamming wie folgt lestgalegt. Die Angestallten haber sich leder nebenamitisches Tätigkeit sowohl in der Partei wie nich leden den Generalversamming können die Ang stellten zu jeder Zeit fürze Fraiers nettenben werden un er Jaklung einer Abfiedeng in der Höbbe des Gebalte für zwei Monate. Gehalt per Monate Gehalt per Monate Gehalt per Monate die zum 10. Junt 2019 mit der Ausenhrift "Beweibung a. d. Kraistursen Neuhölfe, Neckarstr. Zur richten:

Tuchkeer Vorwaltungsbearnter m der Kommunalverwaltung dershaus erfehren, mit erganizzierischem Talent, der auch auf dem Gebiete der Siedinggewoosen Konntalsen besitzt, wird als

Gemeindevorsteher

in einer im Aufstroben begriffence Gemeinde in der Um-gegend Berlins geaucht. — Dewerber wollen ihre Meldungen mit selbstgnachtriebenem Lebenslauf and Angabe der Gebalts-ansprüche mit der Aufschrüft "tiewurbungen" bis 15. Juni er. einreichen.

der Gemeinde Bohnsdorf b. Granau L. M.

Zweizimmerwohnung gesucht

ev. Dreizimmerwohnung, in der Näbe des Bahnhots Friedrichstrate oder Tiergarten. An h Laden mit Stube kommt in Fra e. Offerten unter "IL B. 1" an die Expedition

Unabhängig! Das Ausland

Weshenblatt für Internationale Politik
Hernospecert Dr. Jur. D. Aravandinos.
Aus dem lahelt bereits erschlessene Nummern:
Astock Appeleus von der "A. H. C. Madrid:
Ber wahre Völftarbend.
Paul Birnatell z. Z. Genf: (Der Biograph Telstois).
Des Haudiand von heute.
Des Haudiand von heute.
De Nitas Hees z. Z. Berlin.

Dr. Nikos Bees z Z Berlin; Das Scrive-Krontische Reich,

Parie until Hoskam.

Aulerdan regelmilig —
Briefe aun dem Anwiams.

Die Presse des Anstanden, sine amfassende
Uebers cht der Auslandspresse.

Auslandsschau, Besorechung der wichtigstus
Tagestragen und Ereignisse.

Erechnist jeden Son abend — Ueberzil zu haben.

Wring "Das Auslands" (Dr. iur. D. Aravandines).

Bertim W 35, Genthiner Str. 121, Amt Litzew 36.



Erarabte Erfindung! Zum Schutze for Yolksgesundung Beseitigung von Ausfilissen u. obran. Katarrhon



Harnleiden In Krankenhäusern, Lasaretten, Kliniben im Gebrauch Empfehlen von ersten Autoritäten.

Erhältlich für Aerate oder auf firetilche Verordnung: "Sanabo" Perda W. Delewatr, 12, part

According Spreads to the Prospekte Sonatego 11-1.

Werkstätten für Untmacherkunst Mr jede Reparator 1 Jahr Garantia.

Max Zeutschel, Usrouschen, BERLIN N., Malterett, 100 and Seestr. 102

Lahn-Alelier

H. Zlotnicki

Alexanderstr. 36 d, Ecke Kaiserstr. Zohnziehen mit örflicher Betäubung, Püllungen in Gold, Porzellan, Almagam etc. Zahnersatz in künsflerischer Ausführung. Spezialität:Plattenloser Ersatz, Kronenarts.

Mäßige Preisel



Dezimalwagen Gewichte etc. Tafelwagen

6. Wagner,

Säle ble 3000 Personen fassend, se Versonmilungen, Varguligen-gen so vergeben.

Dresdeaer Straße 34|35

Von der Reine mertick

Dr. Zadek

m., Wranteentraine 120,

Tel. Maritrijats 2630.

SOMMERSPROSEN
vorschwinden radikal durch
Jeressell, gilmand bewährt.
Grig-P. M. 4.0. Nachnahmes
W. Backen, Berkeffft Persiste

neuzugründende Tageszeltung in der Provins Brandenburg für molort gesucht. Offerten

Cedebour vor den Geschworenen

Behnfer Berhandlungstag.

ttig war Cedonnang im Boligel-Brafibium. Ge bat mit Ibieffenhaufen nicht biel gesprochen, weil er fom unsgunpathisch war. Er bat Thiessenhausen auch nie einst ge-nommen. Thiessenhausen som in das Distatzimmer Gidhorns und ließ sich ohne Berwissen des Präsidenten von den Steno-appistinnen verschiedene Sarristitude berstellen. Desvegen habe er

ibn ein paar mal rausgeschmissen.

Zeuge Alperd war Jührer der Bersonal-Abbeitung der Bolls-Blarine-Tivisson. Er schildert eingebend die Borgange im Rarstoll am 6. Januar. Schon am 3. Januar habe ibm Dorenbach gesagt, innerhalb drei Tagen ift die Regierung erledigt. Die Wossenausgabe hat auf dem zweiten Dof des Maritalls statt-gesunden. Der Zeuge kann dies ausdrücklich befunden; er hat den Borgang vom Fenster seines Burcaus beobachtet. Der Zeuge er-Hari weiter, bas er nicht gefeben babe, bab Lebebour Waffen verteilt hat. Lebebour halt min dem Bengen vor, daß ein anderer Beuge aufgetreien fei und behauptet bube, er und fein Freund Liebfnecht bilten Baffen berteilt. Der Borfibende greift in das Bergör ein und frugt, die Worte Thieffenhaufens benutzend, ob ber Beuge miffe, ob fich Lebebour um die Berteilung ber Baffen befümmert hobe. Der Beuge, ber icon nicht gang flare Musführungen bei feiner Ausjage genocht bat, erwidert nun, bag er nicht geseben habe, daß Lebebour Waffen verkeilt habe, daß schließe aber nicht aus, daß fich Lebebour um bie Waffenausgebe getümmert habe. — Lebebour in höchfter Genegung zum Borfibenben:

. Da feben Sie, was Sie angerichtet haben.

Durch Ihre Fragestellung ift eine totale Bewoirzung herwigeschlict worden. — Borsiben von Eine fich in dieser Weise benehmen, so nuchen Sie eine weitere Berhandlung unmöglich. Dos Gericht wird zu erwägen haben, ob bie Berhandlung abgewechen ift. haben fich bann bie Folgen gezwichreiben. - Debe bou u mit erhobener Stimme: Die Folgen eines folden Borgebens gegen mich werben auch andere Leute gu tragen haben.

Der Borfibende ergreift bie Glode und flingelt fiefilg: Das

ift eine Drobung, eine unerhörte Dashung hung Giacibanwalt, ich biese fich bagu gu außern.
Staatbanwalt Bumbroid: Ich glaube, bag bem Angellagten Ledebour ber allerweiteste Spielraum in feiner Bergeklagten Ledebour der allerweiteste Spielraum in soiner Berseidigung gelassen worden ist. Ich möckte bezweiseln, daß irgend einem andern Angellagten hier in Moodit jemals diese Freiheit der Verleidigung gelassen worden ist. Der Angeslagte geht im maßloser Erregung nicht nur gegen den Vorsihenden, sondern nuch gegen die Zeugen vor, die ihm nicht genehm sind. Ich möchte ihn dringend ersuchen, zu berücksichtigen, daß die Zeugen eine öffentliche Kslicht ersüllen, die, wie die Erlobnisse des Zeugen Thiessendusen beweisen, mitnater sehr schwer ist. Ahiessendusen ist nach seinen glaub wird riegen Befund ung en (T) in schwerzer Weise angepödelt worden. Ich welfe ang die Rimsperialverfügung vom 27. 12, 1818 din, in der wir angewiesen werden, dassier Sorge zu tragen, daß die Zeugen vor Gericht nicht diedzussensister Dr. Rosenfelb her.

Borseihen sind. Diese Berfügung rührt von dem damoligen Instigminister Dr. Rosenfelb her.

Borfibenber: Das Gerickt wird beraten. Rechtsampalt Rojenfelb: 3ch bitte bei Ihren Ge-wägungen bie gange Berfonlichkeit Lebebours in Betracht gu nieben und zu wurdigen, was ber Angellogte in facilider Be-wollte. Im übrigen bat ber Angeflagte in feiner Beije ! woute. Im ubrigen hat det Angeliagde in seiner Weise die personliche Ehre der Zeugen angegriffen, und gegen die Mahitellung der personlichen Ehre wollte meine Verordnung, die ich auch heute noch für vernünftig halte, schühen. Es ist nir vollständig unverftündlich, wie der Gerr Gionibanwalt diese Verfügung hier anwenden kann.

Lebebour: Die Beliftigung des Arugen Wieffendourfen mistillige ich auf das entschiedenste. 3ch habe bedhalb schon, wie meine Berteibiger bestätigen werden, mit ihnen vor der Sibung beralen, ob es angeboocht ift, eine affentische Gellerung

absugeben, bağ

unter feinen Amftanben Beugen befelbigt unb belliftigt merben bürfen.

36 bitte nunmehr die Breffe - ba ich fauft feine Wedglieffeit babe Ich bitte nunmehr die Presse — da ich sonst keine Wedgeneten habe, mit der Dessentlickeit in Berdindung gu troten — moine Aussechengen wiederzugeben, das ich bringend ditte leinen einzigen Beugen, er möge so ungünftig gegen mich aussegen, wie er wolle, irgendtwie zu Gebelligen. Indectondere warne ich meine Preunde, Aussechnichen zu Gewaltstätigkeiten von Leuten, die wahrscheinlich Lockspiel find, nachzusemmen, weil es gweisellos gegen mich und die Sache, die all vertvete, berwerkel wird. — Wenn Sie glauben, das ich Ihnen droben walle, dorn-befinden Sie sich im Irrium. Ich mübte Werte als Denkung befinden Sie jug im Jerium. Ich nagte giber derte fin Denaung empfinden, benn Sie sagten, das die Verhandlung abgebrachen werden salte, das sonwe nur heihen, ich wurde auf undestimmte Beit in haft behalten werden. Ich die der beften liebengengung, wenn Sie so gogen mich verfahren, wird fich der Maffen eine furth toare Erroqung bem achtigen und diese Erregung tann zu Corfommniffen fiften. Die wir mur bebau-ern fonnien. Ich gebe gu, daß ich in großer Erregung gesprochen und bebaure ben Aon, ben ich angeschliegen falle. In der Bonn tour id also se fdeat, abor

fadilide war ich im Bedit.

Seantsanwalt Chifa er Ich glaube, bağ deja Eitlänung des Angestagten bollkommen genägt. Gorfibenden Hich halte Bache für erlebigt.

Der Beuge Albers bofinder nun wouler, bag er nur bie Ausgabe von Bifiolen gefeben habe, bie Auspade von Mildinen-

gewehren und Sandgranaten bat er nicht gefeuen.

Bentmant Damburger wer ber Bevollmäckligte bes Unter-Beatssefefreiers Gobre und besend fich am 6. Januar, als die 800 bewaffneten Bietliften unter ber Abbrung Lewiss und ber unbefannten zwei Revolutionare die Leseung des Kriegsminifteriums vornehmen wallten, in biefem Dienftgebaube. Samburger erflart, bag bie Gorberung ber Unterfehriften unter bee Broffamation ber neuon Rogierung leinedwegs nine Rriegslift warbe er Bolge geleiftat haben.

Bei der dier anichliehenden nochmatienen Bernehmung bes Matrofen Jem te ergibt fich, daß herr Armfe von der fingerennten Schreite von herr Constant und Kreifenertreber in der Reichtstenglei, Mofer,

100 Mart erhalten Sat, bamig er verbuften Wane.

Rechtsammalt Dr. Oorgfeld : 3ch beantsage ben Breffe-Stechtsonweit Dr. Dor herbellanzlei als Jeugen zu laben – bertreter Mofen ind der Geschöllanzlei als Jeugen zu laden — Etaaismwalt De Ju m der ich Ich die diesen Antrag abzubehmen. Es mag für den Angullagten derbouwer ein politisische Instehen. Es mag für den Angullagten derbouwering in der flacken für des Geschichten gegen dem Angullagten Ledebaur derhandelt werd, sind die Beogrängs, die mag seiner Lat liegen, völlig warrheilich. — Kode daur : Es ist im Laufe der Berhandlung schon wedensch zu Lage geinsten, das die Regiszung

lutonare Bewegung hineingeichmuggelt bnite. Dieje Tatfache ift geeignet, befondere Schinglichter auf ben Berlauf ber Bewegung, für bie ich bier fiche, gu werfen.

Das Gericht beschießt, den Pressebertreier Moser zu laden Rechtsanwalt Aosenselb beantragt sodann die Bernehmung eines Zeugen Baschei, welcher bezeugen soll, daß Triessenhausen eines Tages

Ale Spartolusmann perhaftet worben fei.

Staatsanwal; Gb fa'e: Ich weiß nicht, was damit bewiesen werden soll. Miggriffe find in diesen unruhigen Zeiten dauernd vorgefommen. Schluffolgerungen laffen sich daraus mit Sichernend, daß die Staatsanwalischaft, das Ergeonis der Zeugenaus-sogs gemissermaßt vorwegnehmend, diese Verhaftung als einen Rihariss darzust en soch. Wir müssen auf unsern Antrag be-stehen bleiben. Gericht beschließt, den Zeugen Baschel zu

Beuge Frip Bolf gehörte gum Stab ber Sicherheitswache. In bem enticheibenden Januartage befand fich ber Beuge gegen 9 Uhr im Lichthof bes Bolizeiprafidiums, als ein revolutionarer Obmann biejenigen Mannichaften aufforberte, fich gu melben, bie bei ben Bionieren ober Gifenbabnern gebient batten. Da ber Beuge fcon bier angenommen haben will, bag es fich um

ein Attentag auf eine Effenbahn hanbeln murbe,

meldete er fich gu ber Unternehmung. Er legitimierte fic burch fein Mitgliebebuch ber U. S. B. D., ber beigutreien er bon feinen Rameraden gezwungen worden fein will. Er ging mit bem revolutionaren Obmann in bas Borgimmer des Bolizeiprofibenten. Sichhorn fant mit Ledebour aus bem Braftbialgimmer. Lebebour begab fich an bas Jenfter, mabrend Gidhorn gu bem vebolutianaren Comann und bem Beugen trat. Gichborn bejproch nun mit ihnen ben Auftrag. Es follte ein Jug mit Regierungsfolbaten, ber and Siettin erwartet wurde, aufgehalten werben. Während diefer wichtigen Unierredung fei Eichhorn mehrmals zu Ledebour negangen und habe mit biefem leife gesprochen. Das einzige Wort, bas ber Jenge von Lebebour gehört hat, ift "Auts-

Lebebour : Radbem bie Belfsmarine-Divifion, Die mich früher bes öfieren mit dem Auto nach Saufe gefahren, sich mit den Bevolutionaren überworfen batte, habe ich mehrfach Eichhorn um ein Auto gebeten, well ich sonst gu Fuß nach Steglig hatte laufen muffen. Auf den Beugen kann ich nicht besinnen.

Bon biefer gangen Gifenbabnaffare weiß ich nichts.

Die Möglichfeit, bag ich mit Gighorn über bie Bestellung eines

Autos gesprochen babe, bat hohe Boahricheinsichfeit für fich. Der Jeuge Wosf bakindet noch, das er den dientituenden Be-amien auf bem Stadischnhof Alexanderplat von dem bevorsteben-den Gischdamattentat unierrichter bat, um ein Umpfich zu ver-Spater bat er an ber Erpebition teilgenommen. bat auch den Oberft Reinhard von diefem Borhaben und der Absicht ber Eichhornfeute, Fliegerbomben zu anderen Bweden zu ver-wenden, Renntnis gegeben. Auf bie Froge, warum er fich an bem Anschlag auf die Eisenbahn bereiligt habe, gibt er an, daß er sich ja buich feine Karnung gebeft hatte, andererfeits hatten ibnt feine angeblichen Borgesichten gehöngt, wenn fie feine wobre Gefinnung erkunt bitten. Giaalbanwalt Jumbroich ftellte felber ben Wiberipruch in ben Ausschaft biefen Belaftungszeugen fett. Ge bot ben Anichein, als ab die Giantbantvallicheft biefen Buntt ber Antloge fullen laffen will.

Benge Bem fe wird nicht vereibigt, well er ber Mittaterfcoft verbaditig ift, Beditanment Dergfelb ftellt fest, bag ber Beuge niemmis angeflagt aber ale Befdulbigier berummen mor-Es foi febr morbulirbig, wie biefer Benge ermittelt

worben fei,

Zeuge Den ge war fiftheor bes 3. Depois ber Republikereischen Solloienteite. Seine Aruppe bat ber Beoliomarion befchen Soldstennehr. Seine Aruppe hat der Peollominion der neisen Regierung Misteanen entgegemgebondt, woll das Schrift-lität eiche gestempolt war. — Jeuge Eder wien mar Korstigen-der des Soldstenrags im 3. Garde-Negt. Um sich über die politische Situation mizutlinder, habe das Weginnent einen Robner des Boligmydrais exlicton.

Es fam Lobebour und birlt eine Unfpruche,

in bar er bas Wegimen fur feine Hoca gewinnen wollte. Die Mannichaften ober flanden in ber liberwiegenden Rehrzahl auf Seiten ber Regienung Gert-Schridomann.

Seiten der Regiseung Gert-Schildentann.
Rummehr wird der Jeuge Thielfenhausen use nom neuem vernommen, um sieh zumächt selder über seine Berhoftung als Spartalit zu aufgern. Thielfenhausen dedundet, es seine kommunistische Sodaten im Jamuar in die Wohnung seiner Muster verdengen, um ihn zu suchen, da er als Verrärer erschoften werden gekungen, um ihn zu suchen, da er als Verrärer erschoften werden sellte. Er habe zunächt Schut auf der Kommundander gesuch, wu er aber abzweisen wurde. Er habe sich dann zuen Staatsniinkertum Bulbelinfit. 74. der jehigen Waung des herrum Bulbelinfit. 74. der jehigen Waung des Kacht zu bleiden. Theestoniumandant gespubliste ihm über Racht zu bleiden. Theestoniumandant gespubliste ihm über

iff ben Maunichaften bann verbachtig vorgetommen,

er wurde seinenommen und follte als ber Spionage verbächtiger Burrialift velchoffen werben. Die Solden ber Bache niefen ihm gu: Jungelen jest bijte erlebigt, jest wirfe bu wie bie andern an die Band gestellt!

Lede bunz: Ich lege diefer sehren Angabe bes Zeugen eine grwife Bobeatung bei, be fie für das Borgeben der Mogerungstruppen außerst begeichnend ist. — Thiefenhaufen eiffart nun maiter, des et, um sein Loben zu natien, schieblich gedeten

ibu bor ben Minifter Eruft gu ffibren,

ber ihm legitimieren warde. Ernft sagte zwar: Da sind Sie ja sidon wieder, aber Thiessenbautens Leden war gerettet. — Nechtsenwalt Dr. Stofenfeld: Sie wurden boch sehr eingehend nach Ihren verschiedenen politischen Aufrengebern ge-fragt. Um so auffallender in es, daß Sie nunmehr auch den Minister Ernft tennen. — Thiessen dan is nie Wenn ich alle Versonen neunen wollte, die ich tenne, dann würden Sie und ich wahrhaftig nicht sertlg werden. — Die Vernehmung führt in diesem Insemmendung zu der Tätigleit des Jeugen zur Zeit der "Vorwärts". Besen werden, werden der gibt diedem eine erheblich verschiedene Versien von seiner Ausstage bei seiner Ver-nehmung nin Tienstag. Während Thiessenden damals de-hauptet halte, er sei de dem Redalteur Knutzu er gewesen und

habr bie Mebe Bebeboues biltieren wollen,

gibt er biesmal an, auf den höfen gewesen zu fein, da er anf Kultner habe warten muffen. Als Rechtsonwalt Lieblnecht fich nun benüht, ein neues Beispiel für die Rindenvertigseit ber Thirfficuhaufenforu Musingen festgustellen, greift ber Bur-flyende in die Bernehmung vin und gibt bem Zeugen burch feine Zeuge wiedernm Gelogendeb, fich aus feinen Widonformigen gu

Roeitsanwall die Rosantald: Die haben Webes imoser gefagt, des Me babes waven, die Nobe Bebebours zu dittieren,

als die Sparkelisten in das hans drangen. Sie behanpleten also, daß Sie durch das Nahen des Zuges in der Niederschrift gehindert wurden. Deute haben Sie dekundet, daß Sie verhindert waren, weil dere Kuttner beschäftigt war. Das sind der Unterschiede. — Korsiben der zu Thieffenhausen: Sie wollten sagen, daß Sie an der Niederschrift "endgültigt durch das Derannahen des Zuges und die Besehung des "Bordwärts" gehindert wurden. — Ah is sie nhausen, die Jose des Bossibenden ausgreisend: Jawabl, durch die Besehung des "Bordwärts" wurde ein endgüttig gehindert, die Rede zu delissen. Rechtsanwalt Liedtungt: sehr erregt: als die Spartufiften in das Saus diangen.

Das ift eine Barteinobme, wie fie im Budie ftebt.

Rechtsanwoll Rosenfeld: Ich schliche mich sachlich der Aufschlung meines Milverteidigers wollkommen an. — Borsinkender: Ganz abgeschen von der Frage, od eine Ungebuter in dem Austreten der Berteidiger zu erdlichen ist, ersuche ich, weil ich mich personlich gegen diesen schweren Borwurf schähem will, zunächst um seine Begründung. — Nechtsanwalt Rosenstelle: Die offensichtliche Parteinabme erdlichen wir darin, das dem Beugen durch das Eingreisen des Herrn Borsitienden Giesenweit geweben worden ist. legenheit gegeben worben ift

fich aus feiner ichivierigen Situation gu befrojen.

Der Borfigen be weift beingegeniber bareuf bin, bag er mit beftrebt gewesen fet, bie berkhiebenen Andfagen bes Beugen, bie fich feiner Melnung nach burchaus vereinigen faffen, florzu-Gr frage erneut, ob ber Bormurf bewußter Barteinabme aufrecht erhalten wirb.

Rechtsanwall Biekfnecht: Wine beftimmte Abficht bes herrn Borfigenben will ich nicht mehr behaupten, aber die Bir-tung mar jedenfalls im Ginne meiner erften Ausfährung. — Rechtsanwolt Rofenfeld: Das ift auch meine Auffaffungt die Wirfung war in der Tat berarifg, das ber Jeuge Gelegenheit sie turtung war in der Lat verarieg, dag der Jeng Gerefendes latte, fich gurukfausiehen, so dah nian auf eine Barteinahme lätiegen sonnte. — Krechtsanwalt Obuch: Die Berteiliger den nängeln gerabe an diesem Zeugen, daß er nicht unterscheidet, was obiektive Borgange find und was die Wichtigkeit seiner Verson bedeutet, so das man fust

ben Einbeud einer pochelogifden Berfon

bon thu bat. - Recitsampalt Sieblarcot: Gerabe bei einem folden Reugen mare es beffer, ihn erneut gu befragen, wenn man Difberftonbuiffe aufflaren will, aber nicht, wie es ber Borfthende gefan bot, feinen Ausfahrungen einen verbindenben

Das Gericht gecht jich que Beratung gurid und verkindet, baß über ben Borgaus gwifchen ibm und ben Bertelbigern ein Brobotoll aufgenommen worden ift. Gegen das Brotofoll wirb fein Widerspruch erhoben. Der Borfipende verfandet sobann, bat die Necktsnumille Dr Liebt necht und Dr. Assen, felb wogen Verledung der Würde bes Greichts in eine Ged. Brafe von je 106 M. germmen worden find. Dem Porsthenden sei bewußte Fällschung des Geweisergednisses vorgeworsen

Die Ginna wied auf Dienstag fent 2 life verlagt

Ber Berfeibigung ift aus Daum ft a bit folgenfted Telegramm augtgangen:

Nechisanwalt Rofenfelt, Schwengerichtsproges Lebebaur, Berffn. Der Undergeichnete ift bomiftragt, im Ramen ber II. S. B. Subbeffend Coe ju bitten, folgende Mefolution bem Genoffen Lebebour au übermitteln: Das revolutionare Poeolegariai Bibbeffens blidt voller Bewunderung auf ben großen belben ber Bebohrtion und feine Berfeibiger, und entbielet Jobebour feiner verbefertione von Benbergruß.

Begieltwerftanb ben H. G. B. Subbeffens, Balb-Barmhabt.

Preußische Candesversammlung.

27. Sigung, Sonnabend, ben 31. Mai 1919.

Bur erften Beratung fieht ber Antrag ber Sos, auf Annahme eines Gesehnntrumfs aber bie Waht ber Gewelnbevererrungen in bee Braving Bannover.

Mog. Ciubbe (Eug.): In der Brobing Dannober befteben auf Grund der ünferst realtionsten alten Landy meindesethnung noch Gemeinder mutungen mit Rehestimmenrecht. In diesen hat der Erundbrit das liebergewicht. Dier nuch das Karlament abbelfen, dawit die Entrestung der Gemeindemitskieder befeligt wird und die Demokratie zu ihrem Bechte kommt.

Unierkoalbsetretär Dr. Meners Die Regierung wird in Ausgeber Frift dem Daufe einen begliglichen Erievarf vorlegen. Dierauf tommt folgende bringende Anfroge der Deutschnationalen zur Verhandiung: Ob 1. der Wortlant der

benifchen Begenverichlige au ben Friebensverhandlungen

so vechtzeilig borgelegt werben wird, bag die Banbesversammfung noch bor ihrer Verragung bagu Biellung nehmen fann und ob fie 2. bereit ift, auf Anfragen nabere Auskunft fibre bie Preugen

betreffente Borichlage zu geben. Unterfiantofefreide Gobre erffatt bagut 1. Der bollftanbige Wortlant der deutschen Gegenverschiege zu den Friedensbedingungen wird borausischiech frateiens Rienwoch der Landesberiausstlung zugehen ihnnen; 2. die Regierung ist bereit, dem haufe auf Anfragen naber: Anstunft über die dem preufischen Staat betreffenben Boeichlage zu geben, foweit bie politifchen aftgemeinen

Domit ift bie Anfrage fur bente velebigt. Das haus feht bie Belpredning ber Anfragen Abre bie

Berbofferung bes Bergnebeiterfcunes,

die Remordnung des Anappschaftsweiens und die Lage der Begg-arbeiter im besetzen Cancochiet im Ausbluß on die geltrige Ex-

Abg, Schnars: (Cog.): Go wird alles barauf ansommen, bag bie neuen gesehlichen Befrimmungen nicht auf bem Papier fieben bie nemen gesenstichen Bestimmungen nicht auf dem Papier seden bieiben. Bor allem wird auf die Derudminderung der hohen Unsalgister denganzseinen sein. Sonn mut die dobe Jahl der des schäftigten Jugendlichen beradgemindert werden. Besondens reserundedurftig ist das Anappsichatischen Nudu hat dier ausgenaussein, das, sie gepländert hatien. Im Gnargebiet daden die Arbeitseler auch noch nicht den Eiglichen Leift der Zeit begriffen. Der 8-Kundenlich ist ausgerechnet von den Einalsbergwerfen nicht eingeführt worden. Es ist nicht ganz richtig, den Frausosen an den undefriedigenden Auführlich im Saarzebiet die alleinige Schuld zugeweisen. Der Riednoch nicht eingeführt worden. Der Riednoch zu den großen über die Arbeiterbeitegung im Saarrebier.

Abg. Cuneri (Dem.) gesist den Borredner au, weil er die Zeit der verfastungsehnen Auführung ungebährlich im Anstruck genommen habe. Indie se nicht Zeit, Azitationsreden zu halten.

gu halten, ubg Rippel (Dnat. Ch.): Der seindliche Friedundenkouses macht und die Jamischung der Soglafvolität, im desondenkouses die Weitsonstwickung des Bungardeilerfeleihes geradogn unung-lich. Kwe bennehrte Arbeit kann uns weitsehelsen. Abg. Tegeber (D. Ch.): Die große Bedeutung des deudschen Kuhlendengbous für unser ganges Birtspalistehen haben wir in

ben lehien Monaten erfennen Ihnnen. Die Roble ift unfer lehies , 250 Buge Bellen muffen. Un Gitterwagen ift fein Mangel; hier, hufgrenregiment 8, 11. Romp. Millidarwagen gur. Walle und vielleicht einziges Sahlungsmittel, um ben Friedeusbedin-gungen der Feinde nachzulommen. Alle berechtigten Forderungen der Bergarbeiter mußen wir zu erfüllen suchen. Rach meiner Muffassung läht seh die Frage der Herabschung der Arbeitsgeit wur international regeln, hanft können wir auf die Dauer mit den enderen Verobaufandern nich landureren ben enderen Bergbaulandern nicht lanfurrieren

Abg. Winban (II. S. B.):

Schon 1898 ift bei ber Bergrung ber Berggefepnovelle ber Antrag gestellt worden, daß die Bergarbeiter eine Lehrzeit durch-unachen sollten. Das Grubensapital das des hintertrieben. 1894 ift bom Oberbergamt Bortmund eine Berordnung erlassen worden, die eine bessere Ausbildung der Bergorbeiter vorsah um die Un-fullgefabe einzudämmen. Wiederum machten die Bergwerlsbeiter energisch und seider erfolgreich Franz dagegen. Das Grundbück energisch und leiber erfolgerich Front bagegen. Das Erunowersist die Unterschädung des gesellschaftlichen Werts der Bergarbeit. An den Bergarbeitern ist bisder Naubdau getrieben worden, der einzig in der Geschäftle dasseht. In geradzu erschender Weise daben sich die Berguntälle gehäuft und namentind während des Kriege. Es ist leider eine Taisade, das sich selbst Arbeitervertreier für Ausbeitung des Bergarbeiterschunges während des Krieges ausgebergen beisen Beise Bergarbeiterschunges während des Krieges ausgebergen beisen Gerade weit die Krieges der Vergarbeiter ihrer. für Ausbebung des Vergarbeiterschuses während des Arlegs ausgesprocen baden. Gerade weil die Arbeit der Vergandeiber überaus wicktig is, bedarf sie eines besonderen Situyes. In erster Linie sallen Jugendliche und Frauen den weitgebendlich Schusgeniehen. Die Frauenarbeit im Vergdun bätte schon längst aufglören müssen. Die Frauens den Frauen gehen jährlich im Veradau zugrunde. Ein weiteres trübes Kapitel ist die er schreit ein de Unierern abrung getreten ist.
Wiederholt ist hier auch zur Sprache gebracht worden, daß eine Ausammenlegung der in Ventschland bestebenden 110 Knappsachtstaffen ersorderlich ist und eine Einbeitlichkeit und gröhere Leistaffen ersorderlich ist und eine Einbeitlichkeit und gröhere Leistaffen ersorderlich ist und eine Einbeitlichkeit und gröhere Leist

taffen erforberlich ift und eine Ginbeitlichteit und grobere Leikungsschiefeit erreicht wird. Statt Williarden jur Wieder-beledung des Militarismus auszugeden, sollte man fie zur Besterung der Lage der Nergarbeiter wie der Sozialdersicherung über-haupt betwenden, (Sehr richtig bei den Unosh.)
Ein wesentliches Woment dildet die

Untriennung ber Betrieberate.

Wie aber geht die Regierung gegen den Begirfe Diegret von halle vor? Man seht ihm einsch den Stuhl vor die Aler. Die Regierung weigert sich, die Arbeiterräte anguerkennen. Die Steiger-Revierräte sollen über den gröhlmöglichken Schuh gegen Gesade wachen und für Erdöhung der Produktion sorgen. Die Zechenstäte sind die erke Berusungsinstang und üben gugleich über die Lechenschaltung die Kontrolle aus. Raiurlich midjen sie vom Gerirauer der Lergarbeiter getragen sein.
Die Regierung das fich wiederfaht für Gestellsterung aus der

Berkrauer der Aergarbeiter gekragen sein.
Die Regierung dat sich wiederholt für Sozialsserung ausgesprochen. Und in der Tat wärt dies das geignetste Mittel, um die Rage der Bergarbeiter zu bestern und Nude zu schaffen. Die Mossegarden datten seinen Anlaß zum Ginareisen gekodt, tein Menschenleben wäre geopfert werden. Die Regierung batte nach die zum Februar eine glamende Position dei der Arbeiterschaft, sie datte sich nur mit deren Forderungen sakvarisch erkläcen müssen. Die Bergarbeiter sind zur Erkenntuls ihrer Klossenlage posammen und es ist netwendig, daß die Regierung sosott Schritte unternæmmt um ihren Wünschen gerecht zu werden, derartige Workommunisse wie in Oalle müssen unter allen Umpänden unter-

Die Serren von der rechten Seite des Paufes baben immer den sozialen Weift bermissen lassen, den sie beute so oft im Munde sulten. Sollien sie sich bierin geandert haben, dann aut. (A) haffmann: Der Not gehordend!) Bisward bat gesagt: Wir brauchen die soziale Sersicherung um den Sozialdenokraien das Wasser abzugenden. Und des Wasser abzugenden, dass sich vorüber, Der Sozialismus ist auf dem besten Woge, sich überallengung gu verlichtissen sit auf dem besten Woge, sich überallengung gu verlichtissen State sich in seder Weife Uederzeitser erlaubt und seine Verlauffe überlichtiten. Soziellse einen Streif und bie Restauffe überlichtischen Wissen. Die Monterung sonnte sich etwas Derartiges nicht gefallen lassen. Weifall.)
Damit sind die Bergarbeiterfragen erledigt.
So kalgt die Berntung der Anfrage der Deutschen Wostspartei übee Die Berren von ber rechten Geite bes haufes baben immer

partei fibce

ble Berruitung bes Transportwefens

und in Berbinbung bomit bes Antroges ber Bentichnationalen auf Berbefferung bes Gifenbubnetrfebrs.

auf Berbesterung bes Gisenbuhnebreders.
Abg. Garnick (Dust. Bp.): Der Krieg, insbesondere der bertorene Krieg, mit allen seinen Kolgen. Nabertalnungel und finkende Leistungtschipleit der Arbeiter sind die Ursachen dafür dah unser Transportwesen völlig gerrüttet erscheint. Besondere verdängnisvol ist aber die univerlegte Ausstelerung unseres Materials an den Kind gewesen. Wit vollem Bewahtseln det der Kelieb das densiche Arrechtsvesen vernichtet. Aber auch seit Wisching der Welsschiffenstullhandsbedingungen ist unser Transportwesen immer weniger ieitungsfähig gewerden. Die Ursache derfür liegt in der derwinderten Arbeitsgeit, den ew ig ex Sitzeils und Lahn sohn einer under nicht mit der nenügenden Festigleitungsgenitrit und einer underkreitenren gesuntenen Arbeitslich. Arobbem hören die Porderungen nicht auf; die Arbeiter treten seit noch für Lohnerböhungen ein. die eine erneute Johrenbellung bei der Keilaftung von ? Williarden beinan mühten. (Unruse bei den Unsabhängigen.) Benn schon folge Lohnerböhungen fürstinden Kattinden

bann follte auch wenigines neutheitel werden, Webhafter Belfall.
Abg, Beumann-Ragbeburg (Sog.) bespeicht die Arbeiter-berhältnisse in der Arlegsgeit. Das Erjahmaterial war außer-ordowisie schecht, die Arbeitschie waren überlastet. Zest ist eine volltige Merrittung des Aerfehrslebens einsetzen.

Unabhangigen.) Wenn icon folde Bohnerhobungen fattfinben.

Gisendahmmisser Dr. Ceser: Die Berhältnisse find in der Zat außerordentlich ernit. Um deutlichten zeigen das die finan-ziellen Berhältnisse. Die Ausgaben sind um 20 Prozent über die seinnahmen hinausgewochsen. (hört, hörtt) Nach dem neuen Eint wird ein Aufdert von 700 Millionen Warf erforderlich sein. (hört, hörtt) Wenn das so weiter gebt, dann brauchen wir ein Lorie des Indiese einen Dublich von 2000 Williamen Mart (Beide Baufe bes Sabres einen Bunbug von 3100 Millionen Dart (Both Bort, foret) Dit bem bergangenen Sabre gufammen wurden wit bann die furchtbar erichredenbe Bahl erhalten, bag wir fir Glienbahnen

in gwei Jahren 5 Milliagben Mart Bufdus

bronden. (Bebl. Bort, hortl und Bewegung.) Die Urfache bieler guftande firb verschiebenartig. Bei biefen Berhöltniffen fann ich nicht mit freigebiger Sand austeilen, sondern meine Gorge fit bei Tag und Racht derauf gerichtet, wie fann ich biefes große und einft fo ferngefunde Unternehmen aus ber ichmierigen Situation gur allmublichen Gelemburg bei ngen. Das eingege Mittel fir eine Sentung ber Breife berbeigufabren find gmar burch Rufubren aus dem Anslande. Solange die Lebensmittelvorrate nicht vermehrt werden, bilft eine Lebens in rung nur vorlib, enichen. Die Streife gibt tann eine Aleberschin nier die Tatigfeit der Eifenbahnberweitung im Ariege und nach dem Wahrenftillstande. Bei dem Abgeben auf Grund des Waffenftillstandes nahm und die Entente mur das deste Rotertal ab darunter litt der gange übrige Getrieb in weiseitem Wahre. Buch der Achtlundentag, eine fulturelle Grungenichaft allererken Runges, war gunacht recunich und wirtschaftlich für die Erienkannserwaltung eine barte Aufonde Estamboe, daß die Arveiter forwerlich in den Rechtlungenichaft faben und immer niehr beruntergewirtichaftet. Der Minifter Tam bor, bag bie Arveiter forperlich in ben Berffintien anmefend wuren, eber aus Mangel an Dundwertgeng nicht erb. ten lonnen. Gebr gu feiben gebabt bat ber Betrieb burch bie mangelbate fel. Ersahlivite, insbesondere für Kupfer. Weiser wurde unfere Bei-ftungoführteit durch die Robiennut ichr erheblich beeinträchtigt. Und für den Tegnapoet der Hallerichen Poten-Armee haben wir

fehlt es viel mehr auch an Lofamotiven, um fie babin zu bringen, wo fie gebraucht werden. Un Bersonenwogen find wir nicht mehr leiftungsfähig. Bon 44 000 haben wir 10 000 an die Entente abgeben mullen, mandes hat fich auf fremben Bahulinien verfrümett, jo jteben und

nur nach 17 000 feiftungefähige Berfonentoagen

gur Berführing. (Lebhaftes Bort, bort!) In aller Deffentlichleit bahnverfebr leine Rage. das auf unsere Ariogsbescharzten im Gisen-bahnverfebr leine Ruckticht genommen wird. (Debh. Zustimmung.) Wir haben auch für den Versonenverlehr eine Reihe von Er-schwerungen einireien lassen mitsen. So mußie d'e Jahrterland-nik eingeführt werden. Alle solche Wittel sind anormal und unnis eingeführt werden. Alle solche Wittel find anormal und unsichon. Erst dieser Tage übersandte mir die Eisenfahndirestion Berlin einen die Eisenfahndirestion Berlin einen die nicht ber Fall fir er Er laubnisssichen. Bet wieder in ordnungsmäßige Berhältnisse übergesührt werde, von morgen an wird die Fahrerlaubilter Keit soll auch der Einsguiverlehr freigegeben werden und sollen stufenweise Erstigt. Berbaster Beitoll. In allemachter Keit soll auch der Studgniverlehr freigegeben werden und sollen stufenweise Ersteickierungen sur den Berkehr in Bagenladungen erfolgen. Baraussiehung für alle diese Berbesserungen ist aber, daß in em Berfählten reaulär gearbeitet wird. Die Wiedergefundung und ieres ganzen Wirtschaftslebens kann einzig und allein durch die Wiederheritellung normaler Justände in der Staatseisendahnberwaltung und in ihrem Betriebe herbeigesührt werden, erst dann fann in dem ganzen Staatsorganismus ein lebbastes wirdenlisses Beben pusseren. Dazu brauche ich die Mitwirkung der Beamtenschaft, der Arbeiterschaft und der Oeffentlichkeit. (Beisall.)

Bum Schluf ber Sibung gibt Genoffe Abolf Coffmann unter Buftimmung bes Prafidenten folgende Ertlarung ab: Raft bie gefamte Breffe bringt über die gestrige Sibung einen Bericht, in bem es bei ber Rede bes Abg. Stendel an einer Stelle brift: Große Unrube, ba ber Redner bas Bort Arbeiterhochen mehrfach wieberholt.

Ad. hoffmann fpringt aufben Rebner los und ruft "Gie haben tein Coamgefühl".

Diefe Darftellung entipricht nicht ben Tatlachen. Ich babe, als Abg, Stendel den Borfall bom Mittwoch ermadnte, durch Zu-ruf feine Darftellung richtig gestellt und zwar in der Weife, wie ich es später zur Geschäftsordnung laut ftenographischem Bericht geton babe. Der Bericht der Breffe ift also an diefer Stelle von M bis 3 unmahr. (Buftimmung im gangen Saufe.)

hierauf wird bie fortichung ber Beratung auf Montag

Groß-Berlin.

Berr v. Jagow fucht Stellung!

Bibrige Gefchide frennten Diefen ebien Braffbenten Bon bem gut botierten Mmt; -Colche Rraft bie barf nicht roften, Und nun fucht er einen Boften Durch bie Beitung, - ei, verbammt! -

Mor glaube nur ja nicht, bab er Nun verhungert, - bug bas Maffer Com fcon ftebt bis an ben Sais, Romme barob nicht in Erhigung! -Arbeitatefen. Hnierftägung 3ft ibm ficher jebenfafis.

Maten tounte man ibm wolfer, Dağ ale "Stragen". Erbarbeiter Er betat'ge fich nunmehr, Dann wirft er in velliem mage Bar ben Mabifprud, bağ "bie Strage Dienen barf blog bem Bertebr".

Wenn man ihm vielleicht 'ne Stell' fcafft Bei 'ner Wach. und "Schie &"-Gefenichaf. Dafür mare er ber Mann, -Much ale "Strafen tebrer" fonnie Er euch geigen viel Talente, Beil fo icon er "fprengen" tann.

Solieflich funnt' or noch mit Gifer Bur 'ne Beltung ale Bertaufer Un ber Strafenede fich'n. Madmarte" trich ibn fein fein Sanbele, Die bem "Bormarte" angubanbein, -Barbe wirflich nicht gut gebn.

Schmerghaft murb's ibm in ber Bruft febr. Beiben mfirb' fein Granbbemugtfein, Bar bie Belinng liberat, Und bie gang feubalen Blatter, Die fauft teiner - Donnerwedter! Das ift wirflich au fatal.

Dod wie mar' es mit ber "Freibeif" wort' mirflich feine Reubeit. Benn er bie "vertreiben" muß. umbichaft batte er in Caufen, linb "bie Greibelt gu bertaufen", ite ihm ein Dochgenub! -

Ein Morb aus Hebermut.

Gin emparceiber Borgang, berurfacht burch Reg truppen, hat sich Freitig vormittig in der Rabe des Bahnhofs Raulsbarf zugerengen. Ueber diesen Bargang, der mit dem gewalifomen Tobe eines Gifenbahnarbeiters enbete, wird uns geidecircen: Coffeen bounding and don % unb %10 Hip analyte ber Rilliariransportgug Nr. 43875 vor bem Signal bor Roufsborf fieben bleiben, ba er beine Ginfahrt batte. In ber Rafie Diefes Juges arbeiteten bier Stredenarbeiten. Rach biefen Arbeitern wurde aus bem Juge bon ben Solboten mit leeren Wein-Nafchen geworfen. Dies verbaren fich die Arbeiter, ba boch jemanb getroffen werben fonnte. Danguf wurden fie mit Stoinen beworfen. Als ber Steinbogel immer ftirter wurde, wollten fich die Urbeiber in Sicherheit beingen und liefen weg Blagrend fie nun deton eiften, ichof einer ber Solden auf die Dutoneilen-ben, ind trof ben Rollegen Ceio Bolm. Berfolbe erhielt einen Bouchfichuft. Er murbe ins Rranfenbonts eingeliefert, we er im Laufe bes gefreigen Zages feinen Beriehungen erlag.

Der Borgicher des Gnierbodens ging nun am den Jug heran, ben Sodieten feitzuiselsen, welcher geichoffen dotte. Er bemeerte, der des des unerdott feit, auf welcher geichoffen zu ichiehen. Mermeide auf Abignit I., und die zum 7. Juni für 546 Gramm Auf die Leugerung fin wurde er mit Beirichendschau dernebeitet der Beischen nieden auch Systalien, noch den Residender der Soldien nieden wird der half ar Ghuls dem Residender der Soldien wird der half ar Ghuls dem 185 Gramm unseinenliche Schweitestleichen der Residender wird der Halfen und 185 Gramm unseinenliche Schweitestleichen der Residender und der Soldier wird der Soldier der Soldier wird der Soldier wird der Soldier wir der Soldier wir der Soldier wird der Soldier wir der Soldier wir der Soldier Der Boritcher des Gitterbobens ging rum en den Bug beran,

In der Betriedsversammfung, die heute mittag 1 Uhr kattfand, wurde ber Borfall gur Sprache gebracht. Es wurde eine Rommiffion bon drei Mann gewählt, die ben Auftrag bat, bie Excetion fofort aufguforbern, Plahnahmen gegon die Wiederholung folder Fälle zu treffen. Die Arbeiter weigern sich ingwischen Dieuft auf ber Strede gu tun

Neder diesen die legen Borgang muß fesort eine Untersuchung eingeleitet und die Schuldigen zur Besantwortung gegogen marben.

Und bas foll tein Forfichritt fein?

Die Meichberechtigung der Abgeordneten der preußtichen Randesversammlung mit den hunden des ehemaligen Präsidenten des herrendaufes ist endich erreicht. Der vielumstrittene "herrendausgarten" ist am Sonnabend für die "Blebejer des daufes dahmien" wie die "derren" des preußtichen "Erdegerähnisse" die Abgeordneten des Landinges nannten, endlich geoffnet morben.

Run fage noch einer, daß es unter der Megierung Scheibe-mann-Roste feinen Fortschrift gibt. Lettever buldete fogar, daß brei "unabhängige Broleten" guerft den geheiligten Boden end-weihten, der früher höchstens von den hunden des herrenhaus-Fräsidenten aufgewühlt werden durste

Wenn die alten begopften "Berren" ber breufifchen Mari-tatentammer erfahren, die Broletenfufe, und barunter fogar ein Beib, die ihnen geweihten Bege betreten, werben fie in Rrampfe verfallen und bas Ende aller Tage für gefommen bebrachten

Die Schugmannschaft und die Regierung.

In einer gestern in der Böhotobrauerei flatigebabten saat besuchten Versammlung der Schutzmannschaft wurden heftige Anarisie gegen den jepigen Vollzeipräsidenten Ernst und gegen den Regierungsrat Dotse im Ministerium des Innern erhöben. Es wurde Front gemocht gegen die Bestredungen der Regierung, die Schutzmannschaft in eine Wohlschrispolizei umzuwandeln und eine militärische Polizeitruspe daneben zu sehen. Eine Resolution bringt das Bedauern der Schutzmannschaft darüber zum Ausdruck, des immer noch der "neugeitliche Geist" in den Versügungen des Bolizeipräsidiums und des Ministeriums zu dermillen sei. Es Bolizerprafibiums und des Ministeriums zu bermissen sei. Es wurde gesordert, daß die Regierung sich von den Minnern der "Meaktion" treine und sofort den Regierungsrat Dobe absehe. Die Resolution wurde einstimmig angenommen und soll dem Boligeiprafibium und bam Ministerium bes Innern borgeloge

Rebefreibeit filr Beerfelbe.

Rochbem verschiebene Bersammlungen, in der Herr von Beed-Nachdem berichiebene Versammlungen, in der Herr von Beerfelde reden wollte, infolge militärischen Eingreifens nicht kathinden sonnten, ist os ihm jest gelungen, Nodestreihelt zu detommen. Außer mehreren anderen Versammlungen, in denen Derr von Versiehe in dielen Angen noch reden wird, hat er am dergangenen Montag in Schöneberg (Schlosbrauerei) dar einer noch Tausenden gählenden Aubörerschaft gesprochen. Die Auf-löung der geplanten Versammlung im Schwarzen Wier am 92. Nas datte erst recht die Ausmerksamfeit auf den Redner ge-lenst, dessen Aussührungen gewisen Kreisen so unengenehm sind, daß sie ihm einen Waulsord anzulegen gedochten. Rit mußten aus Naunmanneel dieber dadon absehen, über

Wir mußten aus Raummangel bisher babon abieben, fiber biefe Berlammlung zu berichten. Auch beute tonnen wir leiber nur bie Resolution wiebergeben, bie bon ber Berlammlung gegen einige Stimmenenthaltungen einstimmig angenommen murbe. Gee

In ber em 20. Mai in ber Schloßbrauerei Schoneberg flati-In der em 20. Mai in der Schlofdrauerei Schöneberg flatigefundenen Wassenlundsodung der II. S. B. D. verlangen eines Bood Verlammelte sofortige Einsehung eines Medduldiosgerickshoses zur Beltrasung der deutselche Schuldigen am Kriege und der für idre Bolitis verantwortlichen Golfdwertretet. In der rücklichtstosen Durchführung dieser Forderung, die hand in Hand zu gehen hat mit einer wahren, sozialistischen Bolitis im Innern und nach außen siedt das redozialistischen Brotestarionare Indexenditunde aufzurichten, die dien siedt sozialistischen Forderungen "Wieder mit dem Kriege", "Brotesarier aller Länderungen "Wieder mit dem Kriege", "Brotesarier aller Länderungen wieder mit dem Kriege", "Brotesarier aller Länderungen wieder mit dem Kriege", "Brotesarier aller Länderungen weider im die Act umsieden wim." ber, bereinigt Gud!" in die Tat umsehen wird."

Bur Benchtung! Die Abonnementsquittungen der "Freiheit" für ben Monat Juni sind auf lacissarbenem Papier gebrudt. Alle anderen Quittungen find ungultig.

Sie verlaufen alles. Erft haben bie "berrlichen" Reglerungs. Tie verlaufen alles. Erst haben die "berrlichen" Regierungstruppen die Schulen und sogar den Reichstog verlauft, jeht der laufen sie auch noch die Eisenbahrwogen. Giner Zuschrift entsnehmen wir, daß kurzlich in einem Eisendahrunge der Berliner Ringdahn Angehörige des Freiwilligensorps dessorbert wurden, deren Röde von Läusen wimmelten. Gegonüber den Borwürfen, die ihnen gemacht wurden, antworteten ütz. "In. die gange Kompagnie ist verlaust, wir fahren jeht zur Auflausung." So gelang dem energischen Bemühen eines Witreisenden, daß die Coldaten auf Station Schönhauser Allee von der Weiterfahrt ausgeschen der Soldaten öffentliche Berfehrbmittel für die Besänderung der Leute bestimmten, trobbem sie wissen mußten, in weichem Zustande letzter sich befanden.

Aufhebung ber Reifeerlaubnisicheine. Die Reifeerlaubuls-Icheine merben mit dem 1. Juni b. 3. aufgehoben, Bon bente wie tonnen Sahrfarten für ben Fernvertehr wieber, ohne daß die Rotwendigfeit ber Reifen nachgewiesen werden muß, bei ben Kotwendigteil der Neisen nachgewiesen werden mitz, der Gelechterung in ber Friengung von Fahrlarten mit einer erheblichen Junafine bes Berlehrs gerachnet wird, so wied vorläufig auch die Nationierung der Jahrlarten zu den einzelnen Jügen noch nicht aufgeboben, damit Schwierigkeilen in der Kowiekung des Berkehrs nach Wöglichkeit vermieden werden. Sbenso werden die Bahrfarten noch nicht wieder gur Ansgabe gelangen.

Lebeusmittelfalender.

Boelin. Der Magiktwe fallt mit, beit en bie Glütigheit des Alsfehnitte No der Einschtzuschunte, auf dem 125 Graum suretheutliche Schweinestalliche Die Stadt Verlin verteilt an diesenigen Kinder, die zwischen der Die Stadt Verlin verteilt an diesenigen Kinder, die zwischen dem 1. E. 1811 und dem Al. S. 1918 gedoren find, einmelig 5 Vandigen dem Bildhaudeingwilder auf befondere Bezugschine. Die Bezugscheine And von den Bezugsberechnisten in der Zeit vom 2. die 8. Juni von den Archammissionen abguschein fie And dam von 2. die 8. Juni von den hurch von Wetennung der Annelberechlichten Aleinhandelsgeschaften zur Abtrennung der Annelberechlichnitte vorzulagen. Die Geschüfte find dei dem Brothomanistonen behannt, sie verden auch durch Saulennuschles verblemfischt. Das Richtundengoulner wird vom 14. die 21. Juni in diesen Geschleiten gegen Abgabe der Bezugscheine verabschie merken. — Ja den Prothommissionen 85 die 102. 105 die 120, 131 die 132, 132 die 171. 173, 184, 185 die 191, 196, 198, 208 die 206, 207, 208, 211, 213, 214 dies 216, 218 die 221, 223 wird vom 4. Juni ab für febe ungemehrte Rocke Q d der Bertiner Bezugeharte 16 Allogramm Geringe zum Preise von 85 Bl. ausgegeben.

Schöneberg. Beronmeldung die zum 2. Juni für 600 Gramm

Rouffelle. Die noue Kartoffelkundenlisse fritt am Moutig, den 2. Juni, im Krass. — Ab 2. Juni 1 Pfund Marmelade auf Abschitt 28, 156 Gramm Dasessarikate auf Abschnitt 20. In den padt. Berkausestellen Ausgade von 400 Gramm Nährmitteln für Jugendliche gegen Abschnitt 35—36 von Mitte der Moche ab. Daselbft freihändiger Berkaus von Jitronen, Honig und Gewürzsschrieden. Für die im Bezirk der E. Protkommission eingetrogenen Buiderkunden 125 Gramm Köse. Die Kartossellich ist auf 5 Pfund sollhasset. Die Rettration derägt 40 Gramm Butter un 550 Gramm Margarine. Reiche Jusuhr am Geoffschen.

Rorgerine. Beiche Zusuhr an Seefischen.

Brig. Bom 2. bis 15. Juni aus Groß-Berliner Lebensmittelharts, Moldnitt 30, 100 Gramm Graupen, Abschnitt 34 H Plund amerikan. Wehl, Abschn. 22 H Blv. Marmelade ab Dienstag, den 19. Juni. Berling Briger-Ausweis. Abschn. 91, Borloge der Rartosselkarte, als Ersag für Rariosselien 200 Gr. Rartosselien 200 Gr. Grieß. Abschn. 92, Senderzuseilung, sur Kinder im 1., R. und 3. Lebenssähre 1 Et. Milcharte ist vorzulegen. Der Berkauf deginnt mit den Schlügzummmern am Montog, dann meiter die Kummern 2701—2700 am Dienstag. 2009—1800 am Miltwoch, 1709—300 am Donnerstag, 200—1 am Freibeg. Ab 2. Juni Dörrpstaumen, vorerst 1 Plund.

Treptow. 100 Gramm Aubeln auf Abschritt 20, 100 Gramm Kindengerstenmehl auf Abschnitt 26 für Jugendiche, 100 Gramm Hüssenfrüchte als Ersat für ausgesallene 30 Gramm Fleisch auf die beiden Abschnitte 22 der Fleischarte, 375 Gramm Juder, 250 Gramm Aussendenstell auf den Abschnitt Q & Dörmeiskahl. Alsche markenfrel. Auf Abschnitt 18 14 Pfund Käucherwaren.

Tichtenberg. Wo 2. Juni 180 Gramm Teigwaren auf Noldmitt 20, 100 Gramm Hoferlioden auf Abschnitt 34 J (Jugerdliche), 500 Gramm Starmelede auf Abschnitt 24, 16 Pfund Räucherwaren auf Abschnitt 24, 16 Pfund Räucherwaren auf Abschnitt 250 E J, G, K. Frische Fluide und Seefliche gegen Borzeigung der Nichtenberger Karte. Einbeckung mit Fischen Ansfang der Woche empfahlen. — 16 Pfund Heringe ab 5. Juni (Kundenlisse). Wie deim Wedt Einfuhrzusaharte Abschnitt K 4.

Strolon. Um 7. Juni auf die Abichnitte 31 und 38 der Zwens-mittelharte 200 Gramm Graupen. Abgabe der Kartenabschnitte gegen Austrung die 4. Juni. Berkauf nur gegen Röckgabe der Quittungen.

Dem Gedenken meines einziges Schues

Leonold Jeetze

geh, 21, 8, 1801 gef, 21, 10, 1914 28, Geburtstage ge-

Mariha Jeetze.

Krieg dom Kriegel

Hieine Anzeigen

Verkaufe

Reizende

Metailbetten, weil, schwarz, braus 78.—, Chalse-longues 75.— sm., Maicko, Augustatraße 32 s. Owergeb.

Milial Credit, giose Ass-

Küchen, moderne, mit, obne Anichie, ron, gestrichen, Riesen-Asswahl, enorm present Zimmel Lothringertir Z. Kücheneinrichtung. Geschire verkauft Kellert, Michaelatr, 88.

rhachatr, 88. Genosson I Gubrauchte Schemübel, gestrick, billig, aderbeitat, Rubebett, Klei-trachrank, Apel, Cherinet Fanna M.

trase 36.

Giar dimenyork auf, Fester 38 Mr. Storoeverkauf, copickwerkaut, Teliberideck, lettenwerkaut, Admiralstr. 4.

Piano und Flügei

Plarmonium Test coe, gebraneble, sohr preis-cert Seydler, Occadesplate 21

Gebrauchte

Fahrräder

mit Commiscretting
von 100 Mt, an.
Repatatores billigst
Fahrrad - Contralo

Liebtenborg, Frankerter Alice 15.

Reinickenborf. Gegen Abstempelung des Feldes 30 der draunen Ausweiskarte I. Pfund Tadoa. Ausgade wird noch behanntgegeben. Ab 3. Juni auf Kinderkarten Ar dem Konat Juni: Rinderkarte Ar I Phund Rindergerstemmehl. 4 Pakete Indodugouloeu Kinderkarte B: Hound Reid, 2 Pakete Acks. Rinderkarte C: Hound-Paket Schokoladenpulver zu 1,60 Mark, Mund Suchardschoolsade, querst wird das Auswer ausgegeben. Holde ferst. Milch. Wolmed Geleg. Bur Schwangere vom 5. Monat ab Hound Seines Scholade. Bezugicheins im Zimmer 23. — Mb 1. Juni werden die Milch und Estenagen der Milch und Estenagen von Achdensten. So veriegt. Milch und Estenagen von diehen von Achdensten. So veriegt. Milch und Estenagen von diesem Tage ab in den neuen Stellen zur Ausgade.

Tegel. Abschnitt 26 286 Gramm Kunschousge, Abschnitt 21 150 Gramm Rubein zur Beransgabung. Anmelbungen die Montog, 2. Juni. Abschnitt 200 60 Gromm Feinicig, Abschnitt 34 für Jagendliche I Buchse kond. Wilch, Abschnitt 35 1 Paket Morgentrand, Abschnitt 3 für ältere Einwohner 1 Paket Morgentrand, Abschnitt 28 für Kinder die zu 7 Jahren 250 Gramm Haserslocken.

Spandan. Auf Fold 261 Kunsthonig. Das Fold perstert am 3g. Mai seine Sülligneit. Restdestände ab 81. Mai auf Jeld 283 der neuen Lebensmittelharte, auf jede Karie 3f Pfund. In einigen Geschäften sind noch Bestände an Marmelade.

ben Raufleuten abgugeben.

Aus den Organisationen.

Cechfter Arels. 8. Abtellung. Dienstag abend 71/2 Uhr Berjamns-fung für Männer und Frauen in der Schulaula, Gesluthaler Str. 8, Vortrag des Genossen Dr. Rosenberg: Die Kirche als Jeind des Broletorlais. Freie Aussprache. — Die Handgetielverbreitung des Be-zirke 800, 810, 811 sindet am Conning, worm. 9 Uhr, von den de-hannten Stellen aus flatt.

Tellow-Besshow. Areistogbelogierte der U. S. D. eine halbe nde von Beginn des Areistoges Konserenz im Kreishaus. Neuhölln. Wittmoch aband 614 Uhr, Borstandosthung im Bussen,

Rocharste. 3.

Bildungsausschuß Reukölln. Ju dem am Montog, den 2. Juni, abende 8 libr, in der Aula der Realschule, Boddinstrade, Ketisindenden Kursus in Rationalische von is sind nach Karten Medie 1. Gerie (6 Abende) zum Breise von 3 M. im Bureau, Recharstraße 5, zu haben. Bortrogender: Genosse Erispien.

Echöneberg, Roning abend 7 libr in der Aula der Fichie-Realschule, Rosonnenstr. M. Dessentliche Frouenversammiung. Ihamar "Tie Frouen und die Reaclution." Reservatius Lusse Handelpends, Dandelpends, Roning abend 81% libr im Lokal von Reihner, Schloherraße 2. Konferenz samelichen Funktionale. Expledienen uniedlugt ersprechtich.

Spiel und Sport.

Berstwer Arbeiter-Schachlind, Abieilung Rauk öffn. Dienetag abend 7 Uhr: 1. Bortrag am Manddrett. 2. Broblemiösungsiurnier in zwei Klassen (2 Bücherpreise). 3. Simultanspiel, zwei Klassen Kahorke und Dietrich). Geste sind willhommen und dönnen am den gangen Beraustaliung iellnehmen.

Berantwortlich für die Redaktion Alfred Bielepp, Benhölln. - Berlogegenoffenicheft "Freihelt", e. G. m. b. D., Berlin. - Druck ber Linbendruckerel und Berlogegesellschaft m. b. D., Echiffdausobamm 10.

Wir arkielten die transige Nachricht, daß der Owecose

Willi Achter

im Februar 1919 im Alter von 24 Jahren in onglischer Orfragenschaft zu Lungenuntzändung gestorben ist. Wir verlieren in ihm einen üsben Franst und tapfaren Kamufosgefährien für den revolutionhern Be-freitungskampf den Projetariala. Sein Andenken wird uns troor sein und sein Kampf der unsern himben.

Marie Holz. August Wällrath. Max Kern. Franz Wasikowski.

Trauriges Gedenken. Heut vor einem Jahr fiel im Westen unser lieber Jugesdireund

Fritz Mabura im hithcodes Alter was 30 Jakres. Da achricket so oft you

Visdorseku, jedoch sa omnie nicht geschehn, les Peinden Kugel hat ich hingerafft, Liremder ide ruht deln stilles

Gran.

In steller Erinnarung von
deinem Jugemifreunden
WKE Sarger, Erich Gerger I.
Erich Berger II. B. Serger,
dax Hose, Sertheid Lase
Revi Naus, Gertrud Auget,
Lieuchen Auget.

Nach barzemkranken-lager entrië ma zm 29. Mai der Tod hastern treusergenden Gatton and Valor, den Werkin. OSKUT Winkler, in 47 Lebeschier,

im 47. Lebenajahre. Wir werden deine Liebe und Güte nie ver-

gasses.
Ins Water geh. Scickew, ma lister
Schivelbeiner Straße 13.
Die Beerdigung fludet zur Dienatag, d. 3. Juni 3. Uhr., Georgen-Kirchhof, Weißeuse, Reikastr.

Nach schwerem Leiden rerechied am 39, d Mts. neis hob. treuporgander dans Vater Schwieger-nater, Großvater, der Geviermocher

Karl Beinroth

m fd, Lebensiahra. Dies rolg, tiefboträbt an inise Spirrett, pob. Entreacte. Enteré Seiscett une l'amilie, Ence Spirrett.

B's.-Pankow, I. Juni 1919 Segmidestr. 21, IL chmidinir. 21, II.
Die Beerdigung Sudet
m Henteg nachm. 21,
hr van der Leichenmile des 3. Gemeinderiedhols. Schöchelzer

Sängercherforwärts Sed-Ost #

Am 29 Mai verstarb pittelich waser lang-lähriger Kassierer und trouer Sangeobruder

Seine rastiose Tätigkeit slichers ihm ein ehreudes Audenken Soumm sehilbit der Länger,

Die Beerdigung findet am Dieneing, der 2 Juni, nachm. 4 Uhr. auf dem Emmaus-Friedhof. Ber-mannetr, aust.

Settlaction Danarbetterrark. Varsin-Barila

Den Mitglieders zur Nachricht, das d. Patzer Rarl Wartenberg

(Boxirk Waddleg) am Mai verstorbenist. Thre seinem Andenbon!

Die Beerdigung Ander in Sonstag, den L. Just, autmittegs de Uttr. von et Hallo der Gemeinde Vielheine in Mühlen-ein zus statt.

Zahnpraxis Goldherg Direkt am Bahabof Alexanderplatz Eingang Ecke Königsgraben Sprechstunden 9-6

Zahnziehen umsonst Zähne auffallend billig Reparaturen in 8 Stunden

Schonendste Behandlung.

Herrenfahrräder, Damen-fahrrä er, Motorzwei-räder Gelegenheitakäufe Kämmereit, Gr. Frank-furter Str. 14, Quarreb. Bakuräder aller Größen, Leilerwagen, Kastenwagen, augnos und detall. Weldlich, Bransenstraße 96. Nord. 6664.

Merresrad, Cammibersi-guz, verknift Dages, Liebben-nerg, Bethageast Chaussee 14, 1 Purtal.

Schinfalmeer, Sociacetmoor and Riedledersota, Küche, Anticideschrank, Versch, enaticideschrank, Versch, enaticideschrank, Versch, enatication of Chalselongle, Bettatelle, alchenes Bolett, Schreibtisch, Wauchtellette, Trusseau, Teppiche, Faderbeiten verknaft Teitz, Köpenicker Str. 154, 4. Etg. Verknut an Privatiente, Händler varh. UNBeiffrebit en jebermann, Rielatie Magolhung begwemiet Nagatinng, gebie Middict, Empire Milleuthde jabe bertmittigt of Privatenic Jabbnette und Sching. Bei Rergabung betriebt lieft of Rerichander, Embirode, Welfertung betriebt lieft of Rerichander, Maltertung v. 1881 Proch. Welfertung v. 1881 Proches Fabrual za verkaulen. Branscustrada 146 bel Blome. Nills memorabless mit Knopf-loch 280,—, Ommunispertvangen 80,—, Omriengurht, Bessenen 80,—, 49,—, Annug 600,—, Pahr-rad 480.—, Hemdestach 12,— Thikanstr. 23 v. 4 rechts.

Nith manehane Rundschift verkanit Kielsor, Erasmusstr, I

Monbit.

Dommonhalbechishe,
Orôfic M. schwarzer AloskaRastal, Blesse und Kleider
Orabio et finat una. Woznisk,
Hansbergstrafic 27 vors III Tr.

Bussem halbechish, nen,
do, getragens Kinderstiefel, 36,
Cultassusgapaletot, verkanft
Jenia, Wloner Str. 28 III.

Biebrechannen a. West-

Schrockunning a Weste verkraft Sonatag 10-2, Fest, Manteuffeletr, 54 l.

Mibbel Gredit, große Asswahl, bequeme Arzahlung und Absahlung, koept. Einrichtungen, auch Ehrzeitsche Grehler, Weinbergawag 4.

Schöne Küchenisterichtung, gebraucht, medern billig, Draugeerstr. 18. Hinterbaus im Kaller.

Küchen in sollier Ausschaus gewart um Lager Schänleinstr. 3. Gehroek and Wests gans ses verksuft Expedion Kame-

Stiefel verkauft Germann-straße 12 v. II.

Beileigile hirushb e. Sair. Leoleisupe, vis. Olys, Bobort, nepi Chor, Franci u. W. a. Doide pt. Lefferfig. howards. Manthamis. Michingar Mov S. Dourush. T. Tr., S.-L. 3.—8.

Schönleinstr. 2.

Friedemaware, solange
Vorrat reicht, verknaft preiswert allein, Gardinen, Stores,
Portleren, Tall - Hethdecken,
Divandecken, Divandecken,
Maffeidecken, Debrattienen,
sowie fast area Tellache,
Lanierstoffe, Heitverlagen,
Sieppdecken und andere Che
legenbeitskänfe, Fried, Pries,
zesstraße 84, 2 Tr. (Mortinoth
Küchess, modere, mit.

Math-beit, Sola, dreiteilige

Stah-butt, Soin, dreiteilige Auflagen in pr. Dreil, anderst preiswert, Bese, Ebertystr. 41, Bimbengmöbel, m Köchen-gesehler vork Alfuth, Lange-straße 77 II, Sesichtigung 5 Uhr.

strafe 77 II. Besichtigung 5 Uhr. Kiloma amora eller, Existens, verkantt 200 Mk. Schnir, Marianzoett, 23.

Komasi. Restauratiomacharteistssig mit sleht. Pians sob getell zu verkast. Bosichtigung Senntag 10—12. oder Mostag 5—7. Holmann, Lichtsnberg, Warnerstr. I. Verkausfo (wegen Platzmangel) Drehrolle, 135, Kinderwagen 75, Bushersobrank 230, Woldscken, Hanning, Samoastrafe 11 (Virobowkraskenh.).

Elükerwagen, große und

Mükerwagen, große und kielne zu verkäufen und zu verleiken. Graß, Lendaberger

Sir. 48. Stinderwagen, gut er-belen, verknelt Rozalisch, Freienweider Strasse 28. Hamdelswagen, lingdaner verkänfich, Erfragen Onde-sardasmir, 11. Kablemplatz. sardas Rif. 1, Rabierragea, alla Fortes Rhder ned Ersain-tella Pallasdonetralis IOI. Epsisoo'swagea ninbil, wie neu. 1 Faidbetratelle. 1 Luft gumnikussen verkanik Eises-mara. Waldemaratr. 2 Tori Holz

Friedländer & Co. Kohlee engros, Invaliden-atrule 20-31. Meabit 7255.

Gummi

off in locate, befor gott befordereitung. Alls historif-netifet for Noblahus, prima Schalungen und Deber, Pauffich und Geberriemen im

Fahrradgeschäll "Verwärts", Bennenjesde 24, hot personn.

Brenaholz trocken!! Jetst beste Zeit num Lin-deakun für den Winter, bei 30 Zer. lietert billigat frei Haus Schreibers Heizgreichandlung Berlin - Reiniekendorf - Out,

Waldemenstrasse 25/24 Passage, Relnickendert 385.

Mottentafeln für Händler und Wiederver kliefer H. Schmidt Exergierate, 15.

Phonoge. Plattes, verkauft Radeback. Friedenstr. 41. Verknufe elektrische Ma-tarialien, Accomulatoren, Glockenspiel , Spaziesstock, Streeber, Triffetr. 45,

Achtung | Genosses | Pische, Raucherwares ohier Karten Lycheneratr, 6, Laden. Achtung Kantabak Echter Hanewacker ständig zu haben Haumann, Liebenwalder Str 5. Junge Riege mit Lamn zu verkanien. Mäller, Wil-mersdorf, Berliner Str. 27, Oth. 3 Tr.

TababpHannen, Phan-zwioben, Majoras, Gembse-phanzee aller Art, verkselt in großen und kleinen Postra Garinerei Seydel, Nenkölin, Köllnische Allee 160.

Raufgesuche

Kupter sämti. Metaliabilile, Oceak-silber, Piatin, Gold, Sifber-bruch, Zabugubissa koutt sa

Metalischmeine Caha Hrunsenstr. II Hof und Nenkolin, Kala-Priedr-Str. 229 (nahe Hermannjais).

Messing Osseksilber! Zinn! Sämtilche Metnilahfälls! Piztla! Geld! Silber! Zahngebisre! kauft zu

Fabrikerelses! Metallachmeine Burwelt 2007 Fannatr. 48. CML Platinankauf Silbernbialle. Goldaballe. Zahapablasa, Manasahatiliran Kuth. Zioeshircher. M. II.

Pintin | Silber | nu Original - Schwelmpraisen kauft Metalischmelze Cohn,

Brunsenstr. II Hof und Nen-kölla, Kalser-Friedrich-Str 229 (nahe Hermannplatz).

Quecksilber Piatin I Zahngebisse I Silber! Kupterl etc., kauft zu Salbstrurbrauzh - Preisen Refaliszbuncizo Barneh

PENNSTRABSE 48 Pintinabfillel! Eabn-Pintimab Cillet: Kahm-geleinas I Onideacten, Silber-saches, Guscksilber, Standol-papier, Kunfar, Messing, Zien, Nickel, Aleminiam, Zink, Biet, Giffstrausgifasche, höchstrat-lend Edelmetall-Einkanlabero, Weberstr. 31 (Alexander 4243).

Platinabfälle! Goldbrech Pintinabfälle! Goldbruch Silberbruch. Silberbruch Quecksilber, Zahngehisse, Kup-ferablälle. Messingsbälle. Nickel, Aluminisse. Zinz. Zink. Elei kauft Meialleinkaufs-Zentrale. Mesuderstrale 15. Moritanistz 667. Händler, Pa-brikanten Engrospreise.

Moinlischmelte,

Rupferleitungen With Noumann & m. b. H.

Berlin \$14, Breadcoar Strayes 43, Tel. Mortenpl. 1353/84 tes kauft Mirhacketr. 89 ptr

Kupferdraht,Silberdraht såmificke Installationsariike kauft und verkauft "Merkur Schönkauser Alles 26.

lektrische Leifungsdrähle, Installationsmaterial knuft Ruschkownky, Tärksn-str, 16 ll. Mosbit 1066. Einkauf

on altem Gold, Silber. Platin, bielefeldenie Press. Josephsohn. Brunnenetraße 10.

Bilber, Oold Plain, Man-zen kanft zu den höchsten Tagespreisen. Renovierungs-autzit für Oold- und Silber-waren. Dorotksenztr. 50.

Genossen-Eliborbruck Osecksilber, Plaiss, Zahnge-bisse, Münzes, photogra-phische Rückstände sowie alle anderes Mossile kanft zu Höckstpreis Silberschneiss-Hondrek, Köpenicker Str. 157

Kupfer,
samilica Meialabitile Osecksliber Gold, Sliber, Platin kault
Metalleinkauf Schulzendorfer Straße 2.

Riektrische Leitungsdrähte Litzen, Kabel kault Schumen Andreasatruße 78, vorn am Schlesischen Hahnhof.

Empfordrähte, Klingel-eitung, Benzin, Messingblech seuft Kuttner, Prenzisser siles 220.

Metalle, Akten, Zeitungen, Lumpen, Weinflaschen, kauft es höchsten Tagespreisen Prodekten-Großbandlum Neu-köllm, Richardett, 2. Pern-apracher Neuköllu 453.

Elektrische Artikel, Kabel, Litzen, Leitungsdrähte, Motore kauftWotnaziehr, Große Frank-farter Straße 71.

Metallo jeder Art za köchsten Preisen kunft Zweig, svalidenstraße 141, Telephon: Norden 0649.

Eupterleitungen, Kabel, Litten hantt se höchsten Tagespreisen Liektro-Buro, Langentraße 271 Ecte Androusstraße, Alax, 3036. Mctallabfallo, Siber-brach, Onechsiber, Zian, Zian-gaschirre, Spiralbohrer see, Schmirgelle see, kauft Herr-mann, Kotthuser Damm 56.

Plulifiuli Audi Michtische Leitungsfrähes Kauft zu höghzten Preisen, Goldabene, Mänzen kzeit auch Rezie, Ringel, Ber-

Die Internationale WOCHENSCHRIFT FÜR THEORIE UND PRAXIS DES MARKISMUS

Begründer: Rosa Lavemburg u. Franz Mehring-Seransgeber Zentrale ber Kommunifikhin Benet Dewichlands (Goarfabusbund) Breis 50 Bfg.

Bestullungen nimmt entgegen Beorg Gehumann Leizeig Rieinglihocher, knaufhainerste. 36

Plufche, Modelhofe, Giobrede tauft jeden Gollen "Gelisterrenunger" Ciesial, Cagentuer Grabe 14, Andepierer.

Klavier

oder Filiget eventuell Har-mealum, kauft Schneht-schneider Buckewerst 1411

Flugel oder Plano Elektfold, Stralaus: Str. 28.
Preisofferie erbetes.

Pinno, Geldschrunk, Teppich kauft Walter Schneider, Wol-denberger Str. 2, Alexander 1987.

Kanie Kladerkisppepertwa-gen, möglichst heil and gut erhalten. Schriftliche Angeh, an Sobiach, Kconsener Strafich.

Königstr. 39, vora IV Tr.
Fahrräder, Motorrud,
Frantzells, Mäntel. Schläuche
kauft Herrog, Memeier Str. 2,
Königst. 9307Motorräder, such delekte,
kunit Llobigstr. 47, Kellar.
Fahrradderker.

Fahrraddecken, Schlänchn kante. Zahle höckste Preise. Suchocki, Schönhauser Allee 20 Boschwagnete, zeue Boschkerzee kauft Meyer-litate, Zchdenicker Str. 12n. (4-7 Uhr.)

Schreibmaschine kunft Dörl. Michaelkirchatt, 32,

Federhandwagen, Isichten, kauft (Preisangabe) Henning, Samoantralie II. Pfandschein

beleiht und kauft Noack, Rasienburger Str. 41, Nübe Babuhet Weilleusen. Glimmer knuft Kutinet, Prenzlauer Allee 220.

ner. Prenzinser Alles 220.
Leinölffrals
Standöl. Lacke. Bielwolf.
Schellank usw. kastan jeden
Postes Osbrider Borowski.
Greilspasskr. & Utallesch. Tor)
Nollendorf 2379. rodukten engros, Kaule

totalia, Lumpes, Papier, Plachen und Bodengerümpel Schier, Kerfürstenstr, 145. Nachlassachen, alte und neue Werkzeuge. Lock, Stettliner Str. 62, Nerden 1000.

Briefmarkes niler Länderskit. Keßier, Lausitzer Str. 82 Briefmarken kauft 12-6 U. Walter, Warftstr. 3, IL Plage

Werkzeuge und Maschinen

Elektromotore kanft auch repariert Kattner. Prenzlaner Allee 220. Kgstdt. 3602,

Kaufe jeden Poeten eue Spiralboarer ans Vert euer und Schnellwert our und Schneller stabl. Keinlen. Gen stabl. Keinlen. Gen windsboarer. Schmirgelisten, Schmubenschills-sol. Ernst liede. Bernst liede. Bernst liede. Bernst liede. Bernst liede. Bernst liede. leicen, School Sol. Ernet lin N 89, sorn 1, Etc.

Schoollaufhebrer, past tastend and a School Praise, Still Spiralbohree, ness, loden Peston, knoft Marien, Lowe-strasse 2 121. Spiralbohrer, ses, Schmir-relleises, Schreibmaschines gelleinen, Schreibmenchinen ieden Postan kanft Zimmer, Mosbit, Wittstocker Str. 19, Quergob. I.

Spiralbohrer, ser nese, Sehmirgelleines jeden Postee hauft Henschol, Rostocker Straffe 27, Moabit. Spiralbohrer, Schmir gelleinen, Fellen, Mo foren usw. kauft lanfen: Jungnick, Prinzenstr. 5

Epiralbeherer Cowinds-bohrer, Raihabien, Felies, Krap-pon, Zangen, Winkel, Zirkel, Schrasberöcke, Schmirgellei-nen, McDwarknege, nor acce unw. knutt gegen Kasse von 3-7 Uhr. Endier. Köpe-micker Sir. 28. NAS-Stadhalm Jannowitzbröcke, Nase Univer-grundbahn Isselbröcke.

Spiratbehrer ans Werkzeug-nd Schneitstahl, Schmirgel-sinen leden Posten kauft Vinkulmasn, Maschinenfabrik Ichänhauser Allee 1872.

Spiratbourer, sees, kauft issfend se hohen Preises. Bethke, Namarethhircheir, \$2.

Spiralbohrer

notes and Werkzeng und Schnellstahl (koninch) kauft aufond isden Postan gegen Kanse Manguisdorf, Gleim-iraBe 38 H. Fernral Norden 10632 Geschäftszeit 2--7 Uhr. Maktramatoro, Kabol, Livan kauft Hagedorn, Kochetr. 50/51. Tolophon: Zantrum 1265.

Spiralbohrer, Werkzenge, Spiralbehrer, nene, kauft Sahr, Beusselstr. 66.

Spiralbohrer Werkzenge, jeden Posten kault Baschkaus, Huttenstr. 28

Kaufe dauernd jed Posten Spiralbohrer ans Werkzeng-stahl z. Schnellstahl. Reib-ahlen z. Gewindebohrer aller Dunissionen. Sägefellen von 4-7 Zoil. Artur Zwick. Berin NO. 18, Landsberger Allocitä 2. Etg. Telefox Alax. 546.

Verschiedenes

Ausschmeiden!
Aus Milliarmintela, decken
ferfigtDamesmäntel preiswert.
Sämtt. Herren- und Damesgarderobe arbeitstum, wendet
bügelurspariert Andert einigt
Jülich, Schesidermeiater.
Alte Jakobstraße 102. v. II Tr.

200 Mark Betchnung! 260 Mark Belohmung t Am Mittwoch sind in der Straßenbahn, Linie 71, ein Karton, anthalienst: Esck, likse med Kostim, liegen ge-blieben. Der obriliche Finder wird gebeiten, dieses abruge-hen, da Vorliererin ernatt-nflichtig, Klopp, Rigaer Str. 29, Onergeb, III.

Möbliertes Elmmer Tegel - Bernigwalds, Ne Ernatatralle 6 | Glasor, Mönetinehlererel,

Weberstraße 32 Empfishli beste Arbeit für Sekinfalmmer und Rüchen. Elegenmilels, gegen gate counchs, Wends,

Beanblung gesucht. Gertenstraße 36. Damenfriuleren, laichte

arbeitsmarkt

Proxis and Stellungen

Handlangsgehilfe

Lohn od, Akk, Afbert Janlace, Licktenbarr, Pinowstraße Mändler (innen) secola ne Borpaste Herlin W 35, Petsdamer Str. 25,

3 zuven. Botenfrauen werden sofert eingestellt. Freihelt, Schiffbenerdemm 18-

Botenfrauen rum Austragen der Prefheit sucht Glerschner, Gitzahlner straße 92.

Botenfrauen

"ran Döring, Steinmetnetr, 38, Botenfrau Hackbarth, Mickselkirebolate &

Botenfrau wird solori eingesiellt. Boso-sce, Steglitz, Memmaenstr, M.

Botenfrauen charlottenburg, Wallstraßen 1 Botenfrau

Pr. Sternkiker, Charlottenburg, Kontgin-Elizabeth - Straffe üb.

Großen

haben selbst die Kleinen Anzeigen

in der "Freiheit".

要性動物的物質

Richard Patzker.

Piano, Harmonium Fidget, nes, gebrascht Boch-steleffäget, verkauft bidig Ersell Oranismir. 166, III.

Der Vorstand.



Waschkleid Satr oan 89.75



Robespierrekragen 16.50

Damen-Strümpfe schwar 15.95, 19.75 Herren-Socken 5.95

Jandorf&6

Damenkonfektion

Sportbluse tragen mit Perimette 24.50 Voile-Bluse well, reich bestickt 47.50 Voile-Bluse viorockig. Ausschaft. 49.50 Kostümrock marine oder farbig 39.50 Stickerei-Kleid weiß, reich 112.50 Voile-Kleid mit grosson Stiden 165.00

Waschstoffe

Batist-Musselin hit 12.90 Tennisfianell habeche Muster, 13.75 Batist mit wundervollem Seidenglanz, Krepon bedruckt, hübsche Muster Schleierstoff 110 cm br., schöne Muster, bedr., Mtr. Voll-Voile 110 cm breit, einfarbig. 29.50



Voiled use well reich 69.50



Vollekragen Matrosen, mit restricten Reken und 7.50



Damen-Handschuhe

Leinen-Ersate, 5.95, 7.95



Jugendl. Glocke



Glockenform

Herrenartikel

Strobbuts School Geffect 14.50, 18.50, 22.50 Spazierstöcke in eleganten 5.75, 8.50, 10.75 Selbstbinder braise off Form 9.75, 12,50, 14.75 HOSENTIAGE mis Gummi-Rückentell 1.95 Spertkragen in verenbledenen Aus 5.95, 6.95

Weisswaren

Matelot

Vollekragen Matrosenform, Sx Hobissom und Teli-8,50 Blusenkragen moderne Form, ans levit. Filet mis 9.75 Jackenkragen m. schen. Stickercimust u. Tuligallon 19.50 Straussenbea in violen Farbonetollungen, lang 34.50



Landwirt, Maschinen, Geräte aller Art

Berliner Zahn-Institut

Königstr. 48, Eingang Nober Steinwag. Sprechstunden von 8-12, 5-7. Zahnziehen unentgettlich! Zahaziehen mit Beidabang 2 Mk. Plomben, bestes Material:

Cement Plombe 2 M.
Silber-Amalgam Plombe 3
Gold-Amargam-Plombe 4
Zahuat har et al-Zahnschmeiz-(Perzellan-)Plombe 4 Goldis-Krone 18 Goldis-Krone 20 Karat 36 Zahne reinigen, blendend weiss. 2 Mk.

Zahnersatz, mit und ohne Platte. erstklassige Verarbeitung, such für empfindlichste Personen

Bur gest. Kenninis, bat ich bas Nieller von Beren-Wilhelm Zemke, Stelpsiche Strate Be, sur Linfertigung von Damem u. herren-Bekleibung, mit dem benisen Toge übernommen habe, und bitte bie werten Genofsin-nen und Sonossen, mich guttigft in meinem Unternehmen zu unterfrühen. Wodernisseung sewie Wenden werdon prompt und schnelltens ausgeschet. Stoffe werden zur Ansertigung angenommen

Bilb. Bemle, Radi. Bans Danjer, Geobilde Groebe 20

Raufmännische Privatschule

Paul Kowalski
Beriin SO., Köpenicker Str. 143, an Schi Bahhel
Parasprecher: Moritzpiata 11336.
Anabibdung in allen Handelalfiehern sowie Stenegraphic. Maachingreereben. Englisch. Pransealack. Polinisch
Reasinob, Deutsch. Schreiben. Reasinach, Polinische Stenemaphie und Maschinaschreiben. Anabrännische und
landwirtschalbliche Buchführung.
Tasos- und Abendleursc. O maskie med Masekinesekreiben, kankiningseke med O ficient inspirite Wichelmugheim Index Masekineseke Buchführung.

Tagos- med Abendieurse. O ficient inspirite Wichelmugheim index, Sulpakining apflate Miller Strate, Sulpakining apflate Miller Strate, Sulpakining apflate Miller Strate, Sulpakining apflate Miller Strate, Sulpakining apflate Miller Strate Miller Miller Strate Miller Mil



Dunckerstraffe 24



pezial-Arzt

le Haut- Harn- and Franca-sides - Salvaruss - Kuren gin- and Blatente suchungen 1 Hell -Anstolt Löser Resenthnier Str. 05 - 70 16-1, S-8, Sount, 18-1 Segreles Brown-Warlesinson

- Möbel extra billig

Speise-, Herren-Zimmer, Müchen, große Auswahl. Zahlungserisichterung nat Wunsels.

Neugebauer, Charlottenburg, Wikmersderfer Str. 128, 1, Koke Sahfflerste.

Eheiragen

mil. Betabt. für Bertebte nich n: Des Nochen o Grinti sur R. hetrarenter, Geitzenwelt, aufhiel und wie, Uleie ober mund, hochett, dittrouchen, glenn o. songer Ger, ins histe i sindratenten. Die Genderte is der Armen des Mithaug: abr eter America St. January abreit Mithauger St. January aufsche Warte, Bartie NWs. Abt. 11.

Friedens-Rautschuk seisen naturisens Pares bot 5 | Ett. sehriftlicher Gerantie.

Zahnzlehen mit örtilch. Betfinbung nach bewährter Methode bel Bestellung von Gebissen gratis Spezialität: Zähne ohne Gaumen!

Echte Goldkronen von 36 Mark an.

200 Koine Luxusproise. On
Persönliche inchmännische Munduntersuchung und Rat kostenlos.

Zahnpraxis Haty

In den letzten 2 Jahren über

2500 Gebisse zur vollsten Zu-:: friedenheit geliefert. ::

Dr. med. Kari Reinhardt Borlie, Pointamer Strance III (a. d. Látsewsfrague) Haut- und Harnarzt

bewährte, inchminnische Behaudtung. Unsatzeitliehe Assissett und aufklärende Grette-Broschüren (Beschreibung abmilicher Heitver-ishree) in den Sprechstunden von 'al-2 mittags.

1/6-1/60 absente. Sonatags '/11-1 Uhr üm ver-schlessenen Br ef Mk. 1.251. Mou erachies in 5, Auflage:

Hygiene der Ehe Aerztlicher Führer für Braut- und Eheleute von Frauenarzt Dr. med. Zikel. Charlottenburg.

von Prauenarzt Dr. med. Zikel. Charlottenburg.
Ann d. Inhalt: Ueber die Frauen-Organe. Körperische
Ehetanglichkeit u. Untenglichkeit, Gebär u. Stallfähigkeit.
Prauen, die afolt halraina solltenf eig. — Esthelmankeit a.
Annschweilungen vor der Ehe. Ehnliche Pfichten. Keuschbeit oder Polygamie? Hindernisse der Liebe etc. — Krankbeiten in der Ehe. Rockstände früherer Geschlechtakrankbeiten. Vorbengung und Ansteckungsschutz. — Körperliche
Leiden der Ehefran. Entstehung und Halinag der weiblichen
Gefahlskälte. Folgen der Kinderlonigkeit. Gefahren späten
Hairatsen für die Fran. — Neurosibanie und Ehe. Hysterlache
Anfalle. Hyglenn den Hervensystens bei Mann und Pras etc.
Bezärg gegen Einsending v. M. 2.— od. Nachnahme durch
Medizie, Variaz Spätweiner & Co., Abt. 343, Berlie NW 57.
Eyka v. Renkownlatz 5.

Zihne. 3 M. mit entem Friedens - Kontschuk, Gold-kronen, Brücken. Piereben, Umarbeitung Zahngleiben mit Befähreng, Billige Preise ur. Teilaableng. D. A. Löner ir. our Clauster Str. 30 sab frafriden. 5-7, Josef. I.

Gummiwaren

Gummimantel for Parron Hysien. Gummiwaren Verlauren Sie kostaniuse Zusendung der verseins Preisitett Samitätubaum Will? Holzer, Berlin NW 21, Wilsnacker Strasse D. Telephon: Monbit 1803 Bei Bezugenhue unt diese America & Proc. Rabeit

Baren- u. Goldwaren-Reparaturwerkstatt. Verkauf von Uhren u. Schmucksachen.

Reelle Bedienung. Billigste Preise, Max Teschke, NW 57, Bonnesistr. E

J. Kirsch, Dentist

Zahnsteller

Sprechaisedes von 2-1 mJ 3-4 Sommings von 10-12 Uhr
Berlin 50 16 Michaelkirchau, 34 Teleph. Mpl. 14796

(im Hause der Leisenstdeiseben Apothahu
Zahnziehen fast schmerzion / Gaumenloser
Zahnersatz / Goldkronen und Brückenarbeit Keine Luxuspreise

Das spannendste Buch der Gegenwart!

Bia Kriegogewinnter-Boman sus unseren Tagen von

Margarete Böhme.

"Tagebuch einer Veriorssau".

Preis des Werkes, 320 S. stark broschiert Mk. 4.98. elegant gebunden Mit 640.

Wieder hat die Verlasseria mit genialem Griff ein überans nackandes Thems erlaüt: Die Jagd nach dem Gelde, der Taumel der Millionen, der Kriegagewinn. Die Schilderung des Wardsgasgus einer Portier- u Schular-lamilla, die als Picerasitaleranka Millionen verdient und aus bescheidenen Verhällninzen as uneerhörtem Reichtum kommt. Ist ein interesantes Stück Zeitgeschichte, des den Lauer von der ersten bie zur letzien Seite in flebernder Spannung erhält.

Ze besishes derek

Tilsor-Verlag und Verhieb, Abt. Nr. 67,

Beriin - Schöneberg Postecheck-Route Beriin

-

Zahnpraxis Witte Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 124.

Spez : Naturcatrouer Zahoersatz. Mäßige Proise.

für die gesamte Klein-Servookt linfort in bester Qualität

H. Pielsesmann, Berlin W 30. Gledltschetr. 25.

Mederlage: SW 19, Jornvalemer Straße 56. Entelog M. heatenios.

Dotaklivburane. Beob-sehtungen, Erwittlungen, Kieschieldungen, Kroditana-turite billigst. Adalbert-sirasse 4. Rechts-Auskunftei.

Enercholdungen

Rechtsbelstand! zuver-

Einencholdungen treet im Armenrechtel, Strafenchen Alliereitenfischen, Prazedinarg Sharall, Geguchel fiervoorgende Erfelgel Boobeck images, Ermittige, Debegie raffer! Rechtsecknie, Wahnheit, Direkter Manden, Kettbeard Damm 65 im der Urham-Wester-Keiner-Friedrich-Sie) Neaudorutzell 7, Adnibert affanns 2, Grosse Frankfarie. Strasse 10, Naukolia, Linear Strasse 20, (Anch Sannings 9) Rechis- and Auskanitsbirg, plainte Uebersetnugen, solniashe Ueberseinungen, Grussiak, Landsberger Alles 7, Wie ich meine

Tatowierung atto wishang sechemeral, ohne Steeben, Schneid warhenseinielbet entherste Prospect graits Sprechet 3-7, Sonst, 9-12. Nitzehke, Charlottenhur, Kastatabe 60, nahr Bahnhal, Elektrische Anlager loder Art, saubere Ausfehrung Majerzak, Linienstr, 160.

Elektrobürner, Oppstr. 18, Licht, Kraitze agen, Monata - Abomeupent für Ueberwachung elektrischer Fahrlikbetrische, Tag- nad Nachtwache bei Schrungen.

Planos arbeitet auf wie

Planos arbitet auf wie neu und allumit Adolf Batke, Finelindische Str. 18.

Achtung Brautleute! Soc-Achitang Brautleutel Spa-rialität: Stubeneinrichtung kompl. 865,— Große Auswahl in busten Kichen, berriichs Verginaur, 7 teilig 395,— Einkeus Schlaft mmer, Frie-denawars, Stoffauflagen 1773, Einreine Möbelstücke, nou und gebraucht, sehr preiswort. Anktion und Möbelsneicher Geunabransen", Bedatt, M.

Mobel - Rath

Gewerkschaftliches.

Delegiertenwahl der Töpfer.

Bente, Conntag vormittag bon 10-12 lift, ift in ben Bahlfpellen bie Stichwahl ber Delegierten gut General. versamming in Rürnberg. Es war der Opposition nicht möglich, ihre Meinung durch "unser" Berbandborgan auch nur mit einer Beile gu begrunden. Anicheinend betrachtet ber Rebaltenr und Berjeichmied bes "Töpfer" bie Berbanbegeitung als fein Privateigentum. Unfere Ginfendungen wurden abgelebut; bafür erichienen in jeder Rummer Artifel, melftens unter bifden Ramen, beren Endawed fteis schleimige, unfagbare Bei-und Berleundungen enthielben. Bir fampfien nut Die Unterftütung bes Groberungsfrieges, Die Beidmung ben 10 000 Mart Kriegsanleihe aus bem Berbandsvermögen, die Befürwertung des hilfsbienftgesches, die Einführung ber Arbeitsgemein-Schaft mit den Unternehmern en Stelle ber Sozialifierung -, bas find Tatfachen, deren Kritit und bom Rebatteur und Jentralvordand nicht gestättet wurde. So verhöhnen sie felbft ihre angebliche Demofratiel Die Unterbrudung ber Opposition mar eine Babibeeinfluffung, um im Reiche eine vorftandsfreundliche Wehrheit gufammengubringen. Run liegt es an ben Berliner Rollegen, nur Delegierte zu wählen, die Gegner sind jeder Kriegsvolltif. Gegner der Justanzenpolitif und Gegner eines Gebeimbundes der Arbeitsgemeinschaft zwischen den Borstönden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Deshald, Kollegen, geht zur Bagt, soweit Ihr noch Ritglieder des Berbandes seib. Bon den borgeichlagenen Kandidaten bekennen fich zur Opposition und als entichiebene Gegner bet Arlegspolitit bes Bentralborftanbes nur bie Rollegen: Behmann, Dagen, Lemmbofer, Scheffler, Sein, Bufemann und Rrebien.

Lithographen und Steinbruder fur bas Ratejoftem.

Die Lithographen, Steinbrüder und berwandten Berufe beschöftigten sich in zwei start besuchten, vom Berband einberufenen öffentlichen Bersamulungen mit dem Rätelpstem. In der ersten im April statigefundenen Bersamulung sprach ein Referent von der E. K. D.; bessen Darlegungen, die oft von stürwischem Widerspruch unterdrocken wurden, mehr gegen als sür das Attelpstem gerichtei waren. Sämtliche Dielussionsredmer lehnten den Etandpunkt dieses Reserven ab. Es wurde in dieser Bersamulung ein Antrag angerommen, einen Medrere von der U. S. B. zu gewinnen zu eirem Meserat über das gleiche Abema. Dieser war nun am W. Wai in der Person des Gewossen unser sie ist erschienen. Seine überzeugenden, zielstaren Larlegungen farden lechglichen Bestall, und alle Didskafisonsredner dies aus einem sprachen in seinem Sinne. Die stissungen Gent eingebrachten Resolution, die gezen wenige Siimmung der Bersamulung tristelliserte sich in der folgenden, vom Gen. Eent eingebrachten Resolution, die gezen wenige Stimmen Annahme fand: Stimmen Unnahme fanb:

Die am 22. Mai in den Arminhallen in großer Rohi verfammelten Angebö-igen der Lithographen, Steinbruder und
berwandten Berufe schließen sich den vom Ref. Gen. Sommerfeld gegebenen Richtlinien für das Rätesviem vollinkaltlich an.
Die Bersammelten ind von der Aassachie übergengt, daß die
wirsschaftliche und politische Lage Deutschlands insolge des
durch den imperialistischen Kapttolismus berbeigesührten Arteges eine sehr jeltechte ist. Sie erlennen, daß dreite Schickteges eine sehr intlend versammen müssen, wenn nicht ein Ausgleich in der Ledenshaltung der verschiedenen Gevöllerungsklassen geschaften wird. Der sunn aber nur herbeigesührt werden durch eine energisch gesätigte Sozialiserung. Um diese durchzusschlerer, ist in erster Linie die Ritwirkung aller Jund- und Kodsarichter, ist in erster Linie die Ritwirkung aller Jund- und Kodsarichter, ist in erster Linie die Ritwirkung aller Jund- und Kodsarichter deringendie Kotwendigkeit. In die seinen Awede nut das Käteschstem seit und wirdungsvoll in die Staatsbeefollung eingestügt werden, denn nur dierdurch wird es möglich sein. die icht in viele Parteien zerhaltene Angewelltens und Arbeiterichaft zu gemeinsamen Dandeln zu vereinigen. Ein ausschlaggedendes Wirbestimmungsrecht ist in erster Linie für die Ritte zu fordern, um den Einslug der innernationalen Beziedungen. Die Bersammelten sorden de-balb von der Verbandsteitung, diese Reziedungen aufmerssam und rastlos zu vielegen. — Aur auf dem Bege über Gelächerechtigen in materieller und gestigter Beziedung sann sich die Arbeiterichaft bereit erklären, gern und frendig an dem Aum Schluß wurde ein Antrog angenommen. Bersammen werdereiten.

Aum Schluß wurde ein Antrog angenommen. Bersammen Die am 22. Mai in ben Arminhallen in großer Babi ber-

Rum Caing murbe ein Untrag angenommen, Berfamm inngeberichte jest auch in ber "Recibeit" gu beröffentlichen.

Drobenber Streif im Babnbofsbuchhanbel!

Die seit mehreren Bochen wegen Lohnerhöhungen ichweben-Berbandlungen ber Angestellten ber Firmen Georg ifte und Bereinigte Deutsche Riodl. und Berliner Trinfhallen-Gefellichaft m. b. S. haben bisher zur einem befriedigen-den Resultat nicht geführt. Die bisherigen Zugeständnisse sind seitens der Judaber berart eingeschränkt worden, daß sich die Ar-beitnehmer unter feinen Umftänden damit einberstanden erklären wollen, ba fich bie gur Beit gegablten festen Bochenlobne gwischen 30-50 R. für Berlin, 30-25 M. für augerhalb bewegen erft. Brobifion bon ben Ginnabmen.

Das den Firmen gestellte lehte listimatum läuft am Montag.
den 2. Juni 1919. nachmittaas 2 Uhr. ab. Die am gleichen Loge
nach den Prodissiem Alt-Berlin, Blumenüraße 10. abends 8 Uhr.
einberusene Bersamlung foll alsdann über den sofortigen Kintrift in den Streif absimmen, falls die Firmeninhaber auf ihrem
ablehe nden Tandanis II. beit bie Firmeninhaber auf ihrem

oblebnenben Standpunkt berharren.

Bum Robriegerftreit.

Die Berliner Bebriebstohrleger und Belfer nahmen in einer itat bejachen Streifperfammlung am Conne obend im Gewertichafishaus ben Bericht acs Rollegen Biefe nen ben am Mitmod statigefundenen jechsstündigen Berhand-lungen mit ben Metallindustriellen entgegen. Dannch murbe ols leistes Jugeftandnis der Berhandlungstommission für Robeols leistes Jugeftandnis der Berhandlungstommission für Robeleger ein Stundenlahn von 2,25 und 2,25 R., für Oelfer von
2,50 R. zugeftanden mit der Einschränkung, daß erkt eine Hauptversamplung der Retallindustriellen darüber Beschluft sassen musse. Bei den Berhandlungen war der Streikleitung zunejagt, duß bis Sannatient nachmittag 2 Uhr bas Ergebnis ber Berhandlungen von ben Rejallindujtriellen mitgeteilt würde. Diese nibgultige Mitteilung wurde nicht gemocht, dafür aber der Diese endgüllige Deiffellung wurde nich heimenhit, dasur aber der Bescheib, daß erst eine Dauptversammlung der Weballverscheib, daß erst eine Dauptversammlung der Weballverscheib, daß erst eine Dauptversammlung der Weballverscheib, welche Dienstag nachmittag tiatsimden sollte auch der Dienstag den I. Die nicht der Dienstag der Die nicht die nicht die Debung der Produktion, die nicht die den die nicht die der die nicht die nicht die der die nicht die der die nicht die der die nicht die nicht die der die nicht die der die nicht die der die nicht die nicht die der die nicht die der die nicht die nicht die der die nicht die nicht die nicht die der die nicht die nicht die nicht die nicht die der die nicht die der die nicht die nicht die der die nicht die nicht die nicht die der die nicht die die nicht die nicht die nicht die nicht die die nicht die nicht die nicht die die nicht die

eitung wurde von der Berjamnilung einstimmig mit großem Dienstag nachmitig 2 Uhr l Beifall aufgenommen: (Webbing), betreffs Rodyahlung.

Mn alle Arbeiterram, Betricherate unb Betriebovertrauenofente! Die Berbandlungen ber Betrieberobeleger und Belfer mit Die Verhandtungen der Betrieberohrleger und Helfer mit den Metallindustrießen haben bis heute kein bestiebigendes Ergebnis gegetligt. Die Streif wird deshald in versinrtsem Rasse weitergesinhert. Wir machen darunf answertsam, dass alle Rohrlegerardert sowie sede Arbeit, die bisher den den treisenden Robrlegern und Helfern in den Betrieben andge-juhrt wurde, als Screifardeit zu ben Betrieben andführen, worder, welche Robrlegerarbeiten in den Betrieben andführen, machen Streiserbeit und sind als Etreisbercher zu betrachten. Die unterzeichnete Streiseitung erwartet von allen stollegen under Solidarbagt. unbedingte Solibariat

Die Streifleitung ber Robeleger und Belfer."

Bentralverband ber Sandlungsgehilfen, Ortsgruppe Groß-Berlin.

Im Meichaardeitsamt liegt gegenwärtig ein Gesehentvurs über die Betriebsräte vor, der auch das Mitbestimmungsrecht der Arbeiter- und Angestelltenanssächiste regeln soll. Der gentralberdand der Danblungsgehilsen deschäftigt sich mit diesem Gesehendmuri in einer am Dren stag abend 368 lige im Sportspalak. Votsbamer Scrape 72, statisindenden öffentlichen Grotesbarer Grahe 72, statisindenden öffentlichen Grotesbarer Grahe 32, statisindenden des Lieber und zum Brotes auf. Alle Ausichus mitglieder. Oblente. Vertrauen der Austisnare in Judustrie und Bandel werden ersucht Einladungszeitel siele Berstaumlung am Montag mitgg von 12 Ubr ab im Vertiebe Berstaumlung am Montag mitgg von 12 Ubr ab im Verdiese Bersammlung am Montag mittag bon 12 Uhr ab im Ger bandsbureau, Müngftraje 20, abholen zu laffen.

Arbeijelofe! Treptoto-Baumfchulenweg! lung famtlicher Ropf- und Sanderbeiler em Montag, ben 2. Juni nachm. 4 Uhr, bei Subath, Treptoto, Barffir. 2. Arbeitstofenret.

Die stabtischen Aebeiter bes Gabwerts Danziger Strafe hielten am Dienstag in der Aula des Abseums in der Greisswolder Straße eine gut besichte Versammlung ab. Das Arbeiterratsmitglied De't mex ersintiete Verlähming ab. Das Arbeiterratsmitglied De't mex ersintiete Verlähming ab. Das Arbeiterratsmitglied De't mex ersintiete Verlähming der Verhandlung im Schlichtungsausschup. Danach hat die algemeina Handburg im Schlichtungsausschup. Danach hat die algemeina Handburg im Schlichtungsausschup. Danach hat die algemeina Handburg unehmen. Dis die Poederungen bewilligt sind. Die Arbeitsgemeinschup der Arbeiterrate hatte den Austrag den Beschlich der Arbeiterrate datte den Austrag den Beschlich des Wirfickalisausschuffes des Wagistrats am I. Rat noch lein Ergebnis gegeitlet hatten, sehte Serr Wagistrafsrat den Schligeinen neuen Verdandlungssemmin zum Zb. Rai an. Das Ergebnis sogieitet hatten, sehte Serr Wagistrafsrat den Schligeinen neuen Verdandlungssemmin zum Zb. Rai an. Das Ergebnis sogieitet hatten, sehte Serr Wagistrafsrat der Wergebnis sogieitet datten, sehte Serr und den Oberbürgermeister Wergebnis sogieitet datten, sehte Gere Rebasis begrüht wurde die Angelstang nahm dann Stellung zum Erwerfichfalsfongreh und beschlop gegen fünf Stimmen folgenden Anfrag: Tie Beute verlammelten Rigsleder des Staats- und Gemeindearbeiter Verdandsgeneraldersammlung hiermit sogenden Anfrag: Tie beute verlammelten Rigsleder des Staats- und Gemeindearbeiter Verdandes verwerfen die Ansüberordneten Auf unt ner in seiner Istigkeit als solcher, als Arbeitervertreter gab er seine Zustingfeit als solcher, als Arbeitermertreter gab er feine Zustingenschen der siche Angelen wieden Beiterenftwickernwilligen sie er dazu bestimmt, die Rebolution und ihre Errungenschaen der siche Bereiterberichere Angelen der Ercheiter in deren über sich er siche ersein wie Die flübtifden Arbeiter bes Gobwerte Dangiger Strafe bes Gemeinde- und Claste der erverbendes ben Antrog pellen, den "Cornacto" mit als Bublifationsorgan mi tellen, den "Cornacto" nie als Publifationsorgan zu de-nuhen und nur noch in der it" zu inferieren. Zum Schluß gelangte noch ein Antrag. Ingehörigen der Freiwilligen-forps zu deptotileren, gegen zwei Stimmen zur Annahme.

Charlottenburg. In ber am 27. Rai fiatigefundenen Ber-fommlung der Dekegierten zur Charlottenburger Gewertschafts-lammiffion behandelte der Genoffe Baul Sommer das Thoma: "Gewertschaften und Kolleftinderträge". sienosien Lobel, Lobemann umd Scheible wonden pay gegen den Antona da noch ihrer Reinung die Neinen Gewertsichaften hierbei schiecht wegtommen. Schliestich gelangte der inntag des Ausschusses mit einem Amendement des Genossen Tureg es, wonach die niedrigste Grenze nicht auf 200. sondru auf 500 Mitglieder gezogen wird und somit die kleinen Gewertsichaften 2 Delegierte bekommen, zur saft einstimmigen Annahme. Entidulbigt fehlten bie Brauerei- und Rühlenarbeiter.

Banarbeiter Berband. Benein Berlin. Gipsbaubranche. jugnehmend auf unfere Befanntgabe bom 30. Mai teilen wir unferen Rollegen noch folgendes mit: Die Rachgablung ber Diffeunseren Kollegen noch schemes mit: Die Ragischlung der Alsserenz zwischen dem tatsächlich gezahlten Kohn und dem seht seit gelegten, sür die Peit vom 26. Apul bis 16. Kai ersotzt von Sonnadend, den S1. Rat. ab. — Für Kollegen, welche inzwischen entlassen worden sind, gilt ols Endtermin sür die Weltendmachung ihrer Asprüche auf Rochsahlung. Dienstag, der 10. Juni. Der Sektionsvorstand. J. A.: Paul Dähner.

Sunftionare bee Kriegsgesellichaften! Montag abend 368 libr gemeinsame Besprechung der Betriebssunftionare des Zentral-verbandes der Handlungsgebilsen und des Berbandes der Bursonangestellten im großen Saat bes Fürften Bulow, Botsbamer Straße 46. Das Erschenn aller freigewerk stafilich organiserten Berriebsstunktionave ift unbedingt go

2 Who bei Weiffenburg, Rovenefre (

Serichtigung. Ju dem Bericht über den Holgardelteritred in det gestrigen Worgewanstguse sind einige Ungenausgleisen enthalten. Der Durchschriftsiohn betragt: Mödeltischler 2.75 K. (nicht 2.80 K.). Waschinenarbeiter 2.80 K. 11118. Im zweiten Absah, in Zelle 18, muß es weiter heihen nach Arbeitgeber-Schuldberdand und des Holgandeiterverbandes".

3. Provinziallonferenz der Arbeifer-, Soldaten- und Bauernrafe Brandenburgs.

Die Arbeiter, Goldaten und Bauernräfe der Proving Brandenburg hielten gestern im Stationie zu Charlottenburg eine Bonsteins ab. Aunächst erstaltete Riedte der Berickt über die Antiques des Burschnede. Die Kostan für die Drucklegung des Berichts zu siernehmen, habe das Fruckleitung des Berichts zu siernehmen, habe das Fruckleitung des Verichts zu siernehmen, habe das Fruckleitung des Verichts zu siernehmen, habe das Fruckleitung des Verichts zu siernehmen, habe das Fruckleitung des Verlaufesten. Die Antspiellen waren oft nicht in der Lage, die könliche der Arbeiterräte unter den gegenwartigen geschlichen Verlaufungen au erfüllen. Bielsach lersteinen die Bedorden, die angeorinen Biberisand. Es weiherten sie Erdorden wert und einen Wichtein der Arbeiternicht der Andern der Archeiternach der Archeiternicht der Archeiternach der Archeiternichten der Archeiternichten und ist an den Arcistasswahlen zu betrieben. In diesen fählen dab irr Bonstand ein Eingerien des Alinisteriums verannacht. Die Ersteinschaften mit den Klanisterien erstrechten sie ferner auf Statistung der sinsngiellen Stellung der Arbeiterräte, Schaffung dem Arbeitere Produktivogenossenssischen auf dem Landen kein der Arbeiterräte der Bortland ist es gelangen, das die erste Berstügung über die Sinsvohnerwehren aufgeloben und das in die neuen Richtlinien für die Ernochnerteinen der Arbeiternäte der Britosbarteinen der Arbeiternäte der Berstüglichen der Arbeiternäte der Berstüglichen der Arbeiternäte der Berstüglichen der Arbeiternäte der Brantschließe der Arbeiternäte der Prodiktrung der Armenden der den Berstüglichen in Gemeinschaft und den Gersten das Franzelle der Bendungsat eine Freilegung des Anmend der Bentraließe der Arbeiternäte der Prodiktrung und dem Bentraließe der Arbeiternäte der Prodiktrung der Armenden der Bentraließe der Arbeiternäte der Prodiktrung der Kamenden der den der Bentraließe der Arbeiternäte der Prodiktrung der den der der Armenschen herbeitzunglichten.

In der Wielen der Britischung des Armend der und eine der State der Armens

Bollaugseat eine seitlegung des Imeressensebeiers der Körders schaften herdeigusübten.

In der Dissussion wandte sich Eros de vegen die Sinsusodnerwehren, die lediglich gut organisierte Reserven der Weisen wohnerwehren, die lediglich gut organisierte Reserven der Weisen wohnerwehren, um det possenden Gelausodieten die Arbeiter niederzusanistein. (Ledh Justimmung.) Die Zeitung der Ernwodnerwehren liegt in den Sünden der Offiziere des Edenschotels, die die Arbeiterwise nicht avertennen und deren Tättaleit des spiheln lassen. Diesen Ausführungen weites den sollen übergen Rednern gugestimmt. Sie wiesen auf die Gesabten bin, die in der Andahung von Runntson auf den Ausdehren liegen. In dem Prospelt Rosses an die Landräfe werde anddrücks berungt, daß gegen die Arbeiterräte, die die Andräfe werde anddrücks berungt, daß gegen die Arbeiterräte, die die Artiseleit der Einwohnerwehren dem wemmen, energisch vorgegangen werden müsse. Die Redner sünnsten darin überein, daß der Schuig der Plümberungen und die Westämpfung des Schleichbandels durch die Einwohnerwehren nicht exreicht werde. Zahlreich seine die Hindelie er Arbeiterräte durch die Bedärde, die durch des Schleichbandels durch der Arbeiterräte durch der Bedärden Geflagt wurde über die Ginengung der Arbeiterräte durch der Bedärden gegünflich werde. Die Urbeiterräte in den Landrotten Hille der Arbeiterräte durch der Bedärden gestungswellen im Interese der allementenne Berziergung sein und beiterbare und Bediete, dem Ernährungswelen aucherden Tätten auf wirt beschungen im Juterese der allemeinen Berziergung sein und beiterind der Einigung des Proletariats wurde der Kohnendischen Arzeiteren wern das Weiterschieden Begierung durch die Rechtsfagiasisten vorm das Were gerebet, als deren Demmins die Universitätig und Bereiter werde.

Ben einer Reawahl des Barknandes wurde Ibergend verwetzen wurde.

net wurde.

Bon einer Reamahi des Borfbandes wurde Absgud genommen. Er besteht zur Zeit aus 2 Misgliedern der S. P. D.,
2 der U. G. B und 1 Kommunisten. Angenommen wurden die
vom Referenten im Auftrage des Borfbandes unterbeteiteten die
röge auf Ramensänderung der Jerkrasselle und Jepliegung des
Tätigleitsgebiets der Sentralitelle. Ein Antrag auf Bildung
einer Kommission aus Gertretern aller Erreise zur Gerhadiung
mit der Regierung woeds Erleichterung der Einfahr von Lebendmitteln aus dem Ausland wurde mit Bildungsgelichkeit abgelehnt. Ein weiterer Autrag, der den Einwochnerwehren das
allergrößte Ristitauen aussprüht und Anuter die schrifte volltische Kontrolle des örflichen Arbeiterrats gestellt wissen will,
wurde als nicht weitgehend genug mit geoger Kehrheit abgelehnt.

Rach der Rittlagsponse wurden Kortrode über den Aufbar des Kätespstems, unter besond rer Berücklangung der promite
siellen Organisation von Errit und Coben entgeschapenmen.
Die Arbeitertelte der U. S. H. und Genoffe Daumig gaben
die ichriftliche Erlätung, ab, daß sie die Kerantwortung zur den
Gertrog Krefts ablehn zu.

Bortrog Brefis ablehman.

Kreft wies eingangs seines Bortrags auf den drohenden Busammenbruch des Wirsichafts und Staatslovens hin. Aur der Mitelistem sei gerianet, den Staatsloven aus dem Schund zu ziehen. Es werde das druijde Golf wieder aus bewichtiven Arbeit erzieben und eine Ansleit der Aufrigiere ermönlichen Mis fconite Frucht werbe bab Marefpitem Die Bereinigung bes Broleiariats bringen

Redner bermarf sowohl den Antrog der S. B. D. wie auch den der U. S. B. D. des Matelongerstes, den er als finnlasel dereinfel bezeichnere. Er mandte sich argen die Distatur det Groletariais, don derem Wesen er ein Arrebild entwarz, das juliumischen Widerspruch der Berkammlitug berdariet. Kreft træ für die Mitarbeiter de. Unterschuter ein.

Sowohl in Gemeinde Areis und Brobing mussen die für der besondere Fach Tückigsten ausgenühlt werden. Das Mätelissten müsse unter Anlehnung an die besiehenden Bemodtungstielles errichtet werden mit dem Matedaux als Socios. Das Matelisten müsse auf der uneingeschen ihren Battsberrschaft aufgebam

Cohen (korreferent): So verjändlich auch der Proteit der Eenoffen von det II. S. B. D. gegen die kusführungen Krefis war, jo sollte man doch seine Gedunken als eigene selbständigs Geistesarbeit würdigen. Die kontrollierende Tätigkeit den Arbeiterake konne unt ein Notbebelf sein, der durch etwas Befferes erfeht werben muffe.

Erob aller Unffarbeit über bas Majefofrem empfanben bie Raffen es moetellos als die einzige Kettung. Die jourige als bemisarfeit der Bertrmendlette habe ebenso Schultenseiten wie die Bahl auf medrere Jahre. Rednes tritt für die sozialistische lapitolistische Gemeinmirtschaft ein und verwirft die Distatur,

Beindebegart Bertim beinimit:

3a den Brottommittiondbegifen:

26 big 102, 105 bis 123, 131 bis 132, 152 bis 171, 173, 182, 125 bis 102, 105 bis 128, 131 bis 132, 152 bis 171, 173, 182, 125 bis 101, 190 198, 205 geinagt vom 4. Juni 1819 ab für jede abgegebene Karte D d ber Bertiner Bejägslatte 4, ke Calphringe zur Bernasbagiung Der Alumbandeispres berächt für 4., kg heringe 1,70 Bit. Die Beitigrung richter fich mach ber Ange des Lademb des Kleinhändersk, det dem der eingelist eine Einstrumg bekönft hat, nicht nach der Töchnung des Gerbranders.

eine Einkraumg behörft hat, wegt esig ser reognang see Gerbranders.

Gis wird bei Bermeibung von Bertregbfrasen barunt filmpwicken, daß die Liefnichander nur an ist die Amben Ware bereibelgen bürsen, die die fürer Ausdeniese verzeichnet sind. Die Köholung mah die im 14. Juni 1910 bewarft sein.

Der Abschung mah die nur 14. Juni 1910 bewarft sein.

Der Abschult Un der Bereimet Bezogsbarse wird hierwisi für ungältig erförer. Kadammeldungen gur Hermalike, sind von den Kelinfaldebiern auf Abschulte der Geschaften unstehen.

Reschulter hat wie gebor, sin jedem Romankersen in Istalien.

Bureau zu eriologie.
Die Rieinfündler find berpflichtet, dis höhribens 19. Juni
1919 die gesommelien Kölchnitte fieln "d" zu 100 gesombelt im Highbureau Durchenfte Ablichnitte fieln "d" zu 100 gesombelt 28 Uhr nachm abzugedem. Die eingelnen Lafele find mit dem Ramin des Kieins und Grochlindlers, sowie mit der Zahl der griannen Rochnitte zu berieden.
Berlin, den 31. Wai 1919.

Magifirat. Mbteilung für Flichberforgung. Lochutug.

Zentralverband der Handlungsgehilfen

Burcon: Mungir 20. Grodhet inglich bem 10-3 Uar, Monings und Breitags auch bon b-7 und Sonnabends

bon 10—1 Unt.

Bir laben hiermit alle Kolleginnen und Kollegen win, die nachstedend verzeichneten Bezirksversammlungen vollgahig zu besuchen. In diesen Stungen können die Beltiöge entrichtet werden, auch wird den Bittelsern Gelegenheit gedeien, sich in der Allgemeindlibung über sozielpositische und Gewerkschaftsfragen burch Teilnahme an den Borträgen in den Bezirksfragen gelist zu beseitigen. Andernsalle ist es aber dringend erspreteich, daß die Ritglieder an den inneren Arbeiten den Berdenden durch Besuch der Begirksberigungen regen Anteil nehmen.

Die Bezirksbersganmlungen sinden satt am

Milliwoch, den 4. Juni 1918, abends 71/2 Uhr: Begirft Spandau: Reftourent "Pohenhofer", Strefon-

plat. Begirn Treptom Baumichulenweg: Restaurant "Trep-tomer Riause", Eisenstr. 27f.B., Edie Riefholgstraße. Begirn Bieigensee: Uchtung! Reues Lokall "Berliner

Dezira Königawufferhaufen-Wildom: Abends 554 Uhr, Hotel "Pjuhl", Konigowufterhaufen. Befirk Karlshorfit "Gefellichaftshoue", Auguste-Bildoria. Koria-Str. 41.

Louneritag, d. 5. Juni 1919, abends 71/2 Uhr: Begieh Norben I (Rofenthaler Borftobt, Gefund-brunnen): Restaurant Oswalld Berliner, Brunnen-

stanien Geffallen Gefanhauser Borstadt; "Lambert Gestigte", Schönhauser Allee 120, Beziek Raeben III (Oranienburger Borstadt, Bedding): "Germaniu-Jestsale", Chausseste 110.

Beziek Korb-Ok: "Unions-Jestsale", Greifswalder Grade 2017000

Begirk Nord-Beft: "Nord-weft-Gotel" (Spiegelfauf),

Turmftr, fl.
Begird Often: Restaurant "Deinrich", Grobe Frond-jurter Sit. 30, am Strausberger Plat.
Begird Bestent "Rationalhof", Bulomftr. 37. Begird Edpenich: Restaurant "Rasserhof", Cöpenich, Grünftr. 10.

Belleft Erkner, Jangfchlense, Reu-Zitten, Wilhelmo-hagen: Restaurant "Wichert", Beiliner Str. 3. Bezick Linkom-Aleberschankausen: Restaurant "Tür-kisches Zeit", Pankom, Brette Str. 14. Bezick Sohenschanken: "Birtehaus am Oranbesec". Bezick Sohenschanken: "Birtehaus am Oranbesec". Bezick Sohenberg: "Antionalhof", Bülowstr. 37. Bezick Schüneberg: "Antionalhof", Bülowstr. 37.

Berick Tegel: Restaurant "Lindengarten", Tegel, Ber-

Bezirk Blimersborf-Halenfee-Schmargendorf: Aulo ber "Bistoria-Luife-Schule", Wilmersborf, Uhlande, Ecke Gafteiner Straße.

Freitag, den 6. Juni 1919, abends 21/2 Uhr: Begirk Guben: Reftaurant "Cofe Benne". Sofen-belbe 40/44, Edie Fichtestraffe. Bezirk Gub-West: "Restaurant "Lindenhof", Binben-ftraffe 16.

Bezien Gib-Oft Restaurent "Berfohnungshalle", Grunnuer Str. 14. Mogien Ablershof: Roslaurant "Ziege", Ablershof,

Begirk Charlottenburg: "Bolbshaus", Rofmenftr. 4

trib Oder-Nieberschönewelbe-Johannisthal: Restau-rant "Carl Schulze", Rieberschönewelde, Brilden-ftrake an der Traschomfrede.

Brufe an ber Treschowstrohe.
Beglek Potsbam-Nowamest Achtungt Neues Lohall Bark-Restaurant von Klemm (früher, Germania-sale). Romanes, Wilhelmftr. 3.
Beglek Reinistenbort-Oft-Rosenthaft Restaurant Bar-

getheim", Reinichenborf-Oft. Brouineftr. 84. Bezirft Reinichenborf-West: Moltourant "Dermann Dehneche", Reinichenborf-West, Schainweberstr. 25. Bezirft Steglit, untfassend die Orte Friedenau, Geog-Lichterselbe, Steglit, Gübenbe, Lankwit, Dahlem, Behlenborf: "Lagen-Restaurant", Eteglit, Albrechte friede 1192.

Bagich Tempelhof: Reftourant "Töpfer", Berliner Begien Reundun: "Deutsches Birishoue", Bergftr. 137.

Berband der Sattler n. Portejeniller. Ortsvermaltung Derlin.

Montag, ben 2. Juni 1919, abends 7 Uhr wa im Gewerfichaftsbanfe, Guel 3, Engelufe in, eine

Berfrauensmänner-Sigung

a Reifeartitel- und Bortefeniffed Branche fait.

Leeide Der Bertranenklente über bie Hundeführung bes Karibertrages.
L. Berichtebenet.
Merichtebenet.
Bobindes Erichenen erwortet. Die Branchenleitung.

Befinnet Motion and Bettebrande.

1. Bestebrande den B. Juni. abende 7 nor. finder im Gebrertschafteband. Engeletter 15. Coal 3, eine Branchen: Verfammung von.

E. Die Antibensques bei ben Inntensimelbern. E. Diete fein. Geblieben Erichtzen seinertet Gile Branch Bie Benichenleitung.

Brauchenversammlungen.

Drechster und Treppangeländerarbeites. Moniag, ben 2. Juni. obends 7 Uhr. Königstadt-Kasino, Hold-markstraße. Zagesordnung: 1. Unsere Lohnbewegung. 2. Stellungnahme zu wichtigen Terusstragen. 3. Borschläge von Kollegen zur Unstellung im Bureau. 4. Branchenangelegen-beiten.

Antellung im Bureau. 4. Stanchenangelegenheiten.
Modell- und Jabbribtisseler und Modellvechssele. Montag, den L. Juni, aberdo 5 Uhr, in den Sharuslaien, Rülleritz. 142. Tag os ord nung: 1. Bericht der Rommission von der Berhandlung.
2. Branchenangelegenheiten und Berschiedenes.
Berbands duch legitimiert.
Ramms und Harzschmuck-Granche. Montag den
2. Juni, abendo 71% Uhr, Jorinna-Cale, Strausberger Str. 2. Tagesord nung: 1. Bericht
der Rammission über die Jestiegung der Grundlöhne. 2. Der Lohnhamps in der Handlöhne. 2. Der Lohnhamps in der Handlöhne. Ander und Tranchenangelegenheiten.
Maschimenarbeiter. Dienstag, den 3. Juni, abendo
61% Uhr, im Engischen Gerten, Alegander Str. Ar.
Tagesord nung: 1. Gewerkschaften und Rätsspitem. Reserent Rollege Giegle. 2. Unsere Lohnbewegung. 2. Branchenangelegenheiten.
Rahmenvergolder. Mittwoch, den 4. Juni, abendo
7 Uhr, bei Greios, Kungelit. 30. Tagesordsnung: Die Loge des Streiks.

Bertranensmännerverjammlungen.

Tijchkel Begieb Gaben. Mittwoch, den 4. Juni, obends 7 Uhr, im Lohal von Muller, Schönleinftr. 6. Iagesordnung: Bericht der Rommiffion und ber Bertrauensleute.

der Bertrauensleute.

Tischiert Bezirk Echmesten und Westenl Rittwoch, den 4. Juni, adends 7 Uhr, bei Alem, Dalensheibe 89. Tagesord nung: 2. Etand der Lohnbewegung. 2. Terbandsangelegenheiten.

Tischiert Bezirk Sübost. Biltimoch, den 4. Juni, abends 7 Uhr, dei Lier, Raununitr. 9. Tagesord nung: 1. Unsere Lohnbewegung. 2. Berbandsangelegenheiten.

Tischiert Bezirk Often 1. Rittwoch, den 4. Juni, abends 7 Uhr, dei Höhner, Grüner Weg so. Bezirhs-Bertrauensomännerversammlung. Tagesord nung: 1. Bericht des Obmanns. 2. Bericht der Vertrauensleute. 8. Bericht der Lohnbewegung. Jede Werkstatt muß vertreten sein.

Tischiert Bezirk Often 2. Wittwoch, den 4. Juni, abends 7 Uhr, dei Duig, Warschauer Str. 81. Jagesord nung: 1. Bericht der Tertrauensleute und der Kommission. R. Stand der Zegenwärtigen Urbeitoverhöftnisse.

hiert Bezirk Often & Mittwoch, den 4. Juni, abends 7 Uhr, bei Stein, Borhagener Str. Ida. Zagesord nung: L. Bericht des Odmenns. 2. Bericht über unfere Lohnbervegung. 3. Berdombungelegenheiten,

bombsangelegenheiten.
Tischiert Bezirk Neukölfin. Mitwoch, ben 4. Juni, abends 614 Uhr, im Lokal von Schmiedt Rachs.
Keuter, Ecke Tonaustraße. Ta gesord ung:
1. Bericht von der Lohnbewegung. L. Bezirkoangelegenheiten.
Tischert Bezirk Nord-Often. Mitwoch, den 4. Juni,
abends 7% Uhr, dei Mann, Straußbeiger Sir. 8.
Ta gesord nung: 1. Bericht des Obenanss
und der Bertrauensleute. L. Berhandsangelegenbetten.

Aiften- und Raffermacher, Mittwoch, ben 4. Juni, abends 5 Uhr, bei Debmann, Engelufer 2. Das Erschelnen sümflicher Bertrauensleute ist unbedingt

erforderlich.
Stellmacher. Mittwoch, den 4. Juni, adends 7 Uhr, dei Hummel, Cophienstr. b. Iagesordnung:

1. Bericht der Obiente über Abschünd unseres Inrises. L. Bericht der Bertrauensleute. L. Berdenbes und Branchenangeisgenheisen.
Rordmacher. Mittwoch, den 4. Juni, adends 8 Uhr, dei Kraufe, Martannenplag W.
Nahmenmacher. Mittwoch, den 4. Juni, adends 5% Uhr, del Wordenbeschünder. Und Waggelinger und Maggelinger und Maggelinger. Donnersiog, den 5. Juni, adends 5% Uhr, dei Greine, Aungestr. 30.

Die Orisverwasstung.

heiter! Bürger! Deffentl. Perfammlung Blumengarten Oberfconeiveibe,

Dontag, den 2. Juni, abende 7 Mfr. Referenten: Mar Coben, Borfibenber bes

Balter Eturm. Schriftpeller,

Zheme: Der Miederaufvau Deutschlands. Cintritt frei!

"Aufbau und Werden" Gefellichaft für praftische Boilsauflärung. Internationaler Bund ber Ariegs: beichädigten und Binterbliebenen.

Gr. öffendl. Berfammlung Montog, n. Junt. 71', uhr abends, bet Begner, Eldster-felde Budenburghamm 106.

Thema: Was wir wollen! Ect.: Rem. Werhard Merh.
Wit wollen feines Gunatienus. Kilt weder produktine Arbeit leiten. Bir wolsen Grünlung wegerr gerechten Gundemark. Kriegebeichäbigse. Onnervillebene, Kriegebeitnehmer ericheint in Mallen.
Wilglieder des Krindbundes und beienbest eingeladen.

Betogruppen fichterfelde, Dablem, fanhwih u. Sleglit.

Dienstag, ben 3. Juni 1919, abenbs 6 Ubr Bezirksversammlung der Südenbezirke

m (Sewerfichaftsband, Engelufer 16 (Saal 4).

Tage 6 br d u u u g:

1. Bertrag über Mitripftum.

Steleren: Genofic Grown Bank,

Writegliodsbuch legitimiert.

Die Ortoberwaltung.

Matune! Menting! Miempner. Montas, den 2. Juni 1919, abende 7 Uhr Lugerordentliche

Alempuer - Berjammlung

in Boters Bellfalen, Weberftrage 17. Tagesoebnung: 1. Bericht der Berfandleugesommilien.

2. Berichordenes.
Da michtige Abbimmungen vorgenammen werben, muß jeber Rellege gert Sielle eits. Siede irin.
- Ohne Witgliedebuch fein Zutritt!
- Die Ortsbertvalfung.

Dienstag, ben 3. Juni 1919. abende 61/2 libr Branchen-Versammlung

aller in ben Gifeutonstruftionsbetrieben befchaftigten Arbeiter und Arbeiterinnen, jewie
aber Anfaugsmonienre und Gelfer in ben
Mufiterfalen, feniger-milhelmftr. 18 m.

Tage bor bin ung:
Bericht über bie mit ben Arbeitgebeim geslogenen Berbanblungen. Dischiffen und Berichiebenet.
'labligieben Ericheften if indeoingt erforderilch.
Die Berraussibenie der gefamten Grance erfordenen um b libr

Chmiebe ber Jinnung! Dienstag, ben 3. Juni 1910, abende 7 Hir Berjammlung

ber Schmiebe, Die bei Innuugemeistern beichaftint find, bei Boter, Weberfte, 17. Die Tegebertnung wied in ber Beifermlung befannt gegeben. Die Oriebermaltung.

Mcbiung! Achtung! Berfammlung aller in ben nachstebend genannten Betrieben beschäftigten Mechaniter-

tollegen und -tolleginnen am Dienstag, ben 3. Juni, nachm. 6 Uhr

im Cemerkichaftshaus, Engelnfer 15, Coal I.

na Cemeralicaftohans, Engelnser 16. Saal I.

Tageseth nang:
1. Stellungnahme zum Kossekivoduommen. 2. Dischuffion. 3 Perschledenes
huffion. 3 Perschledenes
H. Kibmenn, Nil. 8. Luisonit. 47.
Saffer, O. 27. Andreastr. 21.
Rüster, O. 27. Tunnenstr. 22.
Lantenschliger, R. 80. Chouffeestr. 22.
Leng. R. 24. Cross Samburger Str. 2.
E. Schwarz, R. 20. Chouffeestr. 50.
Ver. Zabriken sur Laboratoriumsbeb., R. 20. Schernheckstraße 12.
E. Scholz, Sil. 33. Mile Jahabstr. 7.

und der Bertrauensleute. L. Berhandoangelegenhelten.

Die Wahn ung des Odwanns, Kollegen Gimmel, befinder sich O.112.
Voighfr. 8.4. Alle Knfragen und Juschriften
find an diese Abresse Wittwoch, den 4. Juni,
odendes Vir. 8. Beziert Often: det Biedermann,
Jorndorfer Edr. 8. Bezierd Often: det Biedermann,
Jorndorfer Edr. 8. Bezierd Schoffen: im Wäralschen Doft Womitraffr. 18c. Bezierd Rorbent det
Döhling, Brunnensfr. 70. Tages ord dung in Wärlebende Oft, Uhr, der Kerkmann, Errschiedenes.
Lebende Id. Tages ord nung: Berick der
Straße 16. Tages ord nung: Berick der
Kommission und Berick der Krenstyneter
Straße 16. Tages ord nung: Berick der
Kommission und Berick der Krenstyneter
Kommission und Berick der Krenstyneter
Kodelle, Jadrichtischer und Bodellerechter. Misswoch, den 4. Juni, abende 6 ilh., der Back, Killer
Kommission. L. Werksbettungelegenheiten und BerKommission. L. Werksbettungelegenheiten und BerKohleden.

Die Schotz, Kr. 32. Chausenfeite. 50.

R. Echotz, St. 63. Klie Jahocht. 7.

R. Echonics, St. 64. Lintenstr. 60.

R. Echonics, St. 64. Lintenstr. 60.

R. Echonics, St. 64. Lintenstr. 7.

3m Auftrage ber Generalversammtung beschießt die Bermaliun

Die Gefdoftsgeit wirb mit bem 16. Juni auf 9 9is 4 Hor burbgebend

Ausnahmen babot mocht bie Beschwerbenelle bes Sallichtungsausschuffes, in der Englunft pon 11 bis
4 Uhr erteilt wirb.

Die Bureaugeit bee Bibliothel ift Mentan und Connabend von 9 bis I. Dieneing und Freitag von 9 bis 1 und 4 bis 7 Uhr, Mittiven und Dennere. jon bon 9 bis 4 libr.

Deutscher Metallarbeiter - Berband

Bertvaltungoftelle Gerlin. Der Bebollmachtigte.

Deutscher Transportarbeiter-Berband. Belegierte gur britichen General Berfamminug ber Begirkovermalinng Groß Berlin!

Montag, den 2. Juni 1919, abengs 7 Ubr, im Saal 4 des Gewertschaftsbaufed, Engel-ufer 14/15:

Ordenfliche General-Verfammlung pro 1. Quartal 1919.

1. Gefcafie. Naffen- und Arbeitsnachweis-breitt poo I. Quartal 1919.

2. Gelebigung ber Antrage. 2 Geidaftlides.

Mitgliedebuch und Legitlmationofarten find am Singang d. Sonled gweds Abftempelung borgulegen.
Obne Such und Kaete toin Juteitt. Wer mit feinen Beitragen über 8 Wochen im Rudftand ift, bat ebenfalls feinen Butrift.

Die Begirfsverwaltung.

Manieg, 2. Juni, 8 thr. Berliner Stadthalle, Alofterfer. Cundgeanug gegen den Aillifacismus in der Juftig

Or, Mag Berl, D. U. Certach, Dr. Beenheim, Johnson Dr. Lorio entirelle, hautzer Dr. Ederfheisen. - Katum I Marit voter Amelik presider, 125. — Certag som dends für politische Ceptangen.

abands 8 Dienstag, den 3. Juni,

Phorus-Salen, Müllerstraße 142 Lichtbilder-Vortrag des Schriftstellers Hans Slemsen

mit anthent. Bildere aus den Revolutions-und Strafenhampien.

- Eintrittskurte I Mark -

TANKS OF THE PARTY OF THE PARTY

Vorverkanf is den Speditionen sowie Zehlstellen des 6. Kreines und von 7 Uhr an der Abendkasse, Der Vorstand.

U.S.P.D. Schöneberg

Montag, den 2. Juni abends 7 Uhr

Offerth. Frauenversammlung in der Aula der Fichte-Realschule,

- Kolonenstrasse 22. -Die Frauen u. die Revolution

Referentin: Genossin Luise Zietz Partelgenossiones, porgt tür Massenbesuch!

Funttionered. Griegsgesellichaften Gemeinsame Sigung der Berbandsfuullionäre

am Montag, ben 2. Juni 1919, abendi 1/28 Uhr, im großen Caal bes "Fürften Bfilows Botsbamer Strafe 45.

Zages. Orbnung: 1. Umbil ung ber Berbanbsfeftionen, 2. Berichiebenes.

Berband der Büro-Mugestellien

Zententverband bet handlungsgehilfen

Ortsgruppen Berlin.

U. S. P. D. Ortsgruppe Weißensee Montag, den 2. Juni 1919, abends 8 Uhr Borussia Brauerel, Berliner Allee 211-215 Lichtbilder-Vortrag

des Schriftstellers Hans Stemson

niffauthentischen Lichtbilders aus den Revolutions und Straßenkämpten. Eintrittskurte I Mk. -

Ververkauf beim Verstand und bei allen Pasktiondren der U. S. P. D., in der "Freiheit "Spedition Werner, Sedanstr. 18, und von 7 Unr ab as der Abendkasse. Der Verstand.

Sedierari, 28., nahe Millerari.
Neu ihr Berlin. Ab I. Jami.
Bacta Leipziger Sängest Lutes
Floch die Republik? Dan Bild
der Tantel Urkominch: Die Hoch die Republik! Das Bild der Tante! Urkomisch: Die Brofinariers! Und das große

THE COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.

Moderne soossesses # Klichen - 395 M. ..

Schlafzimmer v. 1980 M. an wie Speise- und Herrna-must is großer Auswahl n. alles Preisieges empfiehlt Möbelhalie "Osten Alexanderstroße 146, no der Schiekleinirgen.

Möbel

jeder Art preiswert Große Auswahl

Möhel-Lechner BERLIN Brunnenstraße 7 NaheResenthalorPists

Nandoline, Laufe, Lifarre, Erust, Oranieastr. 166 III.

Tiban, Benköllu, Ant. sachm. of Uhr. sbends Winneljener Etr. 38

> -lintsk Bettstellen mit Patentfeder-Matratze 05.— M. do. mit if. Messing vers, sehr prelawert Mädchenbefüstellen 28M. Polsterbeitstellen 29 M.

Fertige Ection le div. Preistagea. Inletts, Ecttwische (Hezugscheiafrei) Beitlebern und Daums von 3,95 M. an.

Berliner Bettenhaus Charlottenburg, Wilmersderler Str. 83-54 Amt Wilhelm 4787. 3446010100000000



Photo-Apparate

Photogr. Artifiel To irahinen gostatiot Jonass & Co., Replin SW.867 Bullo-Alliance-Str. 7-10.